Oststernberger Heimatbrief

3/1999

Herausgeber:
Heimatkreis
Oststernberg
e.V.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2000

Inhalt

	Seite
Inhalt	2
Mitteilungen des Vorstandes	4
Deutsch-Polnische Zusammenarbeit	5
Aus der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg	7
Stolpe: Nicht Rache, sondern Versöhnung	8
Kindheit – Schulzeit – Flucht – Oegnitz	9
Kommentar zur Chronik des Warthebruchs	10/11
Der Prozeß	12–14
Reimanns Ecke in Kriescht 1986 und heute	15
Johanniter Orden	16–18
Klassenfahrt nach Stettin	19
Zufälle gibt's	19
Leserbriefe	20/23
Familiennachrichten	24
Geburtstagsliste	25–45
Fern der Heimat verstarben	45/46
Literatur, Impressum	47/48

Weihnachten

Markt und Straßen stehen verlassen,
still erleuchtet jedes Haus.
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt;
tausend Kindlein steh'n und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinauf ins freie Feld,
hehres Glänzen, heilges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen;
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen;
oh du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff

Auf der Titelseite ist oben ein Holzschnitt wiedergegeben, der aus dem Oststernberger Heimatkalender von 1933 stammt.

Oh Bethlehem, du kleine Stadt

„Oh Bethlehem, du kleine Stadt, wie stille liegst du hier.
Du schläfst und goldne Sternelein ziehn leise über dir.
Doch in den dunklen Gassen das ewige Licht heut' scheint
für alle, die da traurig sind und die zuvor geweint.
Des Herrn heilige Geburt verkündet hell den Stern.
Ein ew'ger Friede sei beschert den Menschen nah und fern.
Denn Christus ist geboren und Engel halten Wacht,
dieweil die Menschen schlafen die ganze dunkle Nacht.
Oh heilig Kind von Bethlehem, in unsre Herzen komm!
Wirf alle unsre Sünden fort und mach' uns frei und fromm!
Die Weihnachtsengel singen die frohe Botschaft hell:
Komm auch zu uns und bleib bei uns, oh Herr Immanuel!"

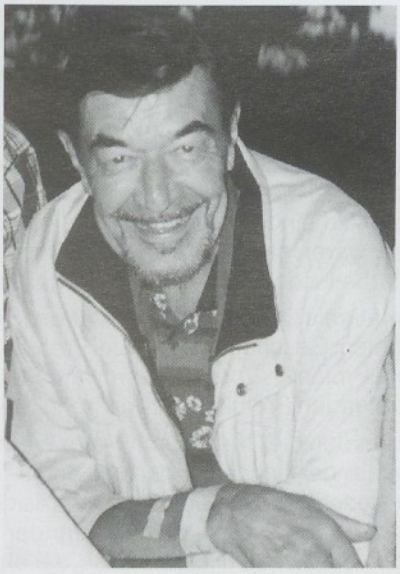
Das Weihnachtsfest erinnert uns an eine besondere Nacht vor fast 2000 Jahren. Sie war geweiht durch die Geburt unseres Herrn, des Jesus von Nazareth in der kleinen Stadt Bethlehem. Jedes Jahr reisen viele Menschen aus der ganzen Welt nach Bethlehem in Israel. Sie wollen am Ort der Geburt Jesu an den Weihnachtsgottesdiensten teilnehmen.

An Bethlehem erinnert das obenstehende Weihnachtslied. Dieses Lied, was aus England zu uns gekommen ist, bringt zum Ausdruck: Wir Christen in der ganzen Welt gehören zusammen. Wir sind uns nicht fremd. Das Kind in der Krippe ist für alle Menschen geboren.

Das Kind von Bethlehem möge in unsere Herzen kommen. Hier leuchtet der eigentliche Sinn der Weihnacht auf: „Weihnachten ist für uns alle ein gutes Fest, wenn es unsere Herzen wieder dazu bringt, sich von Dunkel und Haß abzuwenden und auf das Licht und der Liebe zuzugehen.

In diesem Sinne möchten die Mitarbeiter des Oststernberger Heimatkreises allen Landsleuten und Lesern des Heimatbriefes ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2000 wünschen.

Du kannst dein Leben nicht verlängern,
und du kannst es nicht verbreitern;
aber du kannst es vertiefen!
Gorch Fock



Mit großer Bestürzung und Trauer geben wir bekannt, daß unser 1. Vorsitzender, unser Landsmann aus Kriescht

Herr Hans Steinborn

am 22. September 1999 nach einer schweren Herzoperation im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Hans Steinborn wurde am 21. Februar 1931 in Kriescht geboren. Er war der älteste Sohn des letzten Bürgermeisters von Kriescht Carl Steinborn und seiner Ehefrau Elisabeth, geb. Schlaak.

Mit seinem Bruder Klaus und seiner Schwester Liselotte wuchs er wohlbehütet in der Großfamilie auf dem Bauernhof seines Großvaters auf. Er verlebte eine sehr schöne Kindheit, und sein Vater vermittelte ihm schon sehr früh die Liebe zur Heimat und zum Fischen.

Als 1945 der Krieg zu Ende ging, kam die Vertreibung, und er verlor seinen Vater, seinen Großvater und seine Schwester.

Schon als Kind hatte er den Berufswunsch, Fleischer zu werden. Diesen Wunsch verwirklichte er, und er brachte es bis zum Fleischermeister. Inzwischen verheiratet, machte er sich mit seiner Frau Irene im Jahre 1957 selbständig. Aus der Ehe gingen zwei Töchter und ein Sohn hervor.

Hans Steinborn ging 1991 mit sechzig Jahren in den Ruhestand. Endlich hatte er Zeit für sein liebstes Hobby, das Angeln, welchem er ausgiebig und mit Erfolg nachging.

Als die Mauer fiel und man ohne Schwierigkeiten nach Polen einreisen konnte, besuchte er erstmals nach 50 Jahren sein Kriescht. Er war voller Aufregung und Erwartung, was er wohl vorfinden würde. Sein Elternhaus stand noch, es war alles da – der Kanal, die Fischteiche und die Landschaft –, er war überglücklich!

Schon seit Jahren setzte sich unser Hans, aufs beste unterstützt von seiner Frau und Kameradin, für den Heimatkreis Oststernberg ein. Er wurde 1998 auf dem Heimattreffen in Berlin-Tegel zum Kulturreferenten des Heimatkreises Oststernberg gewählt. Ein Jahr später, im Juni 1999, übernahm er den Ersten Vorsitz.

Alle weiteren Besuche in Kriescht benutzte er dazu, etwas in Gang zu bringen. Er suchte und knüpfte Kontakte und vertiefte sie, unter anderem auch mit dem Bürgermeister von Kriescht, mit dem er in freundschaftlichem Verhältnis stand.

In jahrelanger Kleinarbeit hat er auch ein Buch über sein geliebtes Kriescht zusammengestellt, worauf er mit Recht stolz sein konnte.

Wir haben mit Hans Steinborn einen engagierten Landsmann verloren, der durch seinen vollen Einsatz für den Heimatkreis Oststernberg, insbesondere für seinen Heimatort Kriescht, kaum zu ersetzen ist. Obwohl er erst seit kurzer Zeit den Vorsitz übernommen hatte, wurde er von allen Landsleuten sehr geschätzt. – Der Tod hat eine Lücke gerissen, die schwer zu schließen sein wird. Wir haben einen Freund verloren!

Heimatkreis Oststernberg
Der Vorstand

Die Einweihung des Hauses Brandenburg

Das Haus Brandenburg der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg ist am Sonntag, dem 25. Juli 1999, in Fürstenwalde feierlich eingeweiht worden. Bei herrlichstem Sommerwetter waren etwa 200 Personen erschienen, darunter auch Mitarbeiter der Presse, von Rundfunk und Fernsehen.

Der Heimatkreis Oststernberg wurde von folgenden Personen vertreten: Geschäftsführer Rudi Prestel, Schatzmeisterin Gisela Projan, 1. Vorsitzender Hans Steinborn und der stellvertretenden Protokollführerin Irene Steinborn.

Begrüßt wurden die Gäste durch Herrn Werner Bader, Bundessprecher der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg. Anwesend waren der Ministerpräsident vom Land Brandenburg, Herr Stolpe, die Vertreter der Stadt Fürstenwalde, die Vertreter der Heimatkreise, der ehemalige Landtagsabgeordnete Herr Grundmann, Herr Trabalski von der Gerhart-Hauptmann-Stiftung in Düsseldorf, und unsere Gäste aus Polen, der Bürgermeister Herr Symeryak mit seinem Sekretär Herrn Naswalski aus Kriescht.

Herr Bader sagte u.a. über das Haus Brandenburg: „Eine Vision wurde Wirklichkeit. Zehn Jahre hat es gedauert, von der Idee bis zur Eröffnung. Aber nur durch großzügige Spenden gelang das Vorhaben."

Von den ostdeutschen Landsleuten wurden 360 000 DM gespendet. Den Heimatkreisen hiermit ein herzliches Dankeschön: Heimatkreis Züllichau-Schwiebus 11 4394 DM, Heimatkreis Arnswalde 55 420 DM, Heimatkreis Oststernberg 32 514 DM.

Das Bundessozialwerk hat 1,1 Millionen DM zur Verfügung gestellt. Ohne diese großzügigen Spenden hätte das Haus Brandenburg nicht Wirklichkeit werden können. Gedankt wurde auch allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Die Bibliothek des Hauses ist bestückt mit etwa 8000 Bänden osteuropäischer Geschichte und einer Sammlung von 10 000 Ansichtskarten aus dem Gebiet östlich der Oder/Neiße. Des weiteren befindet sich im Hause eine Münzsammlung, die von Dr. Meinhardt gestiftet wurde.

Der Vorstand des Heimatkreises Oststernberg war bei der Einweihung des Hauses Brandenburg mit den polnischen Gästen aus Kriescht vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Hans Steinborn, den Geschäftsführer Herrn Rudi Prestel (sitzend von links), Schatzmeisterin Frau Gisela Projan. Es folgen die polnischen Gäste: Der Chauffeur, der Bürgermeister von Kriescht, Herr Czeslaw Symeriak, und sein 1. Sekretär Herr Stanislaw Naswalski.

Wechselausstellungen über Städte, Dörfer und Heimatkreise werden stattfinden. Das Haus soll Treffpunkt werden zwischen Ost und West. Märkische Maler, historische Gesellschaften und Museumsleiter können sich grenzüberschreitend treffen. Auch sollen deutsch-polnische Begegnungen im Vordergrund stehen.

Weiter sagte Herr Bader mit Nachdruck: „Wir waren die erste Landsmannschaft, die über die Grenze der Oder/Neiße Kontakte knüpfte!" – Es wurden 37 Gedenksteine und Tafeln errichtet. Deutsche und Polen auf dem Weg nach Europa: Der Weg führt über Deutschland. „Wir, die Ostdeutschen, haben grenzüberschreitend mehr für die Verständigung und Freundschaft getan als Politik und Presse."

Herr Bader schloß mit dem Satz: „Möge das Haus Brandenburg zur Verständigung beitragen und 800 Jahre deutsche Geschichte nicht ins schwarze Loch fallen."

Nun übergab der Ministerpräsident vom Land Brandenburg, Herr Stolpe, das „Haus Brandenburg" seiner Bestimmung. In seiner Ansprache sagte Herr Stolpe: „Nach der Rückkehr der Preußenkönige sei der Umzug der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg von Stuttgart nach Fürstenwalde die ‚zweite große Heimkehr in der Geschichte Brandenburgs'."

Das in siebenmonatiger Bauzeit errichtete Kultur- und Kommunikationszentrum soll an die Geschichte der heute zu Polen gehörenden Gebiete erinnern und Verständigung mit dem Nachbarn fördern.

Danke an alle, die das Erbe bewahren. Danke an die Landsmannschaften, die der Heimat die Treue gehalten haben, den Vertriebenen, die nicht Rache, sondern Versöhnung gesucht und Wegbereiter der Völkerverständigung waren. – Danke auch an Herrn Werner Bader für seinen unermüdlichen Einsatz für das Haus Brandenburg.

Fast 2 Millionen DM sind zusammengekommen, und Herr Stolpe ist bereit, Sponsoren für das Projekt zu suchen.

Wichtig ist auch, die Universitäten mit einzubinden. Im Jahre 2001 wird das Königreich Preußen 300 Jahre bestehen.

Der Ministerpräsident schließt seine Rede mit dem Spruch von Büchsenschütz:

„Hie gut Brandenburg allewege".

Anschließend sprach auch ein polnischer Gast, Herr Zbigniew Czarnuch, wohnhaft im ehemaligen deutschen Ostgebiet. Er erzählte vom Schicksal der Polen, die erst nach 35 Jahren gewußt haben, daß sie hierbleiben mußten und erst vor einem Jahr in ihre ehemalige Heimat der Ukraine fahren durften. Er schloß mit den Worten: „Nur der gemeinsame Weg führt zu Europa."

Vom Oststernberger Heimatkreis gratulierten vom Vorstand Herr Rudi Prestel und Frau Gisela Projan. Frau Projan als Schatzmeisterin überreichte Herrn Bader einen Scheck von 10 000 DM für den Förderverein. Vom Weststernberger Heimatkreis gratulierte Herr Merten und überreichte einen Scheck von 2000 DM.

Die Feier wurde mit klassischer Musik, einem Frauenchor aus Fürstenwalde und einem originalgetreuen Leierkastenmann begleitet.

Irene Steinborn

Deutsch-Polnische Zusammenarbeit

Gelesen in der polnischen Kreiszeitung in Zielenzig

Von Generation zu Generation

Das Dorf Mauskow in der Gemeinde Kriescht ist nicht nur einer der am malerischsten gelegenen Orte im Kreis, sondern auch einer der wohlhabenderen. Natürlich hat auch Mauskow viel vom Bauernschwung der 80er Jahre verloren, denn nur wenige Hühnerhöfe funktionieren noch, und wer weiß wie lange, denn echt konkurrieren mit den amerikanischen Produkten ist nicht möglich. Die Erde ist jedoch fruchtbar, und die Erträge zählen zu den höchsten in der Gemeinde – egal ob das Jahr feucht oder trocken ist, auf dem Lehmboden wächst immer etwas.

Aber was soll es – klagen die Landwirte –, wir können nichts mehr verkaufen.

Armut ist aber nicht zu sehen, und die Höfe sehen ordentlich aus, als würde es keine Krise geben.

Und ob es sie gibt. Die Ziegelei ist pleite, obwohl es genügend Ton gibt, der Wald braucht keine Leute mehr und Arbeit in Zielenzig oder Landsberg zu bekommen ist auch nicht einfach. Hier gibt es zwei Läden, die gerade so vegetieren, weil die 300 Dorfbewohner nur das Notwendigste kaufen. Und es könnte noch weiter bergab gehen, wenn die Regierung ihre Versprechen nicht hält. Die Post, die Gaststätte und der Schulhort wurden schon geschlossen. Nur die Bibliothek gibt es noch. Dort finden Dorfversammlungen statt, die Frauen bereiten ein Fest vor, hier sind immer viele Kinder, und es finden Lese- und Malwettbewerbe statt.

Dieses Dorf hat sich nie um die Nöte der Gemeinde gekümmert. Eine Generation nach der anderen sorgt sich um die sozialen Belange des Dorfes selbst. So soll es auch in Zukunft bleiben. Wir wollen einen Spielplatz errichten, die Straßen herrichten und die Kirchturmuhr wieder in Betrieb setzen.

Fremdsprachen im Lyzeum in Zielenzig

Im allgemeinbildenden Lyzeum in Zielenzig lernt die Jugend zwei Fremdsprachen: Englisch und Deutsch. Je nach Klassenprofil wird eine Sprache als erste, die andere als zweite gelehrt. Das Lyzeum beschäftigt je zwei Englisch- und Deutschlehrerinnen. Das ist recht viel im Vergleich zu anderen Schulen, aber bei 16 Klassen trotzdem unbefriedigend. Darüber hinaus gibt es Wettbewerbe und Spracholympiaden, an denen sich die Schuljugend beteiligt.

Die Fremdsprachen sind auch Bestandteil der mündlichen Abiturprüfung. Jugendliche aus dem Kreis lernen auch in den Gymnasien von Frankfurt und Eisenhüttenstadt.

Zur Verbesserung der Sprachkenntnisse gibt es Kontakte zu Schulen in Deutschland und Schweden. 1996 bis 1999 wurde mit einer Berliner Gesamtschule in ökologischen Fragen zusammengearbeitet. Seit 1997 gibt es Kontakte zur Albert-Schweitzer-Gesamtschule in Beeskow und zur Carlo-Schmid-Schule in Kamen. Die Jugend aller drei Schulen traf sich 1997 und 1998 zu Untersuchungen zum Thema Rassismus und Gewalt. Schüler des Lyzeums waren zweimal in Kamen zu Diskussionsrunden über diese Themen. Auf dieser Grundlage entstand ein Projekt, nach dessen Realisierung die Schulen in Kamen und Beeskow den Titel „Rassismusfreie Schule" erhielten. Das Gesamtprojekt erhielt eine Auszeichnung der Kinder- und Jugendstiftung. Im Januar trafen sich Delegationen der ausgezeichneten Schulen beim Bundespräsidenten Roman Herzog.

Im Januar weilten eine Lehrerin und ein Schüler in Berlin auf einem gesamtdeutschen Treffen der Jugend. Außer unserer Delegation gab es dort nur noch eine andere Delegation aus Polen.

1997 hatte die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium in Sävsjö in Schweden begonnen. Zwei Schüler unserer Schule nehmen im Mai an einer polnisch-schwedischen Schulkonferenz teil.

Solche Kontakte sind der beste Sprachunterricht. An der Schule wurde ein Europaklub gegründet, der Kontakte zu weiteren Gleichaltrigen in ganz Europa knüpfen möchte. Die Schule nutzt auch europäische Integrationsprojekte: PHARE oder den Fonds zur Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit.

Inbetriebnahme der Abwasseraufbereitungsanlage in Zielenzig

Am 29. Juni 1999 fand die feierliche Übergabe der Abwasseraufbereitungsanlage in Zielenzig statt. Der Bau hat sechs Jahre gedauert. Begonnen wurde er im April 1993.

Autor des Projektes war das Projektbüro für Kommunales Bauen GmbH in Wroclaw/Breslau. Leiter der Anlage ist Frau Danuta Sykula. Betrieben wird die Anlage vom Betrieb für Wasserwirtschaft und Kanalisation der Stadt und Gemeinde Zielenzig.

Der Bau wurde finanziell gefördert von:

Nationaler Umweltschutz in Warschau. Bezirksumweltschutzfonds. Umweltschutzbank in Stettin, Abt. Umweltschutz der Bezirksverwaltung Landsberg, Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit, PHARE Fonds.

Die Abwasseraufbereitungsanlage befindet sich auf einem 5,5 ha großen Grundstück im Norden der Stadt.

Eine Bitte an unsere Landsleute im Ausland!

Bitte schicken Sie uns keine Schecks, da die Einlösungsgebühren sehr hoch sind und oftmals den Nennwert übersteigen.

Ihre Oststernberger Heimatzeitung

Mit dem Fahrrad nach Sonnenburg

Von Lucie Müller geb. Möricke aus Hampshire

Meine Erzählung trug sich Anfang Dezember 1944 in der Heimat zu. Man näherte sich dem Weihnachtsfest, dem letzten in der Heimat. Man dachte noch nicht daran, was uns später bevorstand. So rüstete man dem Fest entgegen. Schlachter Schimkönig war bestellt, und das Schlachtefest sollte stattfinden. Meine Mutter schlug vor, für diesen Tag die Spirituosenzuteilung von der Lebensmittelkarte dringend aus Sonnenburg zu holen, denn der Schlachter und alle Mithelfer mochten gern einen guten Tropfen zur guten Verdauung nach all dem Probieren. So wurde nun beraten, daß ich und auch meine Schulfreundin Ilse Finke († 1945) mit den Fahrrädern nach Sonnenburg fahren sollten zum Einkaufen. Auch Nachbar Fennrich brachte seine Abschnitte und Flaschen und bat uns, auch seinen Anteil mitzubringen. Als wir am nächsten Tag aus der Schule kamen, wurde ganz schnell etwas gegessen. Die Tasche mit Flaschen und weichen Tüchern zum Verpacken standen schon bereit. Noch einmal ermahnt: „Fahrt vorsichtig, damit von dem so Kostbaren nichts kaputtgeht." Zwar waren wir ja erst 13 Jahre, aber doch schon verantwortungsbewußt. Fröhlich fuhren wir von dannen. Je näher wir Sonnenburg kamen, je mehr freuten wir uns, daß es dann ja ganz prima bergab in die Stadt hinunter ging. Doch oje – auf einmal hatte Ilse ein plattes Hinterrad. Sorge kam nun aber in uns auf, denn Beeilung war angesagt, im Dezember bricht schnell die Dunkelheit herein. So beschlossen wir, ganz schnell das Fahrrad in die Werkstatt zu bringen. Wir erklärten unsere Dringlichkeit und daß wir noch nach Hampshire bei Tageslicht gelangen müssen. Dies sicherte man uns auch zu. So liefen wir nun flink los, um alle Besorgungen zu machen. Drogerie, hören, ob schon braune Farbe eingetroffen ist, um die Schafwolle für die Strümpfe zu färben. In die Apotheke zu Herrn Fry. Auch einige Kaufhäuser (Kaufhaus Grothe) klapperten wir ab, immer die Frage: „Haben Sie Seitenkämmchen bekommen?" Auch Stickgarn benötigten wir dringend, denn zum Fest wollten wir für unsere Mütter noch Deckchen sticken. Aber Pech auf der ganzen Linie – nichts gab es. Dann zu guter Letzt kauften wir die Spirituosen ein, sie wurden ganz genau abgemessen. Die Flaschen nun gut eingewickelt, so eilten wir zur Reparaturwerkstatt. Doch leider mußten wir noch etwas Geduld aufbringen, das Rad war noch nicht fertig. Ein Stein fiel uns vom Herzen, als wir dann endlich die Heimfahrt antreten konnten. Nun hieß es aber bergauf schieben, um Sonnenburg zu verlassen. Dann bemerkten wir aber auch, daß die Dunkelheit einzubrechen begann. Lampen besaß man damals nicht, hätten wir auch wegen der Verdunkelung nicht benutzen dürfen. Als wir den Wald beim Forsthaus erreicht hatten, war unsere Kunst am Ende, stockdunkel war es, und wir mußten unsere Fracht schieben, um sie nicht letztendlich durch einen Sturz zu zerschlagen. Immer hastiger liefen wir, weiter auf dem Rolldamm, dann rechts ab in Richtung Jamaika und nun immer an dem dunklen Kanal mit seinen großen, dunklen Bäumen entlang. Jetzt bekamen wir erst richtig Angst. Ich erzählte Ilse, was alte Leute so am Abend beim Dämmerstündchen erzählt haben. Da soll bei der Brücke über den Kanal Anfang Jamaika immer ein Kalb ohne Kopf gesehen worden sein. Heute schüttelt man den Kopf über solche Märchen, aber damals hat man diesen Erzählungen von alten Menschen Glauben geschenkt. Jedenfalls haben wir uns nun erst richtig gegrault. Ich beschloß dann, bei Familie Ruschke reinzugehen und zu bitten, einer möge uns an dieser Brücke vorbei begleiten. Inzwischen hatten wir aber nun erst die Bürgerwiesen erreicht.

Weit voraus erblickten wir nun in der Dunkelheit ein Licht. Je näher uns diese Funzel entgegenkam, desto mehr rätselten wir: Was ist das nun bloß noch? Dann aber kam ganz große Freude auf – es war mein Vater, der uns suchte. Zu Hause war die Sorge groß. Keiner konnte verstehen, was geschehen war. Konnte man sich doch sonst immer auf die Mädels verlassen. Sogar der Gedanke kam auf, die beiden werden doch wohl nicht neugierig geworden sein und an den Flaschen probiert haben und dann womöglich in den Kanal gefahren sein?

Doch nun freuten wir uns alle, alles war gutgegangen und alle Fläschchen waren auch heil geblieben. So konnte beim Schlachten auch fröhlich eingeschenkt werden. Auch ein paar Kaffeebohnen waren eingeteilt, weil Schlachter Schimkönig gern ein gutes Stück Kuchen mochte mit einer Tasse guten Kaffee. Leider blieb uns nicht mehr viel Zeit, von der guten Wurst und dem Fleisch zu zehren, denn in wenigen Wochen – schon Ende Januar – kamen die ersten Russen mit ihren Panjewagen in unser Dorf, und das große Chaos für alle begann.

Der Heilige Abend

Die Tage eilen, bald ist der Heilige Abend da.
Wißt ihr noch, wie es in unserer Kinderzeit war?
Träume hatten wir auch –
nicht so große wie heute der Brauch.
Ein Schaukelpferd aus Holz,
oh, wie war mein Bruder so stolz.
Ein Leiterwagen, zwei Schimmel davor –
Vor Freude ganz rot waren die Ohren.

Für brave Mädchen ein Püppchen fein,
es war mal groß, es war mal klein.
Herrliche Düfte aus der Röhre des Kachelofens kamen,
wir daraus die guten Bratäpfel entnahmen.
Der Heilige Abend hatte noch einen Sinn,
heute unsere Träume verblassen, alles ist dahin.

Helene Berger geb. Seidlitz

Großer Tag in Fürstenwalde

„Haus Brandenburg" feierlich eröffnet

Es war schon ein außergewöhnlicher Tag in der Geschichte der Landsmannschaft. Die Berlin-Brandenburger eröffneten ihre neue zentrale Kommunikationsstelle in ihrem Bundesland Brandenburg, und dies mit großer Beteiligung aus Politik, Kultur und Wirtschaft. Auch das Presseecho war noch nie so groß, wie zu diesem Ereignis. Die seit langem angestrebte Jahrhundertaufgabe hat sich erfüllt. Das Haus Brandenburg wurde seiner Bestimmung übergeben.

Hunderte von Besuchern, Mitglieder der Landsmannschaft aus dem ganzen Bundesgebiet, Gruppen aus den Landesverbänden und Heimatkreisen, aus Baden-Württemberg und Hamburg, Landräte und Kommunalpolitiker aus der Region, Mitglieder des Fördervereins, Sympathisanten, Bürger von Fürstenwalde und des Umlands hatten sich eingefunden. Soviel Prominenz hatte die Landsmannschaft noch nie zu Gast.

In seiner Ansprache sagte Ministerpräsident Manfred Stolpe, es gebe zwei Ereignisse, die integrationsfördernd in Brandenburg gewirkt hatten, die Überführung des Sarges von Friedrich dem Großen nach Potsdam und die Heimkehr der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg in die brandenburgische Heimat.

Stolpe begrüßte die Rückkehr der Landsmannschaft aus Stuttgart, dem bisherigen Patenland. Er würdigte die grenzüberschreitende Arbeit der Landsmannschaft und griff ein Wort von Bundessprecher Werner Bader auf, die 800jährige deutsche Geschichte und Kultur ostwärts von Oder und Neiße dürfe nicht in das schwarze Loch des Vergessens versinken.

Stolpe nannte die Aufgaben, die sich das Haus Brandenburg gestellt habe, wichtig und ermunterte die Mitglieder der Landsmannschaft und ihre Führungskräfte, weiterhin brückenbauend tätig zu sein.

Der Ministerpräsident bot an, für das Haus Brandenburg Sponsoren zu suchen. Zugleich sagte er die finanzielle Hilfe des Landes für die Herstellung des Roten Adlers zu, der über dem Haupteingang angebracht werden soll. Ferner äußerte er sich positiv zu einem Vorschlag von Werner Bader, sich bei grenzüberschreitenden politischen und wirtschaftlichen Aktionen der Sachkunde der Betroffenen zu versichern. Man werde bei einer nächsten Gelegenheit daran denken.

Jörg Schönbohm, der Vorsitzende der brandenburgischen CDU, der mit seiner Gattin, die aus Fürstenwalde stammt, ebenfalls dabei war, überbrachte Grüße der Landes-CDU und sagte ebenso die Suche nach Sponsoren zu.

Minister a. D. Konrad Grundmann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus in Düsseldorf, der mit dem Vorsitzenden des Kuratoriums, Karl Trabalski, gekommen war, stellte eine enge Zusammenarbeit mit dem Haus Brandenburg in Aussicht. Seine Stiftung könne sicher die Arbeit mit Ausstellungen unterstützen.

Für den wegen Urlaubs verhinderten Bürgermeister von Fürstenwalde, Manfred Reim, sprach sein Stellvertreter Ulrich Hengst und stellte dar, wie anfänglich Skepsis gegenüber der LM als Käufer des Grundstücks in Fürstenwalde auch beim Stadtrat herrschte, die aber dann mehr und mehr ausgeräumt wurde. Heute verspricht man sich eine Bereicherung des kulturellen Lebens in der Stadt durch diese neue Einrichtung.

v. l. n. r.: MP Stolpe, Frau Büchsenschüttz, W. Bader, stv. Bgmstr. Hengst, D. Lonchant, Z. Czarnuch

Buchneuerscheinung

Die Festung „Oder-Warthe-Bogen"

In der Neumark, dem östlichen Teil der Mark Brandenburg, wurde in den Jahren von 1934 bis 1945 die Festung „Oder-Warthe-Bogen" errichtet. Sie ist in ihrer Art eine der größten und längsten Festungen der Welt.

Der Verfasser des Buches, Günter Leibner, 1920 in Burschen, Kreis Oststernberg, geboren, ist einer der letzten Zeitzeugen, die am Bau der Festung aktiv mitgearbeitet haben. Burschen liegt im Zentrum der Festung.

Die Festung sollte die 90 Kilometer breite Lücke zwischen den Flüssen Oder und Warthe schließen. Sie bestand aus zahlreichen Panzerwerken und sollte mit schwersten Waffen ausgerüstet werden. Die Panzerwerke sind durch ein weitläufiges Hohlgangsystem verbunden, das auch heute noch begangen werden kann. Eine Schmalspurbahn, Mannschaftsunterkünfte, Munitions- und Vorratsräume bildeten das logistische Rückgrat der Festung.

In dem Buch werden die Gründe zum Bau der Festung, deren Planung, die Durchführung der Bauarbeiten und der Bewaffnung geschildert. Dabei läßt der Verfasser auch eigene Eindrücke und Erlebnisse mit einfließen. Die Festung wurde nicht fertiggestellt, war also nicht verteidigungsfähig und wurde im Januar 1945 von der Roten Armee im Handstreich überrannt.

Die Festungsanlagen sind in 30 Karten zumeist im Maßstab 1 : 25 000 dargestellt. Viele Zeichnungen der Panzerwerke und des Hohlgangsystems sowie 50 Fotografien runden das Bild über die Festung ab.

Das Buch umfaßt rd. 240 Seiten und ist mit einem festen Einband ausgestattet. Es erscheint im Frühjahr 2000. Interessenten wenden sich bitte an den Heimatkreis Oststernberg.

Stolpe: Nicht Rache, sondern Versöhnung

Ministerpräsident lobt Engagement der Landsmannschaft

Von Stefan Lötsch

Für Ministerpräsident Manfred Stolpe ist es nach der Rückkehr der Königsgebeine von Friedrich II. die zweite demonstrative Entscheidung für die Geschichte Brandenburgs nach der Wende: In Fürstenwalde wurde gestern offiziell das „Haus Brandenburg" der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg eröffnet. Das Kultur- und Kommunikationszentrum solle in Zukunft mit dazu dienen, daß 800 Jahre brandenburgische Geschichte östlich von Oder und Neiße nicht in ein schwarzes Loch fallen, sagte der Bundessprecher der Landsmannschaft, Werner Bader.

Ministerpräsident Manfred Stolpe (l.) und Werner Bader, Bundessprecher der Landsmannschaft, weihten offiziell das Haus Brandenburg in Fürstenwalde ein.
Foto: Jörn Tornow

„Das Haus für brandenburgische Geschichte", so Werner Bader, soll für Seminare und Tagungen offenstehen. Geplant sind auch Dichterlesungen und Ausstellungen. Das Herzstück des 1,7 Millionen DM teuren Hauses, das aus Spendengeldern finanziert wurde, ist die 8000 Bände umfassende Spezialbibliothek. Werner Bader betonte besonders die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Polen, die nach der Wende von der Landsmannschaft mit in Gang gesetzt wurde. „Wir wollen für die gemeinsame Heimat arbeiten", sagte Bader.

Ministerpräsident Manfred Stolpe erinnerte in seinem Grußwort daran, daß die Landsmannschaft nach dem Krieg in der baden-württembergischen Stadt Stuttgart ein Quartier fand. Dort habe die Landsmannschaft das brandenburgische Erbe bewahrt. Nicht die Rache habe die Vertriebenen geleitet, wie ihnen in der DDR unterstellt worden sei, sondern der Gedanke der Versöhnung, sagte Stolpe: „Sie waren die Wegbereiter der Verständigung und haben die brandenburgische Tradition der Weltoffenheit und Toleranz weitergetragen."

Genauso wie sein Herausforderer Jörg Schönbohm versprach auch der amtierende Ministerpräsident der Landsmannschaft, bei der Suche nach Sponsoren und Finanziers für die weitere Arbeit behilflich zu sein.

Ein Kurzbesuch im „Haus Brandenburg"

Anläßlich eines Berlinaufenthaltes entschieden wir uns, von hier aus unser Haus Brandenburg in Fürstenwalde aufzusuchen. An einem Sonnabend im August fand sich unser Enkel bereit, mit uns im Pkw hinzufahren. Er hatte in der Vergangenheit unsere Heimat Kriescht und Umgebung von Küstrin aus mit dem Fahrrad erkundet und war nun auch an unserem Haus interessiert.

Es war uns bekannt, daß die Einweihung schon Ende Juli erfolgte, aber ob auch schon eine Innenbesichtigung möglich sein könnte, wagten wir kaum zu hoffen.

Das Haus ist in Fürstenwalde sehr leicht zu finden, da es ganz in der Nähe des Bahnhofs liegt. Am Haus angekommen, kamen wir mit einer Dame (vermutlich der Verwalterin) im Vorgarten ins Gespräch, und sie war trotz Mittagszeit sofort bereit, uns die untere Etage zu zeigen und kurze Erläuterungen zu geben. In dem Raum, der als Museum vorgesehen ist, sind schon viele Erinnerungsstücke und Literatur aus unserer Heimat ausgestellt. Der großzügige und gut eingerichtete Tagungsraum dürfte seine Aufgabe voll erfüllen, zumal hier auch an die mögliche Ausgabe von Getränken und Imbissen gedacht wurde! Der Raum für die Verwaltung machte auch schon einen fast fertigen Eindruck mit dem bereits vorhandenen Inventar. Nach Angaben der Dame, die uns die kurze Besichtigung ermöglichte, sollen im Obergeschoß auch einige Zimmer vorhanden sein für die Übernachtung auswärtiger Besucher.

Nun noch einige Worte zu dem verhältnismäßig großen Grundstück. Es wäre sehr schön, wenn sich hier ein Sponsor oder auch ein Gartengestalter unter unseren jüngeren Brandenburgern finden würde, der dieses Gelände finanziell günstig gärtnerisch gestalten könnte. Zur Zeit ist in dem großen Garten nur eine Rasenfläche vorhanden! Soweit wir in Erfahrung bringen konnten, wird auch noch ein Hausmeister gesucht.

All diese Dinge erfordern natürlich Geld. Da der Bund und auch das Land Brandenburg – im Gegensatz zum Erstellen von Gedenkstätten für Minderheiten – keine Zuschüsse zum Bau unseres Hauses Brandenburg übrig hatten, bleibt es wohl auch weiterhin unsere Aufgabe, den Betrieb des Hauses durch Spenden mitzufinanzieren. Abschließend hierzu möchten wir sagen, daß es uns mit einem gewissen Stolz erfüllte, daß wir Heimatvertriebene aus eigener Kraft diese hübsche Begegnungsstätte geschaffen haben. Unser besonderer Dank gilt auch allen Verantwortlichen.

Ganz in der Nähe ist ein sehr schöner Park, in dem sich ein Spaziergang lohnt. Zum Mittagessen wurde uns das Hotel am Spreebogen empfohlen. Man hat hier einen schönen Blick auf die Spree und wird sehr gut bedient.

Emil und Gerda Fiedler,
früher Malta und St. Johannes

Kindheit – Schulzeit – Flucht – Oegnitz

Von Rosemarie Grzesiak geb. Maul

1934 wurde ich Oegnitz geboren, wo ich meine Kindheit und die Schulzeit bis 1945 verlebte. Meine Einschulung habe ich nur noch schwach in Erinnerung. Herr Lehrer Bannewitz war sehr streng.

Mein Großvater Robert Strehl hatte eine kleine Bauernwirtschaft, wo ich gerne im Stall, auf dem Feld und auch auf dem Hof war. Meine Lieblingskuh, die Susi, konnte ich schon mit zehn Jahren melken.

Nach der Schulzeit war das Gänsehüten dran, oder mithelfen auf dem Feld. Aber zum Spielen mit den Nachbarskindern (Ursel Behrend, Helga Fischer, Vera Steinbock) blieb immer noch Zeit. Zum Baden im Sommer ging es meistens zur Lenze oder zum Radacher See.

Der Winter brachte uns immer sehr viel Schnee, und wir hatten beim Schlittenfahren große Freude an Steinbocks Berg oder auf der Straße zur Mühle, wo dann das Auto mit dem Mehl nicht hochfahren konnte.

Dann kam der Herbst im Jahre 1944, wo einige Bunker der Munitionsfabrik im Wald bei Sonnenburg in die Luft flogen. Es war schrecklich, weil dort viele Gefangene arbeiten mußten (Russen, Polen und auch Deutsche).

Im Dezember 1944 mußte mein Großvater zum Volkssturm. Mein Vater war Berufssoldat in Küstrin, so daß wir, meine Mutter und Großmutter, alleine die Flucht über die Oder vorbereiten sollten. Mein Vater war inzwischen, seit 1943, vermißt gemeldet. Am 1. Februar 1945 kam mein Großvater vom Volkssturm zurück, er war geflüchtet. Als er durch den Garten mit seinem Vollbart kam, haben wir ihn zunächst nicht erkannt. Seine erste Frage war: „Sind die Russen schon da?" Er erzählte dann, daß er bereits bei den Russen gefangen war, die ihn aber doch nach Hause ließen. Das Ganze kam einen „Herrn Felske" zu Ohren, der meinen Großvater sofort erschießen wollte.

Wir sollten dann über die Oder, aber es war schon zu spät. Es hieß, die Brücken bei Küstrin seien schon gesprengt worden. Wir wollten uns noch mit Eßbarem bevorraten und fuhren deswegen mit dem Handwagen zur Mühle, um Mehl zu holen. Auf der Rückfahrt der große Schreck: Die Russen mit ihren Panzern standen bereits an Mauls Ecke – Milchbank –, wo die polnischen Arbeiter den Russen erzählten, wer schlecht behandelt worden war. Wir durften mit dem Handwagen vorbei, sie haben uns nichts getan. Das war meine erste Begegnung mit den Russen.

Am 10. oder 12. Februar mußten wir dann Haus und Hof verlassen. Wir wurden von den Russen nach Limmritz getrieben. Nach fünf Tagen mußten wir auch dort wieder raus, es ging nach Saratoga. Bei einer Familie Schallert fanden wir eine sehr gute Unterkunft. Aber wir mußten weiter nach Malta zu einer Familie Jahnke. Wir konnten nicht mehr ins Haus, da schon viele Familien dort waren. Wir fanden Platz im Kuhstall, denn Kühe gab es keine mehr.

Draußen, auf offenem Feuer, wurde gekocht, jeden Tag Kartoffelsuppe. Wir Kinder bekamen manchmal etwas Speck von den Russen.

Endlich im Mai konnten wir wieder nach Hause, nach Oegnitz zurückkehren. Hier sah es sehr schlimm aus, obwohl die Gebäude noch standen. Es ging ans Aufräumen, und wir pflanzten im Garten Kartoffeln. Der Großvater und meine Mutter gingen bei den Russen arbeiten. Die Felder sollten ja wieder bestellt werden.

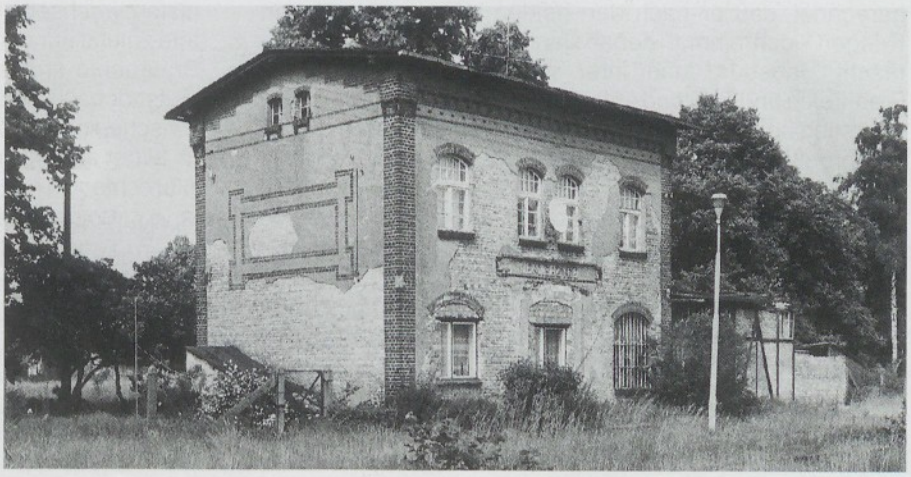
Aber es kam alles ganz anders! Im Juni 1945 kamen plötzlich polnische Reiter, die uns den Befehl gaben, in zwei Stunden wiederum Haus und Hof – diesmal auch die Heimat – zu verlassen. Wir wurden dann über Konahts Hof getrieben, wo uns das bisher Verbliebene von den Polen weggenommen wurde. Meine Mutter bekam die Peitsche zu spüren, weil sie die Sachen nicht loslassen wollte.

Als alle aus dem Dorf zusammengetrieben waren, ging es los in Richtung Sonnenburg. Auf der Chaussee kamen dann aus allen Dörfern die Menschen mit verstörten Gesichtern, und viele weinten. Wir ahnten wohl alle, daß es kein Zurück mehr geben würde. In Sonnenburg am Zuchthaus, zuletzt war es ja KZ geworden, lagen die Toten gestapelt. Wir durften nicht stehenbleiben. Die Polen trieben uns im Dauerlauf, und wer nicht konnte, blieb im Chausseegraben oder wurde erschossen.

Spät abends kamen wir nach Küstrin, wo es nur Trümmer gab. Es ging weiter über die Holzbrücken nach Kietz, wo wir noch einmal geplündert wurden. Nun hatten wir nur das, was wie auf dem Leibe trugen. Wir fanden Unterkunft in einem Schuppen in Kietz.

Am nächsten Tag ging es weiter nach Neuentempel, wo wir etliche Familien aus Oegnitz antrafen: Ernst und Paul Fischer, Robert Hahn, Otto Pohle und Eichbergs. Wir waren sehr froh, endlich wieder bekannte Gesichter zu sehen.

Das sind noch meine Erinnerungen nach 54 Jahren. Viele Oegnitzer traf ich beim letzten Heimattreffen in Berlin-Tegel.



Der Bahnhof in Limmritz, heute nicht mehr genutzt, ist auch vielen Oegnitzern noch in Erinnerung. Im Bahnhofsgebäude wohnen heute Privatleute, man sieht's an der Schüssel, und es bröckelt und bröckelt . . . !

Foto: Erhard Moritz

Kommentar zur Chronik des Warthebruchs

Verfaßt von Dr. Willi Schlaak

Pläne zur Urbarmachung und Besiedlung der Brüche bestanden schon unter Friedrich Wilhelm I. Systematisch durchgeführt – verzögert durch die schlesischen Kriege und die damit zusammenhängenden Probleme – wurden sie aber erst durch Friedrich den Großen verwirklicht.

Zur Zeit der Kolonisation gehörte das Warthebruch dem Johanniterorden. Seine Herrschaft wurde erst infolge der Stein-Hardenbergschen-Reformen (1810) abgelöst.

Der Johanniterorden war bestrebt, Gewinn aus dem Land zu ziehen.

Bei dem Vertrag des Ordens mit den Siedlern in Albrechtsbruch zeigt sich deutlich das Interesse am Eintreiben von Steuern. Dagegen gab es viele Auflagen wie Jagdverbot, Verbot der Verfolgung von Bienenschwärmen, Beschränkung in der Nutzung von Bauholz, Beschränkung der Rohrernte (nur zum eigenen Bedarf), Verbot der Fischerei in den angrenzenden Gewässern des Ordens usw.

Gleichzeitig mit der Besiedlung von Brenkenhofsfleiß richtete der Orden in Kriescht ein Vorwerk ein, und in Brenkenhofsfleiß wurden Kolonisten auf Parzellen von 5 und 10 Morgen angesiedelt als Arbeiter für das Krieschter Gut. Kriescht ist ein altes Dorf auf hochwasserfreiem Gelände. Die Bauern in Kriescht hatten im sog. „Krieschter Bruch" Weideland, das sie durch Rodung und Kultivierung gewonnen hatten. Dieses Land wurde ihnen genommen und dem Gut zugeschlagen. Die Bauern wurden mit schlechterem Land entschädigt. Ihre Proteste blieben erfolglos. Der Hauptnutznießer der Kolonisation war also eindeutig der Johanniterorden.

Bei der Gründung von Schartowsthal herrschten andere Verhältnisse. Der Kriegs- und Domänenrat von Schartow bekam das Gelände für seine Verdienste, die er sich bei der Urbarmachung und Kolonisation erworben hatte, einschließlich Braurecht, Brennrecht und Mahlrecht sowie verbilligtes Bauholz, mit der Auflage, 15 Kolonisten anzusiedeln. Im übrigen wurde ihm weitgehend freie Hand gelassen. Er besaß offensichtlich ein hohes Ansehen und die Gunst des Königs. Vermutlich hat deshalb auch der Johanniterorden bei der Gründung von Schartowsthal nicht versucht, seinen Nutzen zu ziehen, wie er es in Albrechtsbruch, Brenkenhofsfleiß und Kriescht getan hat.

Die Siedler

Friedrich der Große hatte sich offensichtlich mit dem Kampf um Schlesien übernommen. Er hatte wohl nicht damit gerechnet, daß er nach den beiden kurzen, siegreichen Kriegen noch einmal sieben Jahre lang gegen die Großmacht Habsburg und ihrer verbündeten Großmächte Frankreich und Rußland antreten mußte. Dieser lange Krieg überstieg auch weit die finanziellen Möglichkeiten des kleinen preußischen Staates. Aber immer, wenn Friedrich fast am Ende war, bekam er Subsidien von England und konnte wieder weiterkämpfen. England war dabei, sein Weltreich zu erobern. Deshalb kam ihm ein Krieg in Europa sehr gelegen, weil er die europäische Konkurrenz in Übersee ablenkte. So hat dann auch England den Siebenjährigen Krieg gewonnen oder wie es Hofmann formuliert: Bei Roßbach und bei Leuthen wurde Kanada erobert.

Auch die Bevölkerung hatte durch die Kriege erheblich abgenommen. Um sie wieder aufzustocken, ordnete der König an, daß nur Ausländer als Kolonisten angenommen werden sollten (Ausländer war jeder Nichtpreuße). In der Liste der ersten 15 Siedler ist als Vaterland bei 12 Polen eingetragen. Alle 12 „Polen" haben aber eindeutig deutsche Namen. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß es Preußen waren, die sich als Polen getarnt hatten, um als Siedler angenommen zu werden. Das dürfte auch in einer Zeit, in der man nicht den Personalausweis mit sich herumtrug, nicht so schwierig gewesen sein.

Mit der Eindeichung der Warthe oder mit der Verwallung, wie man damals sagte, war noch kein Kulturland geschaffen. Man brauchte noch viele Arbeitskräfte zum Bau von Entwässerungskanälen, zum Wege- und Brückenbau und zum Roden. Die ersten 15 Siedler wurden angesetzt auf Nebenerwerbssiedlungen mit 10 Morgen Land. Diese Siedler fanden zusätzliche Erwerbsmöglichkeiten im Sommer bei Entwässerungsarbeiten und im Winter bei Waldarbeiten. Die Försterei Frauenwerder ist nur wenige 100 m von diesen ersten Siedlungen entfernt. Als Kind hörte ich von alten Leuten erzählen, das Bauholz wäre früher viel besser gewesen. Die Erklärung dafür ist einfach. Die Waldarbeiter durften das Fallholz im Wald sammeln. Dazu gehörten auch die trockenen Äste am Stamm, die sie mit Haken an langen Stangen abreißen durften. Mit dem „trocken" nahmen sie es nicht so genau und auch mancher grüne Ast ging dabei mit. So entstanden lange astfreie Stämme. Später bekamen die Waldarbeiter Deputatholz und waren auf das Sammeln von Fallholz nicht mehr angewiesen. Jährlich fand auch eine Holzauktion statt, bei der Holz in Klaftern zu 2 Ster versteigert wurde. Auch die beim Auslichten von Schonungen anfallenden Stangen wurden versteigert. Das Nutzholz wurde an die Sägewerke oder als Grubenholz verkauft.

Die Bauernhöfe in Schartowsthal entstanden erst später. Außerdem besaßen auch auswärtige landwirtschaftliche Betriebe vor allem Krieschter Parzellen in Schartowsthal. Anfangs wurden diese wohl nur zur Heugewinnung genutzt. Da sie aber immer mehr zu Ackerland wurden, tauchte ein neues Problem auf. Jeder intensiv bearbeitete Acker minderte den Ertrag pro km Entfernung vom Hof um 10 %. Das heißt, in 5 km Entfernung ist die Rendite halbiert und in 10 km Entfernung ist sie durch die Wegekosten aufgezehrt. Daher wurden diese Parzellen nach und nach an die angrenzenden Bauern verkauft, die letzten wechselten kurz nach dem Ersten Weltkrieg den Besitzer.

Der Gutshof des Herrn von Schartow lag in der Nordostecke der Gemeinde Schartowsthal an der Straße zur Streitwalder Fähre. Das Gut schrumpfte durch die Ansiedlung von Kolonisten, wechselte mehrmals den Besitzer und bewirtschaftete zuletzt nur noch knapp 200 Morgen. An die ehemaligen Braurechte erinnerte noch der Braugraben. Er führt vom Gutshof nach Westen und mündet dann im sanften Bogen zwischen den Gehöften Scheer und Korrmann in den Kanal. Er bildet anfangs die Grenze zwischen Schartowsthal und Albrechtsbruch.

Die Nebenerwerbssiedlung war ein Lieblingsprojekt Friedrichs des Großen. Auf 10 Morgen kann man mindestens zwei Kühe halten, kann ein bis zwei Schlachtschweine mästen, kann Geflügel halten und ist mit Kartoffeln, Gemüse und Obst Selbstversorger. Wer eine Kuh melkt, kann nicht verhungern. Ein Liter Milch hat ca. 1700 Kalorien. Das ist etwa der Erhaltungsbedarf eines Erwachsenen. Der Nährstoffgehalt der Milch ist damals sicher niedriger gewesen als heute, was aber grundsätzlich nichts an ihrer Bedeutung

ändert. Ein Betrieb mit 10 Morgen Land ist aber auch so klein, daß er von einer Familie bewirtschaftet werde kann, wenn das Familienoberhaupt einer anderen Beschäftigung nachgeht.

Als der König erfuhr, daß seine Untertanen ihre Wolle nach Sachsen verkauften und von dort die fertigen Tuche einführten, ließ er sächsische Weber anwerben und schenkte jedem 10 Morgen Land, damit die Produktionskosten im Lande blieben.

In einer Zeit, in der es weder eine Arbeitslosenversicherung noch eine Sozialfürsorge gab, war die Schaffung von Nebenerwerbssiedlungen ein großer sozialer Fortschritt.

Von den Sozialisten wird Friedrich der Große verurteilt, weil er ein absoluter Monarch war und eigentlich doch nur die Arbeiterklasse den Sozialismus bringen könnte. Wie stolz wären diese Leute aber wohl, wenn sie auf die Idee der Nebenerwerbssiedlungen gekommen wären? Siedler im Warthebruch war ein harter Job, besonders für die erste Generation. Nur wer fleißig, genügsam und sparsam war, konnte durchhalten. Viele von den Siedlern gaben wieder auf.

Von den Namen der Erstsiedler in Schartowsthal war nur noch der Name Müller vorhanden, und der hatte bestimmt nichts mit Franz Müller, dem letzten Besitzer des Restgutes, zu tun.

Nach der Kultivierung verkauften oder verpachteten viele Siedler einen Teil des Landes an Bauern oder an angrenzende Nachbarn, wodurch weitere Kleinbauernhöfe entstanden, und sie wurden Wanderarbeiter.

Man ging ins „Frühjahr" (Feldbestellung)
Man ging in den Spargel
Man ging in den Schnitt (Getreideernte)
Man ging in den Herbst (Hackfruchternte)

Im Winter arbeitete man vorwiegend im Wald (in der Heede). Vor der Aufforstung ist das Gelände Heide gewesen, und die Bezeichnung Heide wurde auf den Wald übertragen.

Zu Beginn der Saison schickten die Güter Gespanne, die die Arbeiter mit ihrem Gepäck abholten. Jede Familie hatte ihren Schnitterkasten. Dieser Schnitterkasten hatte etwa die Größe einer Bauerntruhe, war aber ohne Schmuck oder Verzierung. Darin wurde alles verpackt, was die Familie für die Saison brauchte. Die halbwüchsigen oder schon arbeitsfähigen Kinder nahm man mit. Zu Hause blieben die Großeltern mit den Kleinkindern, die das Grundstück und das Vieh versorgten. Im Laufe der Industrialisierung erfolgte zunehmend eine Abwanderung von Arbeitskräften vorwiegend nach Berlin.

Nach dem Ersten Weltkrieg und nachfolgender Inflation erfolgte die Mechanisierung der Landwirtschaft. Auf einigen Kleinsiedlungen waren dann noch Handwerker und Händler. Auf den meisten aber wohnten Rentner, deren Kinder in Berlin eine Existenz gefunden hatten und deren Kinder die Ferien bei Opa und Oma verbrachten.

Die Schnitterkästen habe ich noch gesehen. Sie waren inzwischen umfunktioniert zu Futterkisten, Kaninchenställen, Taubenschlägen, Brutkästen für Hühner, Kükenställen, o. ä.

Die Art der Besiedlung

Bei der Kolonisation des Warthebruchs gab es Unterschiede in der Behandlung der Siedler.

1. Vertrag des Johanniterordens mit den Siedlern (z. B. Albrechtsbruch)
2. Besiedlung durch den Johanniterorden unter Zwischenschaltung einer ordenseigenen Domäne (z. B. Kriescht, Brenkenhofsfleiß, Woxfelde)
3. Besiedlung unter der Leitung eines selbständigen Gutsbesitzers (z. B. Schartowsthal)
4. Die Entreprise (z. B. Mannheim, Quebek)

Bei 1 und 2 versuchte der Johanniterorden, durch Abgaben, Handdienste und vielen Auflagen finanzielle Vorteile aus der Besiedlung zu gewinnen.

Bei 3 hatte weder der Orden noch der Gutsbesitzer diese Möglichkeit.

Bei 4 wurde einem Entrepreneur (Unternehmer) ein Stück Land – eine Entreprise (Unternehmung) zugewiesen, mit der Auflage, einige weitere Siedler als Bauern, Gewerbetreibende oder Nebenerwerbssiedler anzusetzen. Der Entrepreneur behielt natürlich das größte Stück Land für sich. Das ganze war wie eine Besiedlung über ein Gut im Kleinformat. Eine Entreprise war keine eigene Gemeinde, sondern immer nur ein Ortsteil einer größeren Gemeinde. Auf dem Ortsschild stand die richtige französische Bezeichnung Entreprise. Der Volksmund machte daraus Enteprise.

Im 18. Jahrhundert war es chic, französisch zu sprechen. Gebildete Leute und solche, die es sein wollten, pflegten, sich in vornehmer Gesellschaft französisch zu unterhalten. Nach der Französischen Revolution ging diese Sitte dann langsam zurück. Auch Friedrich der Große behauptete von sich, daß er besser französisch als deutsch spräche.

Berichtigung

Im Heimatbrief Nr. 2/99 haben wir auf Seite 13 die Suchdiensteinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht. Zwischenzeitlich hat sich die Anschrift des Deutschen Roten Kreuzes in München geändert. Sie lautet jetzt:

Deutsches Rotes Kreuz
Suchdienst
Chiemgaustraße 109
81549 München
Telefon (0 89) 6 80 77 30

Heuernte – Königswalde-Bergvorwerk 1921
Eingesandt von Reinhard Röstel, früher Zielenzig

Der Prozeß

Aus dem Jahrbuch für die Geschichte der Neumark-Landsberg/Warthe 1930

Von Paul Schwarz

Wo viel Licht, da ist viel Schatten, und wo Staatsgelder fließen, bleiben Versuche nicht aus, einen möglichst großen Teil davon in die eigene Tasche zu lenken. Nicht anders als heute war es auch im straff gelenkten Preußen. Die Verteilung der staatlichen Mittel zur Begleichung der Rechnungen für die Bewallung und Besiedlung des Warthebruchs verführte einige Beamte zur Mißachtung ihrer Pflichten.

In eine Betrugsaffäre von größtem öffentlichen Interesse wurden einige Mitarbeiter Brenkenhoffs verwickelt. Sie wurden angeklagt und verurteilt. Der Prozeß, der „gegen Schartow und Genossen" geführt wurde, gestattet uns auch interessante Einblicke in die Technik der Erschließung des Warthebruchs und die finanzielle Abwicklung des Vorhabens.

Paul Gottlieb Schartow war nach dem Siebenjährigen Krieg als Kriegs- und Domänenrat in der Neumärkischen Kammer tätig. Unter Brenkenhoff war er an der Netzebewallung und seit 1766 an der Trockenlegung des Warthebruchs beteiligt.

Zu den mitangeklagten „Genossen" gehörten weiter Bedienstete der Neumärkischen Kriegs- und Domänenkammer.

Karl Friedrich Wilhelm Grapow kam 1768 als Bau-Aufseher zum Bauinspektor Schultze in Landsberg, nachdem er als Verwalter auf mehreren pommerschen Gütern tätig gewesen war. Im Jahre 1771 wurde er als „Verwaltungs-Conductor" (Aufseher) im Warthebruch eingesetzt. Ab 1773 beaufsichtigte er die Arbeiter im Ordensbruch. Zwei Jahre später ernannte ihn der Herrenmeister Prinz Ferdinand von Preußen zum Deichinspektor.

Karl Samuel Krieger wurde nach seinem Theologie-Studium Hauslehrer bei der Familie Schartow. Seit 1770 beschäftigte ihn Schartow mit diversen Schreibarbeiten. Im Jahre 1776 erhielt er bei der Neumärkischen Kammer die Anstellung als Sekretär. Zugleich übertrug ihm der Kammerpräsident von Logau das Amt eines Rendanten der Verwaltungskasse. Bald danach wurde er zum interimistischen Deichinspektor eingesetzt.

Ludwig Friedrich Hahn stammte aus Herford und trat 1754 in die Neumärkische Kammer als „Conductor" (Prüfer) ein. Im Jahre 1763 wurde er zum Baudirektor ernannt und bald darauf bei der Bewallung des Netzebruchs und ab 1767 im Warthebruch eingesetzt.

Bei den vier Personen, die in einen schlimmen Verdacht geraten waren, handelte es sich um bislang ehrenwerte preußische Beamte. Wir wollen sehen, wie die preußischen Institutionen diesen Fall bewältigen.

Was war vorgefallen? Am 22. Juli 1779 unterrichtete der Herrenmeister der Johanniter, Prinz Ferdinand von Preußen, seinen königlichen Bruder von Betrügereien, die Schartow, Grapow und Krieger begangen haben sollten. Sie wurden verdächtigt, mit fingierten Verträgen und falschen Rechnungen Staats- und Ordensgelder erschlichen zu haben. Der Brief ging am 23. Juli 1779 in der königlichen Kanzlei ein. Bereits am nächsten Tag befahl der König dem Generaldirektorium, diese Sache zu untersuchen und die Leute zu bestrafen, falls sich Pflichtverletzungen ergeben würden.

Das Generaldirektorium versäumte keine Zeit und berief am 25. Juli 1779 eine Kommission zur Untersuchung der Vorfälle. Die Kommission bestand aus dem neumärkischen Kammerdirektor von Grape, dem neumärkischen Kriegs- und Domänenrat Schmidt. Der Herrenmeister beauftragte seinen Kammerdirektor Stubenrauch mit der Vertretung der Interessen des Johanniterordens. Alsbald wurde Stubenrauch Mitglied der Untersuchungskommission und übernahm weitgehend die Anklage.

Am 31. Juli 1779 trat die Kommission erstmals in Pyrhene zusammen, um sich über den Sachverhalt zu informieren. Hier kamen die verzwickten Beziehungen des Kriegsrates Schartow mit dem Johanniterorden zur Sprache, die u. a. auch zur Gründung der Siedlung Schwartowsthal geführt hatten.

Als 1772 die Verwallungsarbeiten im Ordensgebiet auf königliche Kosten weitergeführt werden, während die inneren Einrichtungen wie die Anlage von Kanälen, Straßen und Siedlungen vom Orden zu übernehmen waren. Bei dem Nebeneinander getrennt arbeitender Institutionen befürchten die Ordensräte Reibereien und übertrugen Schartow auch den Ausbau der inneren Anlagen, für deren Kosten nach Vorlage von Verträgen und Rechnungen der Orden aufkommen sollte.

Schartow erklärte, daß er sich die anfallenden Kosten mit dem Orden teilen wolle, sofern ihm eine angemessene Vergütung zugestanden würde. Der Orden war einverstanden und schloß am 12. November 1772 mit Schartow einen Vertrag, in dem auch die Diäten auf Wunsch von Schartow wie folgt geregelt wurden: „... Für diese Bemühungen und statt der Reisekosten des Kriegs- und Domänenrats werden denselben in dem Bruch an der v. Waldowschen Grenze und hinter dem Krieschter Holländer 750 Morgen, der Morgen zu 180 Ruten niederländischen Maßes gerechnet, zu einem Äquivalent in Kraft eines wohlerworbenen Eigentums erb- und eigentümlich jetzt und immer zugeschlagen" (§ 6 des Vertrages). Dieses Abkommen wurde noch ergänzt durch einen Erbzinsvertrag vom 13. Juni 1773, in dem die Zinspflichten und andere Zahlungen an den Orden festgelegt waren. Schartow erhielt also als Vergütung Grundbesitz vom Johanniterorden.

Der Kriegsrat verlor keine Zeit und ließ auf seinem Terrain das Etablissement Schartowsthal anlegen. Zur Errichtung dieser Siedlung schloß Schartow mit einigen Unternehmern (Entrepreneurs) Verträge und stellt über diese von ihnen geleisteten Arbeiten Rechnungen aus. Da diese Arbeiten zu den „inneren" Einrichtungen gehörten, war der Orden verpflichtet, sie zu bezahlen. Allerdings schoß die königliche Kasse zunächst noch die verlangten Gelder vor. Die Ordenskasse beglich die Vorschüsse. Diese Verfahrensweise funktionierte einige Zeit ohne Beanstandungen, bis die Staatskasse im Jahre 1775 weitere Vorauszahlungen ablehnte. Nun mußte das Ordensamt die Rechnungen sofort begleichen und richtete sich zu diesem Zweck eine besondere Kasse ein. Erst jetzt begann der Orden, Rechnungen und Verträge genauer zu prüfen. Um diese Zeit lief auch der alte Vertrag zwischen Schartow und den Behörden ab. Schartow lehnte weitere Verwallungsarbeiten im Ordensbruch ab, solange nicht ein neuer Auftrag seitens des Ordens erteilt werden würde. Das Ordensamt war zunächst nicht abgeneigt, Schartow hiermit zu beauftragen, stellte aber über die bisher ausgeführten Arbeiten Nachfor-

schungen an. Hierbei kamen Differenzen zutage. Darunter war auch der Bau eines Kanals, der in der Rechnung mit 1322 Ruten deklariert, in Wirklichkeit aber nur 1112 Ruten lang war. Der Kanalbau wurde vom Bauunternehmer Eysenak in Landsberg ausgeführt. Er wurde vom Ordensamt nach Sonnenburg geladen, wo ihm der Vertrag und die Rechnungen für dieses Objekt vorgehalten wurden. Der Vertrag trug die Unterschrift des Bauunternehmers, aber dem Eysenak waren weder der Vertrag noch Rechnungen bekannt. Sein Name war auch nicht von ihm selbst geschrieben worden, wie sich durch Schriftproben feststellen ließ.

Zu fünf anderen Verträgen mit der Unterschrift des gleichen Unternehmers gab dieser die gleiche Erklärung ab. Nun mußte das Ordensamt vermuten, daß auch andere Unternehmer in der gleichen Weise mißbraucht worden waren.

Für den 1. August 1779 wurde eine weitere Sitzung anberaumt. Noch einmal bestätigte Eysenak vor der Kommission seine früheren Angaben. An diesem Tag wurden noch andere Unternehmer gehört mit dem Ergebnis, daß einige Verträge von ihnen und anderen Baumeistern mit drei Kreuzen unterschrieben wurden, obwohl diese Leute des Schreibens durchaus mächtig waren, wie z. B. der Grabenmeister Kasper Baumann aus dem Kietzer Busch. Der Verdacht auf Betrug erhärtete sich in dieser Sitzung und führte zur Suspendierung der Beschuldigten Schartow, Grapow und Krieger durch das Generaldirektorium in Berlin. Zugleich wurde am 5. August 1779 Baudirektor Hahn zum Nachfolger Schartows bestimmt. Außerdem wurde das Kommissionsmitglied von Grape, der dem Schartow anscheinend nahestand, mit dem pommerschen Kriegsrat Schultze aus Köslin ausgewechselt. Schließlich befahl der König, öffentlich alle Gemeinden aufzufordern, Beschwerden in dieser Sache vorzutragen. Desgleichen sollten sich Handwerker, die noch Forderungen an die königliche Kasse hatten, umgehend melden. Einige Tage später wurden die Vernehmungen fortgesetzt, wobei weitere Unterschriften nicht anerkannt wurden. Hierbei wurde auch Baudirektor Hahn erheblich belastet und mußte auf der Anklagebank Platz nehmen. Bald darauf gingen die Beschwerdeschriften der Gemeinden ein, die erst einmal von der Kommission ausgewertet werden mußten. Hier einige Beispiele:

ALBRECHTSBRUCH: Merten, Merten Ost, Merten Angelicke haben jeder 37 Morgen zugewiesen erhalten, die sie auch seit sieben Jahren mit 12 Gr. für den Morgen verzinsen. Es sind aber nur 31 Morgen. Die fehlenden 6 Morgen hat Schartow für sich in Nutznießung genommen. Von schlimmen Erfahrungen mit Schartow berichtet Michael Frölich. Vor vier Jahren war er aus Schloppe (Westpreußen) ins Schartowsthal gezogen, durch Schartows Versprechen gelockt. „Er wolle", so berichtet Frölich, „uns armen Leuten Räum- und Rodegeld reichen, Weiden fürs Vieh anweisen, alles sämtliche Holz, was auf dem Lose befindlich, schenken und die Freiheit gestatten, mit selbigen zu disponieren nach unserem eigenen Gefallen. Überdies eine Scheune zur Einsammlung unserer Feldfrüchte auf seine eigenen Kosten bauen und ein Freijahr genießen lassen."

Nichts von alledem hat er gehalten. Er hat sie gezwungen, ein Vierteljahr drei Tage in der Woche und drei Vierteljahre zwei Tage Hofdienste zu verrichten. Als ihn einige an sein Versprechen erinnerten, hat er sie „ohne alle Gnade und Barmherzigkeit nebst ihren Habseligkeiten herausgeworfen und auch das Verbot ergehen lassen, daß sie niemand beherbergen solle". Frölichs Sohn hat er dazu noch einige Zeit in den Stock (Gefängnis) werfen lassen. Die Ausgewiesenen fanden bei fremden Leuten Unterkunft. Frölich fand sie in Abrechtsbruch.

BEAULIEU: Jeder Kolonist hat 6 Morgen schlechtes Land. Das Brotland ist lauter Sand und für den Anbau von Winterfrüchten nicht geeignet. Der Ertrag reicht nicht bis zur nächsten Ernte. Das Gartenland ist reiner Moder. Als die Häuser bezogen wurden, waren sie noch nicht völlig ausgebaut, „so daß unsere Stuben", wie es in der Beschwerde lautet, „mehr einem Viehstall als einer menschlichen Wohnung ähnlich gesehen, weil in keiner Behausung ein Flur anzutreffen und Decken, Wände und Dach so beschaffen gewesen, daß allenthalben die Witterung einschlug, wir auch trocken sitzen und liegen konnten, da der Wind die Stuben durchwehte". Getreide und Stroh mußten zuerst auf den Hausböden, in der Nähe der schlechten, nicht feuersicheren Holzschornsteine gelagert werden, bis die Kolonisten auf eigene Kosten Scheunen bauten. Kein Brunnen, kein Backofen war da. Kein Räum- und Rodegeld wurde bezahlt, obwohl das alles versprochen worden war. Die ersten Kolonisten, 17 an der Zahl, waren schon im Lauf des ersten Jahres sämtlich an Hunger gestorben. Erst nach anderthalb Jahren zogen die nächsten zu und wagten sich an die Bewirtschaftung heran. Anlage von Wegen und Stegen ist versprochen, aber nichts ausgeführt worden. Die gezogenen Gräben reichen nicht für den Abzug des hohen Wasserstaus, so daß die Gärten stets überschwemmt werden. Bisher haben sie im Schulhaus ihren Gottesdienst gehalten, jetzt sind sie nach Kriescht überwiesen. Sieben Kolonien sind hier in einer Kirche vereinigt. Der Weg dorthin im Winter ist für die alten Leute und für die, welchen Winterkleidung fehlt, unmöglich.

BRENKENHOFFSFLEISS: Hier sind alle Häuser sehr schlecht. Die Feuermauern und Öfen waren auf Holzstubben gesetzt, die gleich beim ersten Kochen zu schwelen anfingen. Die Wände sind dünne Lehmwände. Durch die Dächer regnet es gleich in die Stuben, da diesen die Decke fehlten, wie denn aber auch die liebe Sonne von oben durchscheint.

KÖLTSCHEN: Die Einwohner sind mit der Urbarmachung des Bruches völlig unzufrieden. Man hatte ihnen versprochen, Wiesen und Äcker würden verbessert werden. Allein die Erfahrung lehrt das Gegenteil: Schlechter sind sie (Wiesen und Äcker) geworden, sie bringen nicht den vierten Teil des Ertrages der früheren Zeit. Dazu treiben noch andere Dörfer ihr Vieh auf die Költschner Wiesen. Diejenigen, die Teile ihrer Grundstücke haben hergeben müssen, sowie den Fischern für die verlorenen Fischwasser, waren Entschädigungen versprochen worden. Sie warten darauf noch heute. Dafür sind aber bei dem Walldurchbruch 1775 weite Flächen mit Sand überschwemmt worden.

STUTTGARDT: Der Ort hat von den Kolonien bei Kriescht den schlechtesten Boden: Sumpf und Morast. Am übelsten sind Christian Hatfurt, Merten Büttner, Johann Kerschen dran. Von den versprochenen Freijahren (6) ist ihnen das letzte nicht gehalten worden. Kein Schulhaus ist da, in dem auch Gottesdienst gehalten werden kann. Früher gingen sie nach dem nahen Beaulieu, jetzt müssen sie nach Kriescht, wo ein Kolonistenprediger eingesetzt ist.

Auch wenn man gewisse Übertreibungen unterstellen möchte, zeigt die kleine Auslese der Beschwerden doch, wie nachlässig und oft auch unmenschlich die Kleinsiedler in den Entreprisen behandelt wurden. Am 26. und 27. August 1779 fanden die letzten Verhandlungen der Kommission, die inzwischen ihren Standort in das Pfarrhaus von Kriescht verlegt hatte, statt. Die Angeklagten waren geständig, wenngleich sie versuchten, ihre Handlungsweise zu beschönigen. Hierin tat sich besonders Kriegsrat Schartow hervor, der auch einige Male recht überheblich auftrat.

Einige Wochen später wurde das Urteil verkündet, nach dem das Generaldirektorium die vorgesehene Haftstrafe gegen Krieger abgeschwächt hatte. Es lautete:

1. *Schartow* ist seines Amtes zu entsetzen und überdies mit einjährigem Festungsarrest „salva fama" (ohne daß sein guter Ruf dadurch auf Dauer geschädigt wird) zu bestrafen.

Die Begründung führte etwa folgendes aus:

a) Er hat Verträge gefälscht und zur Bestätigung vorgelegt,
b) er hat falsche Quittungen und Bescheinigungen über geleistete Arbeiten ausgestellt und als Belege für die Rechnungen verwendet,
c) er hat unerlaubte Vorteile „bei Gelegenheit dieser Einrichtung zu verschaffen gesucht".

Er verdient eine harte und empfindliche Strafe. Allein, es ist ihm zugute zu halten, daß er dem Staat, wie ihm Brenkenhoff bescheinigt, wirklich gute und nützliche Dienste geleistet hat. Dazu kommt, daß er noch nie wegen ähnlicher Vergehen zur Verantwortung gezogen worden ist und der Beweis dafür, daß er sich mit königlichen Geldern bereichert habe, nicht als bewiesen gelten kann und nur eine starke Vermutung bleibt.

2. *Hahn* ist seines Amtes zu entsetzen und mit einjährigem Festungsarrest zu bestrafen.

Er hat der Wahrheit zuwider die richtige Bebauung von Egloffstein und Gerlachthal bescheinigt und ebenso die Anlage des Parallelgrabens, der nicht ausgeführt worden ist. Das kann er nicht ohne eigenen Vorteil getan haben. Zusammen mit Schartow und Grapow hat er von den bei den Arbeiten ersparten Geldern Vorteile gehabt und sein Amt dazu mißbraucht. Für Holz, das er unentgeltlich aus der Sonnenburger Heide erhielt, setzte er über 800 Tlr. auf Rechnung.

3. *Grapow* ist seines Dienstes zu entsetzen und außerdem mit drei Monaten Festungsarrest zu bestrafen.

Er hat der Wahrheit zuwider Anteil an falschen Verträgen gehabt, die Arbeiten zum Teil selbst als Unternehmer ausgeführt, den Unternehmern und Arbeitern zu Unrecht Geld abgezogen, Arbeiten, wie Wälle und Gräben, in den Rechnungen länger angegeben, als sie wirklich sind.

4. *Krieger* ist zwar mit der Amtsentsetzung zu verschonen, jedoch seine bisher erlittene Suspension zur Strafe anzurechnen. Außerdem ist er mit zweimonatigem Festungsarrest zu bestrafen. Er hat falsche Verträge auf Schartows Befehl geschrieben und unterschrieben und ist so an dessen Betrügereien, wenn auch nicht mit Vorsatz, so doch aus Nachlässigkeit beteiligt.

Die Angeklagten unterwarfen sich den Urteilen ohne Widerruf.

Was lehrt uns dieser Prozeß? Zunächst fand Friedrich der Große das oft geäußerte Mißtrauen gegenüber seinen Beamten bestätigt. „Sie sind an mir zu Schelmen geworden", meinte er. Trotzdem ließ er nicht ausschließlich die „Staatsraison" zuschlagen, wie es noch sein Vater tat. Nach gründlicher und objektiver Untersuchung und unter Berücksichtigung alter Verdienste der Angeklagten wurde ein gerechtes Urteil gefällt.

Wie bereits bemerkt, zeigten die Beschwerden der Gemeinden, daß auch bei positiver Beurteilung der Kolonisationsergebnisse die Erwartungen nicht für alle Siedler erfüllt werden konnten. Vielen Kleinsiedlern muß das erhoffte Paradies zur qualvollen Hölle geworden sein. Sie fühlten sich hintergangen und betrogen. Man überließ sie den Naturgewalten, die sich nur schwer bändigen ließen. Das Leben dieser Kleinsiedler war ein harter Kampf ums Dasein. Erst spätere Generationen konnten nach diesem entbehrungsreichen Einsatz ihrer Vorfahren dank der Stein-Hardenbergschen Reformen Erträge und Gewinne erzielen.

Aber der friderizianische Staat zeigte gegenüber diesen kleinen Leuten unerbittlichen Gerechtigkeitssinn, indem er die Schwachstellen des Warthebruch-Unternehmens schonungslos aufdecken ließ und entschlossen war, sie auszumerzen. Preußen war auf dem Wege zu einer fortschrittlichen Rechtsprechung.

Eingesandt von Hans Steinborn

Kulturpolitik

Bund erwartet Widerstand der Vertriebenen

Die Bundesregierung hat ihre Absicht bekräftigt, die Kulturmittel für die Vertriebenen zu kürzen und deren Kulturarbeit nach dem Vertriebenengesetz neu zu definieren. Dabei stelle man sich auf breiten Widerstand ein, erklärte die Regierung in einer am Dienstag in Berlin veröffentlichten Antwort auf eine Parlamentsanfrage der CDU/CSU. Trotzdem sei die neue Konzeption als Reaktion „auf veränderte Bedingungen erforderlich". Die Bundesregierung werde die Aufgabenschwerpunkte bei der Kulturarbeit der Vertriebenen politisch neu definieren. Sie möchte die Konsequenzen aus den veränderten Bedingungen „eines sich öffnenden und demokratisierenden Osteuropa ziehen", heißt es in der Antwort. Eine dazu entwickelte neue Konzeption des Kulturbeauftragten Michael Naumann werden mit den Vertriebenen diskutiert. Künftig müßten sich auch die Museen und Forschungsvorhaben zu Schlesien, Pommern und anderen Regionen „als Teil der wissenschaftlichen und musealen Community" in Deutschland begreifen, nicht aber als Einrichtungen, welche sich in erster Linie auf sich selbst bezögen. Die Bundesregierung rechnet laut Antwort mit einer Vielzahl rechtlicher, fiskalischer und politischer Probleme aus der Zusammenführung der Aufgaben und Einrichtungen in der Kulturarbeit nach dem Bundesvertriebenengesetz.

(ap / aus Kölner Stadt-Anzeiger vom Mittwoch, 25. 8. 99)

Liebe Landsleute,

erneut kamen zahlreiche Heimatbriefe an die Geschäftsstelle des Heimatkreises mit dem Vermerk „unzustellbar" bzw. mit neuer Anschrift zurück, nur weil einige Landsleute es versäumt haben, uns ihren Wohnungswechsel bekanntzugeben.

Wir werden künftig keine Heimatbriefe mehr nachsenden und die betreffenden Landsleute aus der Bezieherliste streichen. Jeder Heimatbrief, der den Empfänger nicht erreicht hat, hat unser Geld gekostet. Wenn Sie der Post einen Nachsendeauftrag gegeben haben, dann bitte auch an uns eine Nachricht, es genügt auch ein Anruf.

Wir müssen mit den uns anvertrauten Geldern sparsam umgehen.

Nochmals: Bitte bei Wohnungswechsel neue Anschrift mitteilen!

Ihr Rudi Prestel

Eine Pferdeschlittenfahrt

Ein Junge aus dem Märkerland,
der morgens früh am Fenster stand.
Er schaut – und staunt – es ist soweit –
ergiebig hat's heut' Nacht geschneit.
Oh Märkerland juchhei, juchhe,
auch dieser Winter hat viel Schnee.
Da Berg und Hügel hier man kläglich,
ist Slalomlauf und Schanzensprung nicht möglich.
Aus Spaß an dieser weißen Pracht
hat man sich was anderes ausgedacht:
Der Pferdeschlitten – ist die Lösung fürs Vergnügen,
um auch etwas Freude hier zu kriegen;
denn ganz hinten in dem Scheunenflur
wartet dieser schon auf seine erste Tour.
Von Staub und Spinnen flugs befreit,
war dieser bald zum Start bereit.
Geschirr geputzt, zwar ganz in Eile,
besonders schön die blanken Teile.
Auch das Geläute ist sehr wichtig,
es soll ja klingen – laut und richtig.
Im allgemeinen ist es Sitte,
daß die Kleinen sitzen in der Mitte.
Links und rechts nehmen Platz die Alten,
um sie hier recht warm zu halten.
Sich in Pelzen, Decken gut verhüllt
hat jeder vorher schon erfüllt.

So geht es dann im flotten Trab
Hügel auf und Hügel ab.
Aus der Pferde Nüstern quillt der Atem,
steigt empor in hellem Schwaden.
Überall bildet sich der Reif
an der Mähne, wie am Schweif.
Die Rehe äugen aus des Waldes Rand
und lauschen zu, dem hellen Schellenklang.
Ihr Dasein ist zur Zeit zwar etwas traurig,
denn die Äsung ist besonders spärlich (knauserig).
Sie denken an das vergangene Jahr,
wie segensreich – für sie es war.
Die Schlittenfahrt kann ein Vergnügen sein,
wenn nicht frieren Hand und Bein.
Färbt sich erst mal rot die Nase,
überträgt sich's bald auch auf die Blase.
Kinder haben's mit dem Drang oft schwer,
sie rutschen hin und rutschen her.
Der Kutscher kriegt jetzt kurz erklärt,
daß man am besten heimwärts fährt.
Wenn dann zu Hause angekommen,
wird gleich ein warmer Trunk genommen.
Ein jeder hierdurch sich erfreute,
ja – auch der Winter hat seine gute Seite.

Günter Wolf. fr. Herzogswalde

Reimanns Ecke in Kriescht 1986 und heute

Das obige Foto wurde 1986 aufgenommen. Alle Daten sind auf dem Bild ersichtlich. – Die untere Aufnahme zeigt die Veränderungen in den gut zehn Jahren: In der Bildmitte steht heute auf den ehemaligen Fundamenten der Kirche ein Haus mit mehreren Geschäften. Rechts daneben ist das Restaurant neu renoviert worden, auch das andere Haus zeigt etwas mehr Farbe. Links hinter den Bäumen (auf dem Bild nicht sichtbar) wurde ein Häuserblock gebaut mit Apotheke und einigen Arztpraxen. Hier stand früher das Textilhaus Löffler. Wo früher C. F. Jahn war, wurde ein neues Wohnhaus errichtet. Foto: Moritz

Mit einem Hospital für kranke Pilger fing es an

In Jerusalem steht die Wiege dieser Gemeinschaft – 1113 erfolgte die päpstliche Anerkennung – Ab 1291 Sitz auf Zypern und später auf Malta

Von Ulrike Schulz

Die eigentlichen Anfänge des Johanniter-Ordens liegen im dunkeln. Kaufleute gründeten zwischen 1048 und 1971 in Jerusalem ein Johannes dem Täufer geweihtes Hospital für arme und kranke Pilger. Eine Laienbruderschaft leitete das Hospital. 1095 rief Papst Urban II. in der mittelfranzösischen Stadt Clermont die abendländische Christenheit zu einem Unternehmen auf: der Befreiung der Heiligen Stadt Jerusalem von ihren „ungläubigen" Bedrückern. Mehr als eine Million Menschen, davon Tausende Pilger, machten sich mit Troß und Streitmacht auf den Weg, um Jerusalem zu befreien. Zehn Monate dauerte eine Reise auf dem Landweg, viele kamen erschöpft und ausgezehrt am Ziel an. Für jeden zweiten bedeutete es eine Reise ohne Wiederkehr: Seuchen, Naturkatastrophen und natürlich der Krieg selbst rafften die Menschen dahin.

„Aufbruch ins Heilige Land", „Befreiung von Ungläubigen", „Verteidigung des Glaubens". Parolen, die begeisterten, aber nicht über die unendlichen Grausamkeiten und Gemetzel auf beiden Seiten hinwegtäuschen konnten. Erschüttert vom tiefen Elend und Leid schlossen sich christliche Ritter während des Kreuzzugs (1096 bis 1099) der Laienbruderschaft des Hospitals „Johannes der Täufer" in Jerusalem an. Sie versorgten kranke Menschen mit Nahrung und Heilkräutern und gaben ihnen kostenloses Quartier. Oftmals erhielten Notleidende sogar Mittel, mit denen ihnen die Heimreise ermöglicht wurde. Die finanziellen Mittel erhielten die Ritter aus der Verwaltung des eigenen Besitzes oder durch Spenden von Freunden aus Europa. Fast zweitausend Hilfsbedürftige faßte das Hospital. Als Symbol nach außen diente ihnen das achtspitzige Kreuz, das auf die acht Seligpreisungen der Bergpredigt hinweist.

Meister Gerhard (Gérard), Gründer des Fraternitas St. Johannis, wahrscheinlich ein Franzose und Herbergsleiter, bildete die Bruderschaft für den Pflegedienst, aus dem bald der Orden erwuchs.

Das Außergewöhnliche an der Ordensgemeinschaft der Johanniter war, daß sie auch ihre Feinde aufnahmen und ihnen Hilfe zuteil werden ließen. Dies brachte ihnen die Anerkennung und den Respekt der sogenannten „Ungläubigen" ein. 1113 erhielt der Johanniter-Orden päpstliche Anerkennung im Sinne des Kirchenrechts. Somit ist er der älteste noch aktive Orden. Er erhielt die offizielle Bezeichnung „Ritterlicher Orden St. Johannis vom Spital zu Jerusalem".

Im geistlichen Ritterorden sammelte sich von nun an die Elite des europäischen Adels. Die Tugenden waren unter anderem: Verteidigung von Wehrlosen und Schwachen, Freigiebigkeit gegenüber den Armen, Beistand den Kranken, Hilfe an Waisen und Witwen und kein Streben nach Beute. Wegen ihrer sprichwörtlichen Tapferkeit und Frömmigkeit waren die geistlichen Ritterorden, zumindest in ihrer Anfangszeit, Gegenstand der Bewunderung und Verehrung sowie moralisches Vorbild.

Nachdem Jerusalem 1291 verloren war, verlegte der Orden seinen Sitz nach Zypern. 1309 siedelten sich die Johanniter auch auf Rhodos an, errichteten eine gewaltige Festung und ein Hospital. Zweihundert Jahre verteidigten sie die Insel gegenüber ihren Feinden. 1522 fiel die Festung Rhodos jedoch in die Hand des Sultans Soliman, der die Insel sechs Monate lang mit dreihundert Schiffen und mehr als 150 000 Mann belagert hatte. Achtungsvoll gewährte er den Verteidigern, die nur aus knapp fünfhundert Rittern und einigen tausend Kämpfern bestand, freies Geleit in das westliche Mittelmeer.

Der Orden erfuhr danach eine wechselvolle Geschichte. Von Rhodos vertrieben, verlagerte sich der Sitz nach Malta, von wo er später durch General Bonaparte erneut vertrieben wurde. Im mitteleuropäischen Raum und im speziellen in deutschen Gebieten verbreitete sich der Johanniter-Orden und errichtete bevorzugt in der Mark Brandenburg weitere Krankenhäuser und Kirchen. Gerade in Deutschland unterlag der Orden dem Auf und Ab des Königreichs Preußen. 1811 ließ König Friedrich Wilhelm III. von Preußen angesichts hoher Kriegsschulden alle Klöster, Stifte und Orden schließen. Aber bereits vierzig Jahre später wurde der Orden reaktiviert. Im Ersten Weltkrieg besaß der Johanniter-Orden drei eigene Lazarettzüge und wirkte in insgesamt 64 Heimatlazaretten mit eigener Schwesternschaft. Im Zweiten Weltkrieg verloren von 4500 „Ordensrittern" fast die Hälfte ihr Leben. Eine Reihe von Johannitern ging den Opfergang des 20. Juli 1944 (Attentat auf Adolf Hitler). Durch den Nationalsozialismus und die Folgen des Krieges verlor der Orden den größten Teil seiner Besitzungen und seines Vermögens. Die Johanniter-Schwesternschaft wurde im Jahre 1885 gegründet. Bereits im 11. Jahrhundert soll eine ähnliche Gemeinschaft in Jerusalem die Pflege

Johanniter-Hospiz in Jerusalem. In der Heiligen Stadt wurde der Orden gegründet.

kranker Pilgerinnen übernommen haben. Heute wird die Schwesternschaft von der Ordensoberin, Karin Gräfin von Dönhoff, in Bonn geleitet. Das Ordenskreuz und die Haube tragen die Johanniter-Schwestern als Zeichen ihrer Verpflichtung gegenüber der langjährigen Ordenstradition. Sie arbeiten als Kranken- und Kinderkrankenschwestern und führen Schwesternschulen – beispielsweise im Johanniter-Krankenhaus in Bonn – und setzen sich für qualifizierte Fortbildung ein.

Die Johanniter-Hilfsgemeinschaften gibt es seit 1949. Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH) wurde 1952 gegründet. Ihre Aufgabe bestand vornehmlich darin, die Bevölkerung nach dem Krieg in Erste-Hilfe-Kenntnisse zu unterweisen. Bald kamen dann Sanitäts- und Rettungsdienst, Krankentransport, die Aus- und Fortbildung von Krankenschwestern und die Jugendarbeit hinzu. In der Satzung festgeschriebene Aufgabe der JUH ist der Dienst am Nächsten. Fand dieser Grundgedanke seine Ausprägung in den Gründungsjahren primär im Engagement beziehungsweise in der Ausbildung in Erster Hilfe, so erweiterte sich das Angebot stetig und dynamisch zum Beispiel um den Rettungsdienst, den Krankentransport, Sanitätsdienst, die Jugendarbeit sowie die Aus- und Fortbildung von Krankenschwestern.

Mitte der achtziger und Anfang der neunziger Jahre erfaßte die JUH eine nahezu explosionsartige Entwicklung im Bereich der Sozialen Dienste und hierbei ganz besonders im Bereich der Sozialstationen und ambulanten Pflegeeinrichtungen. Die Häusliche Pflege lief vielen klassischen Betätigungsfeldern nach und nach den Rang ab, so daß sie bis zum heutigen Zeitpunkt den größten Anteil am Engagement der Johanniter einnehmen.

In den letzten Jahren erweiterten sich die Dienste der JUH nochmals gewaltig durch die Übernahme der Trägerschaft für eine Vielzahl von Kindergärten, betreute Wohnanlagen, Menüservice, Seniorenhilfeprojekte sowie den Hausnotrufdienst, in dem die Johanniter Marktführer sind. Ein besonderer Schwerpunkt in den neunziger Jahren liegt im Bereich der sozialen Dienste. Für viele hilfsbedürftige Menschen sind die Johanniter zuverlässige Partner im Alltag. Wie eben auch in Bad Honnef, wo sie seit fünf Jahren ihre Sozialstation haben. „900 Jahre im Wandel der Zeit – 900 Jahre Tradition in Bewegung."

Vieles hat sich geändert seit der Gründung des Hospitals in Jerusalem im Jahre 1099 bis zur Johanniter-Sozialstation in Bad Honnef im Jahre 1999. Die Geschichte – gewesen und vergessen? Nein! Das Rittertum war nicht nur eine geschichtliche Erscheinung, sondern auch ein Traum vom Menschen wie er sein sollte. Dieser Traum existiert – Gott sei Dank – noch immer. Der Traum vom ritterlichen Menschen. Ritterlichkeit bedeutet, daß ein Mensch zwei Eigenschaften in sich vereint, die auf den ersten Blick nicht zusammenzupassen scheinen, nämlich „Stärke" und die „Bereitschaft zum Dienen".

Ritterlich ist es, wenn man bemüht ist, innerlich selbstbewußt, frei und stark zu sein, diese Stärke jedoch nicht zum eigenen Nutzen einsetzt, sondern diese Fähigkeiten freiwillig in den Dienst am Nächsten stellt. Auch die Mitarbeiterinnen und Zivildienstleistenden der Johanniter-Sozialstationen tragen das Vermächtnis aus Gründerzeiten in sich: Sie stehen stark und engagiert den hilfesuchenden Menschen zur Verfügung.

Ordensschloß Sonnenburg. Es diente als Sitz des Herrenmeisters von 1610 bis 1945.

Foto vom Schloß löste Erinnerungen aus

In Sonnenburg befand sich der letzte Sitz des Herrenmeisters

Ein Bericht in der Honnefer Volkszeitung über den Johanniter-Orden zeigte auf einer Abbildung das Schloß des Ordens, den letzten Sitz des Herrenmeisters bis 1945, meinen Heimatort Sonnenburg/Neumark, heute Slonsk in Polen.

Sonnenburg war eine kleine Stadt, zirca 4000 Einwohner, am Rande des Urstromtales der Warthe und des hügeligen mit Wäldern und Seen durchzogenen Sternberger Landes gelegen und mit der damals wohl kleinsten Tageszeitung: dem Sonnenburger Anzeiger. Auflage rund 1500 bis 2000 Exemplare. Die Neumark, der Ostteil der Mark Brandenburg, ostwärts der Oder, südlich und nördlich des Unterlaufs der Warthe, war bis zur polnischen Grenze etwa sechzig Kilometer, Neu Bentschen/Birnbaum, rein deutsches Sprachgebiet.

Das Schloß überlebte den Krieg. Nach dem Krieg in den siebziger Jahren brannte es bis auf die Grundmauern nieder. Die Johanniter-Ordenskirche, das Schloß mit dem Schloßpark, der Schloßgärtnerei und der Schloß- (früher Kasino-)Garten, die jahrhundertealte Linden-Allee und das Johanniter-Krankenhaus waren die besonderen Merkmale unserer Stadt. In unmittelbarer Nähe des Schlosses wuchs ich auf. Mein Vater war Pächter des Schloßgartens.

Als Schüler erlebte ich die letzten Ritterschläge Ende der zwanziger und Anfang der dreißiger Jahre. Es war eine köstliche Zeit. Bis ein Wahnsinniger und seine Generäle mich in einen Angriffskrieg in West, Ost und Süd über fast ganz Europa jagte. Von Rschew, zirca 200 Kilometer nordwestlich von Moskau, wieder verwundet, führte mich mein Weg über Feld-, Kriegslazarette und Kuraufenthalt: Smolensk, Radom, Bayreuth, München und Bayrischzell, wo ich ein rheinisches Mädchen kennenlernte, direkt nach Bad Honnef: Pfingsten 1943. Die Begeisterung für dieses Mädchen steigerte sich nochmals, als ich Bad Honnef sah. Das Mädchen wurde meine Frau. Viele und lange Briefe schrieb ich aus dem Krieg und der Gefangenschaft nach Bad Honnef.

Pfingsten 1999. Das Bild vom Schloß meines Heimatortes in der Honnefer Volkszeitung, meiner neuen Heimat, und die Diskussion der letzten Tage und Wochen über Krieg und Frieden, Balkan, Serbien, Milosevic (wieder ein Wahnsinniger), Kosovo, Vertreibung, Völkermord, Heimatrecht, Menschenwürde und Menschenrechte in Europa, haben mir die Heimat und die erfüllten Tage näher gebracht. Dank an Ulrike Schulz für den Artikel über den Johanniter-Orden und an die Redaktion der Honnefer Volkszeitung für die Veröffentlichung.

Heinz-Ludwig Städter
Kreuzweidenstraße 41

Liebe Landsleute,
liebe Leser des Heimatbriefes!

Nach wie vor ist die Redaktion an Zuschriften und Beiträgen zur Veröffentlichung in unserem Heimatbrief Oststernberg interessiert. Erinnerungen aus der Kindheit, der Jugendzeit, von der Vertreibung usw., die interessant sind festgehalten zu werden, sind immer willkommen (auch Fotos, Zeichungen und Dokumente usw.). Kopien müssen für den Abdruck geeignet sein, Fotos möglichst im Original oder Scanner-Kopie. Auf Wunsch werden Unterlagen und Fotos stets zurückgesandt. Jede Zuschrift wird bearbeitet bzw. beantwortet.

Bei Namen sollten die Angaben über Heimatort und Geburt nicht fehlen, bei Frauen ist der Geburtsname sehr wichtig.

Je älter man wird, desto mehr schaut man zurück! Aber wir wollen auch die Gegenwart beleuchten: Wie haben wir das unabänderliche „kein Zurück" verkraftet? Wie sind wir damit fertig geworden? Wie haben wir uns in der neuen Heimat eingelebt? Schreiben Sie uns!

Zuschriften sind zu richten an
Redaktion Heimatkreis Oststernberg
Erhard Moritz
Altebeek 170
26802 Moormerland-Jheringsfehn

Ernte 1938

1938 wurde mit dieser Mähmaschine, schon einem Selbstbinder, der Roggen gemäht und gebunden. Aber wie oft riß die Schnur, die später aus braunem Papier gedreht war.

Eingesandt von Hermann Fiebig aus Zielenzig

Klassenfahrt der Schule Albrechtsbruch nach Stettin

Obere Reihe: *Gerda Schmidt geb. Fürstenberg (Handarbeitslehrerin), Frau Gubbe, Helmut Winter (verdeckt), Werner Jänisch, Heinz Suchland, Werner Mühler, Herbert Bölke, Horst Gubbe.* ***Mittlere Reihe:*** *Dora Schüler, Irmgard Suchland, ? (verdeckt), Siegfried Winter.* ***Untere Reihe:*** *Irmgard Kruse, Christa Schmidt, Lisbeth Mattner, Heinz Schmidt, Erich Schüler.*
Die Aufnahme stammt vom Sommer 1938.

Unser Foto zeigt die ehemalige Schule von Albrechtsbruch, von Herrn Erich Schmidt 1996 aufgenommen, der vom 1. Dezember 1937 bis zum 31. März 1939 Lehrer an dieser Schule war.

Zufälle gibt's . . .

Seit vielen Jahren pflegen meine Frau und ich Kontakte zu den Polen, die schon seit Jahrzehnten in meinem Elternhaus in Suleçin (Zielenzig) wohnen. Inzwischen hat sich nicht nur zu ihnen, sondern auch zu deren Kindern und anderen Verwandten ein gutes freundschaftliches Verhältnis entwickelt. Regelmäßig fahren wir zweimal im Jahr nach Suleçin. Schon vieles haben wir dabei mit diesen Polen gemeinsam unternommen. Interessant war vor allem vor einiger Zeit ein Besuch in meinem Geburtsort Obrawalde, der inzwischen in die Stadt Miedzyrzecz (Meseritz) eingemeindet worden ist. Wir hatten bei diesem Besuch mit unserem Freund aus Suleçin einen ortskundigen Begleiter dabei. Sein Vater war kurz nach dem Kriege von Gniezno (Gnesen) nach Obrawalde versetzt worden, um dort die Leitung der Krankenhausverwaltung zu übernehmen. Einige Jahre hat diese Familie auf dem Gelände der Krankenanstalt gewohnt. Dieser Pole führte uns auch in die auf dem Krankenhausgelände befindliche Kapelle. Der gerade dort anwesende Küster zeigte und erklärte uns diese kleine Kirche sehr ausführlich. Wir waren ihm dafür sehr dankbar.

Unternehmungen der verschiedensten Art standen bei unseren Besuchen in Polen des öfteren auf dem Programm. So haben wir vom 8. bis 10. September 1999 mit unseren Freunden aus Suleçin und deren Verwandten aus Gorzow (Landsberg/Warthe) in dem riesigen Waldgebiet zwischen Gorzow, Debno (Neudamm) und Mysliborz (Soldin) einen gemeinsamen Kurzurlaub in einem einsamen, aber landschaftlich wunderschön gelegenen Ferienhaus verbracht. Von dort aus kehrten wir am Nachmittag des 10. September nach Suleçin zurück. In meinem an der Straße nach Ostrow gelegenen Elternhaus tranken wir noch eine Tasse Kaffee, bevor wir die Reise zurück nach Hannover antraten. In dieser vielleicht halben Stunde kam es zu dem in der Überschrift angedeuteten Zufall. Wir beobachteten eine Dame und zwei Herren, die sich von der Straße aus sehr interessiert mein Vaterhaus ansahen. Sie sprachen deutsch. Mir kam in den Sinn, daß es sich um Deutsche handeln könne, die möglicherweise aus ihrer Kindheit Erinnerungen an dieses Haus hatten. In der näheren Umgebung wohnten bis Kriegsende viele Kinder, die bei uns ein und aus gingen.

Das Interesse dieser drei erweckte meine Neugier. Ich ging ihnen einige Meter nach und sprach sie an. Sie waren offensichtlich verblüfft, auf offener Straße von einem Unbekannten in deutscher Sprache angesprochen zu werden. Nur aus allgemeinem Interesse an den alten Ackerbürgerhäusern, die dort stehen, hatten sie sich dieses Haus angesehen.

Es entwickelte sich ein kurzes Gespräch mit einem für alle überraschenden Ausgang. Wir stellten fest, daß einer der beiden Männer aus der Dreier-Gruppe und ich dem Geburtsjahrgang 1936 angehören. Weiterhin ergab sich, daß wir beide Anfang September 1942 als Abc-Schützen in Zielenzig eingeschult wurden. Zum dritten hatten wir bis Kriegsende dieselben Lehrer, in den ersten beiden Klassen den altehrwürdigen Herrn Topp und in der dritten Klasse Herrn Schulz. Das heißt also, daß wir beide unsere Schulzeit in Zielenzig in einer Klasse verbracht hatten. Sowohl der andere Herr als auch ich waren seit unseren letzten Schultagen im Januar 1945 in Zielenzig nie wieder mit einem Klassenkameraden aus der damaligen Zeit zusammengetroffen. Das grenzt schon fast an ein Wunder, daß man während eines halbstündigen Aufenthaltes in Suleçin einen Menschen trifft, mit dem man vor mehr als 55 Jahren zusammen die Schulbank gedrückt und seitdem nie mehr gesehen hat.

Das Gespräch wurde dann doch recht schnell beendet, weil die drei eine Busabfahrt nicht verpassen wollten. Kurze Zeit später fuhr dann ein Bus eines Unternehmers aus Hürth bei Köln an uns vorbei. Da fiel mir ein, daß ich im „Oststernberger Heimatbrief" gelesen hatte, Mitte September fände eine Reise in den früheren Kreis Oststernberg statt. Sicherlich gehörten die drei netten Personen, die ich so unverfroren auf der Straße angesprochen hatte, zu den Reiseteilnehmern.

Horst Johr

Unsere Leser schreiben

Für die herzlichen Glückwünsche zu meinem **75. Geburtstag** möchte ich mich recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeitern des Heimatkreises für ihre gute Arbeit, die sie schon seit vielen Jahren unermüdlich leisten.

Ich freue mich über jeden mir zugesandten Oststernberger Heimatbrief. Darin zu lesen bringt mir die verlorene Heimat in Erinnerung mit den vielen Freuden der Jugendzeit. Leider findet man in den Geburtstagsverzeichnissen nicht alle Bekannten der Kinder- und Jugendzeit wieder. Viele haben den bitteren Krieg mit seinen Nachwehen nicht überleben dürfen. Da sich auch inzwischen größere Erinnerungslükken auftun, sehe ich in der Arbeit des Heimatkreises eine schöne Aufgabe, diese Lücken schließen zu helfen.

Ich wünsche dem Geschäftsführer des Heimatkreises, seiner Frau Thea und allen Mitarbeitern viel Kraft und eine glückliche Hand für die weitere Arbeit gegen das Vergessen.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen
Rudolf Herzberg

*

Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern für die Glückwünsche zu meinem **85. Geburtstag.** Besonders habe ich mich mit meiner Familie über das Postkartenalbum gefreut. Es hat mir die alte Heimat wieder nähergebracht.

Überhaupt freuen wir uns jedesmal über den neuen Heimatbrief.

Nochmals vielen Dank, mit herzlichen Grüßen
Ihr Kurt Zickert fr. Sternberg

*

Hiermit bedanke ich mich herzlichst für die Glückwünsche zu meinem **85. Geburtstag** und ganz besonders für die übersandte Bilddokumentation mit ihren hervorragenden Aufnahmen vieler bekannter Objekte aus unserem ehemaligen Heimatkreis.

Ich freue mich sehr darüber, zumal beim Betrachten der einzelnen Bilder Erinnerungen an die einst vertraute Heimat erneut geweckt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Sander

*

Für die Zusendung des „Oststernberger Heimatbriefes" möchte ich mich sehr bedanken, ebenfalls für die Glückwünsche zur „Diamantenen" und den Abdruck meines Berichts. Wir waren 1991 in Zielenzig, heute – kaum acht Jahre später – würde ich die Fahrt nicht mehr durchführen! Es ist erstaunlich, was alles in dieser relativ kurzen Zeit an Krankheiten und sonstigen Unpäßlichkeiten passiert ist. Bis vor zwei Jahren sind wir mit der Bahn immer noch zwei- bis dreimal im Jahr in Urlaub gefahren. Im letzten und auch in diesem Jahr blieben und bleiben wir lieber zu Hause. Es ist eben alles zu anstrengend geworden!

Zurückdenken sollte man eigentlich nicht, obwohl wir es gerne tun und uns über vergangene Zeiten unterhalten. Man sieht noch alles – besonders in Zielenzig – vor sich und kann es eigentlich gar nicht begreifen, wie die Zeit vergangen ist. Wir hatten alles in allem noch großes Glück, daß ich als Offz. nach meiner schweren Verwundung wieder in die Nähe meiner Heimat kam und ich kurz vor dem Russeneinmarsch nach Leck/Ostfriesland zum Hirnverletztensonderlazarett versetzt wurde. Da der Russe damals kurz vor Wandern stand, nahm ich meine Familie gleich mit und kam nach unsäglichen Schwierigkeiten bis nach Neumünster. Ich weiß nicht, was sonst aus meiner Frau und dem damals zweijährigen Sohn geworden wäre. In Gadeland bei NMS überrollten uns die Engländer, ich wurde als Soldat festgenommen und in einer sehr fairen Verhandlung in Rendsburg mit dem D-3-Schein freigelassen. Ja, so verging die Zeit! 1956 schrieb mich die Bundeswehr an, und ich ging nach der Eignungsprüfung bis 1971 wieder zur BW an verschiedenen Standorten. Zuletzt war ich acht Jahre S-3- und Laz.-Offz. in Rostrup, dann noch zwölf Jahre als kfm. Prokurist in einem größeren Bauunternehmen in Oldenburg. Ja, so verging die Zeit und die Jahre eilten vorbei!

Ich wünsche den Mitarbeitern alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin eine glückliche Hand für den „Oststernberger Heimatbrief".

Lothar Potschien

*

Der Oststernberger Heimatbrief bereitet mir immer große Freude. Heute möchte ich Ihnen und allen, die daran mitarbeiten, ein herzliches Dankeschön sagen. Darin zu lesen weckt doch immer sehr schöne Kindheitserinnerungen, besonders an unseren guten Lehrer Herrn Meck.

Ich bin aus Königswalde, Jahrgang 1911, und ich ging bei Herrn Meck in die 4. Klasse mit meinen Schwestern Erna und Lene, als uns Herr Meck einmal fragte: „Wer von euch verpetzt denn andere Kinder?" Meine Schwester Lene meldete sich: „Hier, mein Bruder Walter verpetzt mich bei meiner Mutter". – Herr Meck stellte sich neben mich und sagte mit strenger Miene folgendes Gedicht:

Der Storch ließ auf dem Dach sich nieder,
und sprach: So Kinder, da bin ich wieder.
Nun saget mir, was ist gescheh'n,
seit ich das Dörflein nicht geseh'n?
Ei, sprach der Hans, in diesen Tagen
hat sich hier vieles zugetragen:
Mein Vater kaufte eine Kuh
und meine Schwester neue Schuh'.
Ich hab' am meisten zugenommen, –
und jetzt auch Stiefel und Hosen bekommen.
Weihnachten bekam ich ein Schwert
und ein sehr wildes Schaukelpferd,
und in die Schule geht, mein Bester,
auch jetzt die Susi, meine Schwester.
Doch da sie neulich nichts gewußt,
hat nachsitzen sie schon gemußt.
Pfui, Hans, fing der Storch an zu klappern:
„Man darf nicht aus der Schule plappern."

So hatte ich von unserem guten Lehrer etwas fürs Leben gelernt. – Ich würde mich sehr freuen, wenn es vielleicht ehemalige Mitschüler im Heimatbrief lesen könnten.

Mit den herzlichsten Grüßen aus Berlin

Walter Prinz, früher Königswalde

Mein Lebenslauf

Eingesandt von Herrn Karl Jaster, jetzt Hamburg

Als ältester von drei Kindern wurde ich am 20. Oktober 1906 in Kriescht geboren. Als ich sieben Jahre alt war, begann der Erste Weltkrieg. Unser Vater wurde eingezogen und fiel 1916. Der Ernährer ist weggefallen und so regierte Schmalhans Küchenmeister. Im Sommer sind wir mit unserer Mutter in den Wald gegangen, um Blaubeeren, Pilze, aber auch Holz zu sammeln.

Mit 10 bis 14 Jahren ging ich in den umliegenden Dörfern zu den Bauern, um zu arbeiten: nach Woxfelde, Groß-Friedrich, Kriescht-Ausbau und Trebow. Vom Sommer bis zum Herbst habe ich Schafe und Kühe gehütet.

Mit 14 Jahren kam ich bei einem Maurer in die Lehre, und ich bin dann mit 18 Jahren nach Berlin gegangen. Dort habe ich bis 1930 gut verdient. Danach war ich bis 1933 oft arbeitslos. Aber, das ist vielen so ergangen.

Im Jahre 1935 begann ein neuer Lebensabschnitt: Ich heiratete. Wir haben dann 1936 in Neulindenberg bei Ahrensfelde ein Grundstück gekauft und 1938 darauf ein kleines Häuschen gebaut.

Im September 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Zur Einberufung kam es zunächst nicht, weil ich an kriegswichtigen Arbeiten tätig war. 1942 wurde ich dann dienstverpflichtet bei der Organisation Todt (O.T.) in der Süd-Ukraine in der Nähe von Kiew. Im Januar 1944 kam ich zur Wehrmacht.

Im Februar 1945 hieß es dann: „hands up", und ich war dann bis Februar 1946 in amerikanischer Gefangenschaft. Ich wurde dann nach Hamburg entlassen. (Mein Entlassungsort war eigentlich Berlin, aber Ost.)

In Hamburg habe ich dann bis 1959 bei meinem Schwager als Pkw- und Lkw-Fahrer gearbeitet und was sich sonst noch so anbot.

Als ich dann meinen ersten Herzinfarkt bekam, ging ich mit 52 Jahren in Rente. Bereits im Sommer 1946 ist in Berlin meine Frau verstorben!

Es war trotz allem ein schönes interessantes Leben. – Hoffentlich ist meine Schrift überhaupt lesbar; ich kann mein Geschriebenes ohne Lupe nicht lesen. Mein rechtes Auge ist blind, und das linke hat nur 30% Sehkraft.

Kriescht, die Schweriner Straße, Standort Postum-Brücke. Links biegt man zum Anger rein, rechts geht es zu Lessels Mühle.

1997 war ich dann mal wieder in Kriecht und habe einiges fotogafiert, was für mich noch interessant war.

Alles Gute, Ihr Karl Jaster, früher Kriescht

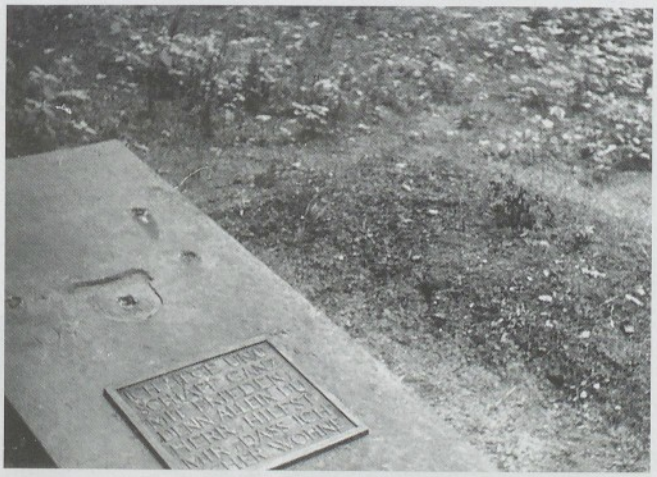
(Anmerkung der Redaktion: Die Redaktion des Oststernberger Heimatbriefes war über die Zuschrift von Herrn Jaster sehr erfreut. Mit seinen 93 Jahren, fast blind, zeugt es doch von einer großen Heimatverbundenheit, obwohl er Kriescht schon mit 18 Jahren verlassen hat. – Hiermit möchte ich erneut alle Landsleute ansprechen, uns ihre Erlebnisse zur Veröffentlichung mitzuteilen. Je älter man wird, desto mehr schaut man zurück! Aber wir wollen auch zur Gegenwart kommen: Wie haben wir das unabänderliche „Kein Zurück" verkraftet? Wie sind wir damit fertig geworden? Was liegt in der Zukunft für uns Vertriebene? – Schreiben Sie uns!)

Verwehte Spuren im Schloßpark von Königswalde

Als wir 1974 das erste Mal in die alte Heimatstadt Königswalde fuhren, entdeckten wir im Schloßpark von Königswalde die letzte Ruhestätte des Kammerherrn von Waldow und seiner Ehefrau. Etwa 60 Meter vom Schloß entfernt lag eine große Steinplatte, auf welcher eine gußeiserne Tafel mit folgender Inschrift angebracht war:

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden, denn allein du Herr hilfst mir, daß ich sicher wohne.

Wir fanden die Inschrift sehr gut und einprägsam und machten davon ein Foto, um es der Nachwelt zu erhalten.



Über der Tafel auf der Steinplatte muß wohl das Wappen der Familie von Waldow angebracht gewesen sein, welches bereits entfernt war.

Auf der rechten Seite, neben der Steinplatte, war ein kleiner Erdhügel, auf welchem ein Blumenstrauß stand. Es war wohl das Grab des Kammerherrn, den man hier beigesetzt hatte.

(Anmerkung der Redaktion: Nach unseren Kenntnissen ist Herr von Waldow 1945 von den Russen erschossen worden.)

Als wir nach 20 Jahren wieder in Königswalde waren, suchten wir den steinernen Zeugen der Vergangenheit und fanden ihn nicht mehr. Er war aus dem Schloßpark entfernt worden. Es tat uns leid, daß wir ihn nicht mehr finden konnten.

Gerhard Springer und Frau Irma,
heute Perleberg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Heimatfreunde!

Heute komme ich mit einem besonderen Anliegen zu Ihnen. Während der diesjährigen Heimatreise ist uns bekannt geworden, daß dem Ehepaar Fiedukowicz, Hotelier in Lagow, ein schweres Schicksal widerfahren ist. Sie haben durch eine schlimme Krankheit ein Kind verloren. Und nun ist auch das zweite Kind mit dieser Krankheit belastet.

Ich möchte die Bitte aussprechen, hier etwas Hilfe zu leisten. Es gibt ein Medikament, womit wir helfen können, welches leider in Polen nicht zu bekommen ist. Wie wäre es, liebe Spender, wenn Sie bei Ihrer nächsten Überweisung dafür 1 DM zugunsten des notwendigen Medikamentes erübrigen könnten. Bitte extra auf dem Überweisungsträger vermerken.

Auf diesem Wege möchte ich allen Spendern danken für Ihre stetige Unterstützung unserer Arbeit. Danke, daß Sie mich angehört haben. Mit einem herzlichen Weihnachtsgruß verbleibe ich

Ihre *Gisela Projan*
Heimatkreis Oststernberg, Schatzmeisterin

Kindheitserinnerungen

Der Brenkenhofskanal, als Kinder liebten wir den allemal.
An Scheiblersburg vorbei zog er seine Bahn,
schnell er in Streitwalde bei Liers und Dubius ankam.
Die Brücke dort hatte es uns angetan,
wir liebten sie, oh „Mann".
Haben oft auf der Brücke gestanden und unsere Spielchen gemacht und gelacht.
Es hat uns im Sommer wie im Winter immer Spaß gemacht.
Knorrige Weiden, hohe Pappeln den Kanal entlang,
weit und breit aber keine Bank.
Dann aber hinter dem Grundstück Knopke das Wehr,
gefreut hat uns dieses als Kinder immer sehr.
Haben dort oft gesessen, die Beine baumeln lassen,
aus Knopkes Garten die Äpfel gegessen.
Der Weg führte uns am Kanal entlang,
manchmal wurde uns hinter den Büschen richtig bang.
Dann an der großen Brücke zwischen Basche
(Bürgermeister von Schartowsthal) und Schmiede Konefka
machten wir halt, mußten nach Hause bald.
Ab ging es erst ins Hammerfließ,
diesen Spaß keiner ausließ.
Hineingesprungen, ein lustiges Lied gesungen,
mit Wasser gespritzt, oft Fische gefangen,
patschten wir bis zur Brücke, die Beaulieu (Landwehr),
Klein-Stuttgardt und Streitwalde verband.
Zu erzählen gab es unterwegs immer so allerhand.

Helene Berger geb. Seidlitz

Hochzeit in Petersdorf

Bei einem der größten Bauern Otto Röstel in Petersdorf (nicht weit von Lagow) fand 1936(?) eine Hochzeit statt, bei der ich als kleiner Junge (im Matrosenanzug, Bild unten ganz links) dabeisein durfte. Die Braut Meta Röstel aus Petersdorf und der Bräutigam Kurt Kaldune aus Kunersdorf haben den Bund der Ehe geschlossen.

Viele Leute auf dem Bild sind mir noch in Erinnerung. So die Familie Otto Röstel, Familie Kaldune, Familie Paul Verworner, Familie Emil Röstel mit Tochter Irene, Familie Ernst Preuß, Familie Gustav Drabsch, Traude Preuß, Herta Pahl, Willi Röstel, Irma Röstel, Alfred Bittner, sowie meine Eltern und viele mir unbekannte Gäste. – Vielleicht erkennt noch jemand den einen oder anderen auf dem Hochzeitsbild.

Eingesandt von
Horst Verworner aus Petersdorf

Stadtrandsiedlung von Zielenzig

Eingesandt von Herrn Helmut Weiß, Zielenzig

Folgende Familiennamen sind mir noch in Erinnerung, die in der Stadtrandsiedlung gewohnt haben:

Familie Sperling, Grundstück an der Grenze zum Truppenübungsplatz (in der Karte von Zielenzig nicht eingezeichnet).

Die nachgenannten Familien bewohnten je eine Hälfte eines Hauses: Familien Schulz und Weiß, Familien Fabig und R. Weiß, Familien Bellach und Lorenz, Familie Seifert/NN, Familie Weber/NN.

Dann sind mir noch die Namen Perlewitz und Kraft in Erinnerung. – Ich war 1995 und 1997 in Zielenzig und bin von den in unserem früheren Haus wohnenden Leuten auf das herzlichste aufgenommen worden.

Unsere Haushälfte, wo auf der anderen Seite die Familie Fabig gewohnt hat.

Wie schon oben angegeben, bewohnten Familie Fabig und wir je eine Hälfte des Hauses. Heute bewohnt eine Familie mit drei Kindern das ganze Haus. Wir hatten früher nur eine Zapfstelle für Trinkwasser in der Straße. Heute haben die Häuser wohl alle Hausanschluß, jedenfalls unser früheres Haus, welches sich in einem guten Zustand befindet.

Ich weiß nicht, ob es bekannt ist, daß diejenigen, die bei den Polen in Arbeit standen, nicht mit ausgesiedelt werden sollten. Wir zogen es jedoch vor, doch mit dem Treck zu ziehen. Sammelpunkt war der Marktplatz.

Zum Truppenübungsplatz möchte ich noch einiges sagen:

Mein Vater war auf dem Platz als Schießbahnenaufseher beschäftigt. Somit war er Bediensteter der Kommandantur in Wandern. Mein Vater und auch wir Kinder hatten somit die Erlaubnis, das Kasernengelände zu betreten. Wir hatten zu damaliger Zeit 100 Kaninchen und drei Schafe. Mein Vater brachte täglich einen Sack Gras auf seinem Fahrrad mit von der Arbeit. Wir Kinder gingen zweimal in der Woche in die Kaserne von Stube zu Stube und sammelten altes Brot für die Kaninchen. Auch wurde auf dem Truppenübungsplatz Heu gemacht für den Winter. Auch das Brennholz kam von dort. Sehr oft mußten Säge und Axt geschärft werden, weil Granatsplitter die Werkzeuge vorzeitig stumpf machten. Es wurde hier nicht nur mit Platzpatronen geschossen.

Im Sommer sammelten wir Kinder Zapfen im Wald oberhalb des Berges, der heute beackert wird. Auch sehr viele Blaubeeren und Pfifferlinge gab es am Rande des Platzes.

Bis 1945 war nur die rechte Seite Richtung Schermeisel Kasernenbereich, heute auch die linke Seite gegenüber der früheren Kommandantur, wie man unschwer auf der Fahrt von Zielenzig nach Schermeisel erkennen kann.

Weiblicher Reichsarbeitsdienst

Die untenstehenden Bilder sind 1940 in Költschen auf dem Gelände des Gutes von Meinecke entstanden. Hier gab es Wirtschaftsgebäude, Leute- und Verwaltungshäuser. Ich selbst war eine von den 120 Maiden.

Wir fuhren vom Lager aus mit dem Fahrrad zu den Bauern von Neuwalde, Neuwalde-Vorbau und Hammer.

Auf dem unteren Foto ist unser Lagerhaus abgebildet.

Helene Schwertner

Das Foto zeigt das sogenannte „Führer"-Haus.

Familiennachrichten

Wir möchten uns auch auf diesem Wege bei allen Freunden, Verwandten und Bekannten bedanken, die uns zu unserer **goldenen Hochzeit** am 4. Juni 1999 gratuliert haben. Einen besonderen Dank Herrn Prestel und dem Heimatkreis für die Glückwünsche und das wunderschöne Buch.

Rudi und Gisela Jacobi geb. Klemke

*

Das Fest der **diamantenen Hochzeit** feiern am 16. November 1999 die Eheleute Bruno Pegelow aus Streitwalde und Frau Hildegard geb. Rubach aus Klein-Stuttgardt. Das Ehepaar wohnt jetzt in 14715 Nennhausen, Fontanestraße 13.

*

Das Fest der **goldenen Hochzeit** feierten am 9. Juli 1999 die Eheleute Gerhard Steinbach aus Gleißen und Frau Lotte geb. Beyer, jetzt wohnhaft in 34123 Kassel, Wißmannstraße 4.
Nachträglich die herzlichsten Glückwünsche.

*

Ihre **goldene Hochzeit** feiern am 1. Januar 2000 die Eheleute Willi Kurz aus Zielenzig und Frau Helga geb. Conrad. Sie wohnen jetzt in 35282 Rauschenberg, Auf der Bach 9.

Frau Helga Zimmermann aus Burschen ist am 11. August 1999 verstorben. – Hiermit möchte ich allen Dank sagen, die uns Beileid gewünscht haben. Da ich aber bei vielen keine Adresse vorfinden konnte, möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken. Ein ganz besonderes Bedürfnis ist es an mir, da meine Schwiegermutter zu jedem Treffen zugegen war.

Mit freundlichen Grüßen
Brigitte Zimmermann, Schwiegertochter

*

Für die Glückwünsche und das herrliche Buchgeschenk anläßlich unserer **goldenen Hochzeit** möchten wir uns bei Ihnen und den Mitarbeitern des Heimatkreises Oststernberg recht herzlich bedanken. Außerdem danken wir auch den Spiegelbergern für ihre Glückwünsche an uns.

Willi und Hildegard Schneider
Ronsdorfer Str. 3, 42119 Wuppertal

*

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Neujahr 2000 für unsere Freunde aus Hammer; besonders gute Gesundheit für Oma Kress, die am 8. August 1999 ihren 100. Geburtstag feierte.

Dies wünschen die Geschwister Altmann,
Ingeborg und Charlotte, aus Sheffield.

*

Am 16. Dezember 1999 feiern ihre **diamantene Hochzeit** die Eheleute Erich und Gerda Schmidt geb. Fürstenberg, früher Albrechtsbruch, jetzt wohnhaft in 35576 Wetzlar, Waldgirmeser Straße 9. Erich Schmidt war vom 1. Dezember 1937 bis 31. März 1939 Lehrer in Albrechtsbruch.

Unseren Geburtstagskindern gelten unsere besten Wünsche!

101 Jahre

22. 4. **Elisabeth Verleger** geb. Redmann – *Zielenzig*
12207 Berlin, Boothstr. 17

100 Jahre

14. 4. **Emma Gentsch** geb. Neumann – *Spiegelberg*
14806 Belzig, H.-Marwitzer-Str. 23, Sen.-Heim

99 Jahre

6. 3. **Martha Unglaube** geb. Steinbock – *Oegnitz*
15806 Dabendorf, Glienicker Str. 15

96 Jahre

2. 1. **Anna Selchow** geb. Grützke – *Alt Limmritz*
14743 Ziesar, Frauentor 23

19. 2. **Frieda Vierrath** geb. Jaekel – *Kriescht*
25488 Holm, Wedelstr. 17 a

29. 4. **Ursula Tietz** geb. Herter – *Burschen*
55268 Nieder-Olm, Rektor-Roth-Str. 11

95 Jahre alt

2. 4. **Robert Göttsching**
65812 Bad Soden, Sperberstr. 12

94 Jahre

17. 1. **Therese Balk** geb. Zenske – *Gleißen*
14974 Ludwigsfelde, Tulpenstr. 23

11. 4. **Emma Krajewski** geb. Schilling – *Königswalde*
14478 Potsdam, Otterkietz 19

93 Jahre

24. 1. **Emma Fiebig** geb. Feind – *Malkendorf*
56368 Katzenelnbogen, Feldstr. 12

10. 2. **Elly Unglaube** geb. Selchow – *Pensylvanien*
49832 Freren, Lünsfelder Str. 15

20. 2. **Herta Mehrmann** geb. Tubandt – *Zielenzig*
29223 Celle, Pastors Garten 7

21. 2. **Reinhold Falk** – *Königswalde*
32339 Espelkamp, L.-Steil-Str. 9/2

4. 3. **Luise Johr** geb. Stelter – *Zielenzig*
30171 Hannover, Sallstr. 49 I

19. 3. **Marg. Göttsching** geb. Hermann – *Malkendorf*
65812 Bad Soden, Sperberstr. 12

1. 4. **Erna Hertel** geb. Rutschke – *Zielenzig*
51373 Leverkusen, Bergiusplatz 7

92 Jahre

4. 1. **Herta Peckhold** geb. Nicolai – *Zielenzig*
48147 Münster, Tannenbergstr. 13

19. 1. **Otto Müller** – *Kriescht*
01307 Dresden, Hans-Grundig-Str. 20/302

28. 1. **Friedel Tiesler** geb. Buchwald – *Trebow*
36251 Bad Hersfeld, Linggplatz20

5. 2 **Lina Klemke** geb. Ulm – *Hammer*
16348 Wandlitz, Wacholderstr. 9

14. 2. **Clara Saemann** geb. Krüger – *Petersdorf*
13156 Berlin, Lutherstr. 1

25. 2. **Frieda Keller** – *Breesen*
35466 Rabenau, Grünberger Str. 24

13. 4. **Paul Mehner** – *Seeren*
16775 Rönnebeck, Dorfstr. 3

26. 4. **Herta Bley** – *Herzogswalde*
12207 Berlin, Hochbergweg 14

26. 4. **Hans Palutke** – *Zielenzig*
29362 Hohne, Danziger Str. 4

91 Jahre

24. 1. **Anna Gierke** geb. Daubitz – *Sternberg*
12351 Berlin, Steinträger Weg 58

25. 2. **Else Puckhaber** geb. Thiele – *Sonnenburg*
26441 Jever, Saterländer Weg 1

1. 3. **Frieda Stachulla** geb. Borchert – *Schermeisel*
47057 Duisburg, Liliencronstr. 9

3. 3. **Lucie Krumnow** – *Sonnenburg*
12043 Berlin, Reuterstr. 21

6. 3. **Fritz Modrack** – *Gartow*
35647 Waldsolms, Waldstr. 14

25. 3. **Michael Rotaug** – *Woxfelde*
12109 Berlin, Mariendorfer Damm 60

30. 3. **Liesbeth Berndt** geb. Schnelle – *Zielenzig*
16868 Wusterhausen, Borchertstr. 5

10. 4. **Martha Röseler** geb. Kühn – *Neu Limmritz*
13435 Berlin, Eichhorster Weg 16

26. 4. **Wilhelm Basche** – *Kriescht*
82487 Oberammergau, St.-Lukas-Str. 15/App. 110

90 Jahre

26. 1. **Hanna Henschel** – *Neu Dresden*
51588 Nümbrecht, Altennümbrecht 55
b. Kranenberg

22. 2. **Erna Kramer** – *Sonnenburg*
10717 Berlin, Hohenzollerndamm 22

11. 3. **Fritz Bellach** – *Heinersdorf*
39576 Stendal, Osterburger Str. 3 B

22. 3. **Hermann Kirscht** – *Königswalde*
15366 Neuenhagen, Fallada-Ring 31

23. 3. **Friedel Bennewitz** geb. Grobleben – *Wallwitz*
15754 Wolzig/Königs Wusterhausen,
Birkenweg 15

23. 3. **Andor Rosenberg** – *Koritten*
83471 Berchtesgaden, Lustheimlehen

23. 4. **Elisab. Kraft** geb. Ihlow – *Sonnenburg*
15328 Golzow/Ausbau 46

89 Jahre

2. 1. **Marg. Schilling** geb. Hewig – *Költschen*
53175 Bonn, Gotenstr. 84 A/132

8. 1. **Lisbeth Hausmann** geb. Fischer – *Zielenzig*
12163 Berlin, Markelstr. 8

7. 2. **Elly Wissigkeit** geb. Bückert – *Sternberg*
13189 Berlin, Miltenberger Weg 4

12. 2. **Dora Jäger** – *Sonnenburg*
10825 Berlin, Erfurter Str. 21

2. 3. **Frieda Brucke** geb. Höhne – *Zielenzig*
13156 Berlin, Buchholzer Str. 19, Whg. 8

10. 3. **Otto Panter** – *Oegnitz*
12349 Berlin, Feldspatweg 78

14. 3. **Dr. Willi Schlaak** – *Pensylvanien*
24837 Schleswig, Schubystr. 89, S.-H.
17. 3. **Anna Pöhlchen** geb. Schulz – *Ostrow*
32791 Lage, Hölderlinstr. 17
20. 3. **Herta Jacobi** geb. König – *Zielenzig*
99706 Sondersh., F.-Schlufter Str. 50
21. 3. **Marta Giesen** geb. Auersch – *Kriescht*
38226 Salzgitter, Elchtränke 3
8. 4. **Bruno Pegelow** – *Streitwalde*
14715 Nennhausen, Fontanestr. 13
19. 4. **Hildegard Lustig** – *Sternberg*
38533 Vordorf, Hulpenkamp 10
20. 4. **Paul Rehberg** – *Zielenzig*
41061 Mönchengladbach, Hittastr. 5
21. 4. **Elisabeth Pisching** geb. Kaczmarek – *Tempel*
17291 Prenzlau, Neubrandenburger Str. 10
28. 4. **Richard Schulz** – *Spiegelberg*
27793 Wildeshausen, Hubertusweg 25

88 Jahre

5. 1. **Julius Clucas**
10365 Berlin, Hubertusstr. 39
9. 1. **Herbert Verworner** – *Petersdorf*
16278 Polssen, Dorfstr. 73
11. 1. **Frieda Krüger** geb. Hewig – *Hammerwiesen*
13437 Berlin, Alt-Wittenau 33
11. 1. **Dr. Heinz Proetel** – *Langenfeld*
67663 Kaiserslautern, Sickinger Str. 27
15. 1. **Käte Sass** geb. Welteke – *Tempel*
04157 Leipzig, Kleiststr. 33
17. 1. **Frieda Lootze** geb. Losenski – *Drossen*
24143 Kiel, Eutiner Str. 2
22. 1. **Erna Wunsch** geb. Müller – *Zielenzig*
38729 Lutter, Hopfenstr. 2
4. 2. **Ella Schuldreich** geb. Borchart – *Zielenzig*
37133 Friedland, An der Worth 7
13. 2. **Johanna Thurat** geb. Jachmann – *Zielenzig*
33334 Gütersloh, Danziger Str. 11
13. 2. **Walter Peschke** – *Hammer*
30851 Langenhagen, Weserweg 8
15. 2. **Johanna Kopischke,** geb. Kirchgatter – *Hampshire*
13086 Berlin, Albertinenstr. 20–23
15. 2. **Kurt Krüger** – *Ostrow*
31303 Burgdorf, Breslauer Str. 18
23. 2. **Martha Scheidemann** geb. Lüders – *Zielenzig*
14471 Potsdam, Schillerplatz 38
28. 2. **Ruth Denninger** geb. Rittwagen – *Kemnath*
21680 Stade, Benedixweg 9
29. 2. **Ruth Dahms** geb. Schmidt – *Zielenzig*
34131 Kassel, Kunoldstr. 47 A
1. 3. **Luci Fix** geb. Leider – *Sternberg*
16615 Wensickendorf, Ahornweg 5
1. 3. **Margarete Scholz** geb. Gärtner – *Hammer*
37136 Landolfshausen, Erbeck 23
9. 3. **Luise Morack** – *Arensdorf*
28327 Bremen, Berliner Freiheit 9 C
20. 3. **Richard Fehling** – *Woxfelde*
13509 Berlin, Bollestr. 9
20. 3. **Käthe Dobberke** geb. Gruntzke – *Sonnenburg*
31162 Bad Salzdetfurth, K.-Burgdorf-Weg 16
25. 3. **Erika Scherf** geb. Zank – *Freiberg*
14772 Brandenburg, Nelkenweg 10
28. 3. **Hedwig Lüdtke** geb. Schmidt – *Petersdorf*
29221 Celle, St.-Georg-Garten V/1
6. 4. **Harry Gorn** – *Sonnenburg*
53177 Bonn, Venner Str. 18
11. 4. **Karl Tharr** – *Kriescht*
55411 Bingen, Dammstr. 19
19. 4. **Anna Mehner** geb. Zimmermann – *Schönow*
16775 Rönnebeck, Dorfstr. 3

87 Jahre

3. 1. **Christine Blocksdorf** geb. Eulner – *Saratoga*
06526 Sangershausen, Kyselhäuserstr. 46
4. 1. **Ewald Dewitt** – *Kriescht*
15370 Fredersdorf, Akazienstr. 39
4. 1. **Erna Raschke** geb. Schulz – *Neudorf*
14547 Beelitz, Grünstr. 22
5. 1. **Getrud Blume** geb. Peschke – *Hammer*
10965 Berlin, Kreuzbergstr. 42 D
8. 1. **Herbert Waegner** – *Sonnenburg*
38440 Wolfsburg, Siemensstr. 2
21. 1. **Alexander Neudeck** – *Sternberg*
23564 Lübeck, Im Eulennest 5
23. 1. **Wilhelm Pade** – *Zielenzig*
29451 Dannenberg, Feldstr. 4
26. 1. **Nina-Schulz-Keller** geb. Ohneseit – *Zielenzig*
88138 Hergensweiler, Altmannstr. 8
27. 1. **Konrad Pfeiffer** – *Neudorf*
15806 Zossen, Stubenrauchstr. 20
2. 2. **Walter Vaternam** – *Kriescht*
12167 Berlin, Heinr.-Seidel-Str. 8
12. 2. **Herbert Schmerse** – *Malta*
44149 Dortmund, Lange Fuhr 95
20. 2. **Hans Krüger** – *Glauschdorf*
20535 Hamburg, Marienthaler Str. 92 c
25. 2. **Erna Franke** geb. Schilling – *Gleißen/Hohentannen*
47509 Duisburg, Mevissenstr. 20
26. 2. **Annel. Heidemann** geb. Müller – *Kriescht*
37269 Eschwege, Sonnenscheinweg 26
3. 3. **Karl Vedder** – *Zielenzig*
19322 Wittenberge, Meyenburger Str. 1
5. 3. **Erich Schmidt** – *Albrechtsbruch*
35576 Wetzlar, Waldgirmeser Weg 9
9. 3. **Gerhard Strahlendorff** – *Sonnenburg*
13627 Berlin, Popitzweg 10 B
10. 3. **Erna Wittstock** geb. Brätsch – *Neudorf*
15518 Tempelberg, Lindenstr. 46
15. 3. **Erna Baschkowski** beb. Bollack vw. Noack – *Gleißen*
15517 Fürstenwalde, Frankfurter Str. 26
21. 3. **Richard Fabian** – *Langenfeld*
30167 Hannover, Haltenhoffstr. 69
30. 3. **Irmgard Hagedorn** – *Woxfelde*
17219 Marihn, Dorfstr.
1. 4. **Gertrud Lent** geb. Fresenius – *Sternberg*
13507 Berlin, Schlieperstr. 46
3. 4. **Herta Hohberg** geb. Brunsch – *Meekow*
12357 Berlin, Efeuweg 37
4. 4. **Willi David** – *Beaulieu*
37085 Göttingen, Käthe-Kollwitz-Weg 9
21. 4. **Elisabeth Knospe** geb. Karg – *Seeren*
15518 Hasenfelde, Heinersdorfer Str. 3
24. 4. **Günther Pitt** – *Kriescht*
24768 Rendsburg, Seemühlen 19
27. 4. **Herta Wegener** geb. Kriesel – *Königswalde*
60433 Frankfurt, August-Schanz-Str. 78

86 Jahre

3. 1. **Gerda Wicke** geb. Patzke – *Zielenzig*
15936 Dahme, Töpfermarkt 1

4. 1. **Irma Hartwig** geb. Wolf, vw. Schultze – *Priebrow*
13627 Berlin, Wirmer Zeile 3

4. 1. **Edeltr. Domke** geb. Schulze – *Schönwalde*
15859 Selchow, Dorfstr. 43

7. 1. **Anna Milbredt** geb. Kaßner – *Gleißen*
10585 Berlin, Otto-Suhr-Allee 135

13. 1. **Erich Borde** – *Sumatra*
48165 Münster, Rohrkampstr. 26

13. 1. **E. Kinsky** geb. Schröter, vw. Lorenz – *Zielenzig*
06484 Quedlinburg, Rambergweg 21

14. 1. **Elis. Lück** geb. Hilsing – *Oegnitz/Sonnenburg*
38300 Wolfenbüttel, Berliner Str. 32

14. 1. **Frieda Urban** geb. Domke – *Spiegelberg*
16552 Schildow, Lindeneck 5

24. 1. **Gertrud Serkander** geb. Bressel – *Tempel*
19057 Schwerin, Ratzeburger Str. 3

28. 1. **Hildeg. Pegelow** geb. Rubach – *Klein-Stuttgart*
14715 Nennhausen, Fontanestr. 13

31. 1. **Frieda Gentsch** geb. Engler – *Spiegelberg*
03172 Schenkendöbern Nr. 60

5. 2. **Herta Ohwege** – *Groß Kirschbaum*
16259 Schiffmühle, W.-Liebknecht-Str. 8

7. 2. **Charl. Steinicke** geb. Beyer – *Neu Dresden*
34346 Hann.-Münden, Kampweg 14

10. 2. **Gertraud Stasinowski** geb. Alisch – *Zielenzig*
14169 Berlin, Juttastr. 11

16. 2. **Ernst Petri** – *Königswalde/Lagow*
30916 Isernhagen, Stettiner Str. 19

1. 3. **Ruth Wegner** geb. Klötzer – *Zielenzig*
52249 Eschweiler, Höhenweg 17

3. 3. **Willi Herbst** – *Zielenzig*
33449 Langenberg, Lindenstr. 3

5. 3. **Herta Ohnusseit** geb. Frick – *Meekow*
12247 Berlin, Attilastr. 87 L

5. 3. **Lisbet Zilling** geb. Klemt – *Zielenzig*
14542 Werder, Erdebergweg 51

13. 3. **Helmut Fitzke** – *Tempel*
45277 Essen, Kelserweg 10

16. 3. **Arthur Lorenz** – *Kriescht*
42799 Leichlingen, Am Weissen Stein 35

18. 3. **Erna Mierzwa** geb. Göritz vw. Prestel – *Schönwalde*
14974 Jütchendorf Krs. Zossen

30. 3. **Kurt Lorenz** – *Herzogswalde*
12157 Berlin, Rembrandtstr. 19

31. 3. **Elfr. Reichelt** geb. Dobberke – *Sonnenburg*
60528 Frankfurt, Am Poloplatz 6

2. 4. **Hedwig Fleischer** geb. Heppner – *Petersdorf*
30926 Seelze, Ebertstr. 27

7. 4. **Hildeg. Lünser** geb. Martiny – *Zielenzig*
07546 Gera, Ostrowskistr. 1/5

10. 4. **Gerda Steinborn** geb. Treger – *Ostrow*
35578 Wetzlar, Taunusstr. 48

14. 4. **Doris Gorn**
53177 Bonn, Dech.-Heimbach-Str. 60

15. 4. **Erich Hausmann** – *Zielenzig*
12163 Berlin, Markelstr. 8

15. 4. **Erich Sander** – *Wandern*
40231 Düsseldorf, Gleiwitzer Str. 9

27. 4. **Annemarie Briese** geb. Machlet – *Zielenzig*
77743 Neuried, Birkenweg 5

29. 4. **Charl. Schaper** geb. Castner – *Alt Limmritz*
Coldwater/Ontario, PO Box 321/Can

85 Jahre

1. 1. **Günter Welke** – *Zielenzig*
40239 Düsseldorf, Harleßstr. 11

2. 1. **Meta Bellach** geb. Manthey
39576 Stendal, Osterburger Str. 3 B

8. 1. **Johanna Walter** geb. Hellwig – *Neu Dresden*
22880 Wedel, Am Riesenkamp 5

11. 1. **Herta Eisenblätter** geb. Hein – *Gr.-Kirschbaum*
85057 Ingoldstadt, Leharstr. 5

17. 1. **Charl. Krüger** geb. Stenzel – *Sonnenburg*
12489 Berlin, Zinsgutstr. 49 A

19. 1. **Dora Quast** geb. Praetsch – *Zielenzig*
36179 Bebra, Am Mühlrain 5 a

28. 1. **Helmut Schmidt** – *Zielenzig*
25436 Uetersen, Herderstr. 13

2. 2. **Erika Röstel** – *Langenfeld*
60435 Frankfurt, Senefelder Weg 1

3. 2. **Erich Laube** – *Lagow*
15518 Demnitz, Dorfstr. 37

5. 2. **Charl. Feder** geb. Härtel – *Lagow*
67071 Ludwigshafen, Keltenstr. 36

6. 2. **Ursula Schrade** geb. Neudeck – *Sternberg*
23566 Lübeck, Philosophenweg 1

7. 2. **Bruno Krätschmann** – *Groß Kirschbaum*
38268 Lengede, Neue Straße 44

8. 2. **Erna Linder** geb. Gesche – *Hammer*
39319 Jerichow, Fr.-Naumann-Str. 8

18. 2. **Gustav Jugsch** – *Sternberg*
27711 Osterholz-Scharmbeck, Heerweg 5

20. 2. **Helmut Baller** – *Sternberg*
21266 Jesteburg, Nachtigallstieg 21

24. 2. **Irmgard Vogel** geb. Müller – *Zielenzig*
60325 Frankfurt, Feuerbachstr. 24

3. 3. **Gertrud Schubert** geb. Görlitz – *Sternberg*
03099 Kolkwitz, Ströbitzer Str. 19

10. 3. **Elfriede Sänger** geb. Domkowski – *Trebow*
51645 Gummersbach, M.-Juchacz-Str. 5

15. 3. **Helene Ulbricht** geb. Begerow – *Zielenzig*
29549 Bad Bevensen, Schöne Aussicht 9

27. 3. **Gerhard Schlickeiser** – *Sonnenburg*
68161 Mannheim, 03.1

30. 3. **Martha Kramm** geb. Berger – *Trebow*
63075 Offenbach, Biebernseeweg 23

2. 4. **Marg. Steinberg** geb. Bölke – *Sternberg*
12163 Berlin, Feuerbachstr. 22

7. 4. **Charl. Kirchner** geb. Krause – *Königswalde*
10319 Berlin, Salzmannstr. 29

10. 4. **Klara Roiter** geb. Sauer – *Burschen*
81375 München, Stiftsbogen 93/5

10. 4. **Erich Reim** – *Brenkenhofsfleiß*
96484 Meeder, Breitenauer Str. 9

21. 4. **Karl Müncheberg** – *Kemnath*
73035 Göppingen, Hugstr. 26

28. 4. **Anne-Marie Leuf** geb. König – *Tauerzig*
51145 Köln, Gilsonstr. 21

84 Jahre

4. 1. **Irma Müller** geb. Schlösser – *Saratoga*
30627 Hannover, Osterfelddamm 12, App. 3519

14. 1. **Paul Helmchen** – *Kriescht*
22335 Hamburg, Erdkampsweg 148

20. 1. **Ernst Kleebaum** – *Lagow*
44867 Bochum, Wikinger Str. 6

29. 1. **Sophie Basche** geb. Schill – *Louisa*
26345 Bockhorn, Am Markt

31. 1. **Paul Oberländer** – *Trebow*
31275 Lehrte, Ahltener Str. 89

5. 2. **Herta Dahlmann** geb. Hanstein – *Zielenzig*
31303 Burgdorf, Peiner Weg 102

9. 2. **Marie Hoffmann** geb. Trefke – *Zielenzig*
48527 Nordhorn, Weddigen Str. 49

22. 2. **Dora Fritsch** geb. Gerlach – *Wallwitz*
12051 Berlin, Siegfriedstr. 40

25. 2. **Erwin Zickert** – *Klein-Stuttgardt*
13589 Berlin, An der Tränke 14

1. 3. **Ernst-Friedr. Schwedler** – *Zielenzig*
57078 Siegen, Grüner Weg 8

6. 3. **Kurt Schröter** – *Zielenzig*
06484 Quedlinburg, A.-Bebel-Ring 14

12. 3. **Oskar Hirse**
49082 Osnabrück, Voxtruper Str. 14

13. 3. **Irma Zeidler** geb. Treger – *Zielenzig*
10713 Berlin, Hohenzollerndamm 159

14. 3. **Kurt Bahr** – *Malsow*
79793 Wutöschingen, Auf der Halden 13

15. 3. **Magdalena Thierschmann** – *Zielenzig*
12203 Berlin, Hindenburgdamm 6

18. 3. **Helmut Fürböter** – *Sternberg*
16928 Pritzwalk, Gartenstr. 26

21. 3. **Maria Wittke** – *Hammermühle*
46049 Oberhausen, Theresenstr. 9

26. 3. **Herta Hauer** geb. Kruse – *Streitwalde*
31226 Peine, Dorfmark 2

6. 4. **Gerhard Müller** – *Kriescht*
53773 Hennef, Beethovenstr. 54

12. 4. **Gertrud Schorten** geb. Kaczmarek – *Tempel*
53925 Kall, Auel 41

16. 4. **Frieda Grätz** – *Schönow*
10435 Berlin, Oderbergstr. 53

18. 4. **Luise Seemann** geb. Löchert – *Petersdorf*
39393 Wackersleben, Bergstr. 28

27. 4. **Gerda Engelmann** geb. Droll – *Sternberg*
13587 Berlin, Goltzstr. 43 A

83 Jahre

5. 1. **Gertrud Lorenz** geb. Seiffert – *Tempel*
03096 Burg, Ziegenbeige 2

6. 1. **Hildegard Krenzlin** geb. Breitag – *Alt Limmritz*
13159 Berlin, Schildower Str. 17

22. 1. **Erwin Hagedorn** – *Woxfelde*
66130 Saarbrücken, Provinzialstr. 144

22. 1. **Fritz Adam** – *Streitwalde*
17237 Möllenbeck, Dorfstr. 7

2. 2. **Elsbeth Schwanz** geb. Worlitzer – *Költschen*
33647 Bielefeld, Grabenstr. 39

3. 2. **Eugenia Schmerse** geb. Burgstaler – *Malta*
44149 Dortmund, Lange Fuhr 95

4. 2. **Kurt Palm** – *Burschen*
10969 Berlin, Oranienstr. 122

10. 3. **Emma Zachert** geb. Grätz – *Lagow/Paradies*
15320 Walkow, Seestraße 2

12. 3. **Dora Verworner** geb. Selchow – *Neu Dresden*
16278 Polßen

15. 3. **Erna Pollesche** geb. Palutke vw. Sommerfeld – *Zielenzig*
34121 Kassel, Grüner Waldweg 63

17. 3. **Elisabeth Wisbach** geb. Voigt – *Königswalde*
61462 Königstein, Wiesenstr. 10

22. 3. **Reinhold Härdel**
15377 Buckow, Hopfenweg 1

4. 4. **Margar. Kahlenberg** geb. Grund – *Woxfelde*
10627 Berlin, Fritschestr. 39

6. 4. **Else Klein** geb. Kelber – *Gleißen*
63579 Freigericht, Oberwiese 3

10. 4. **Math. Wandrey** geb. Lück – *Sonnenb./Zielenzig*
13156 Berlin, Wackenbergstr. 27

14. 4. **Richard Kummerow** – *Hammer*
04849 Bad Düben, Schmiedeberger Str. 43

15. 4. **Magdal. Waegner** geb. Nestarek – *Sonnenburg*
38440 Wolfsburg, Siemensstr. 2

22. 4. **Bruno Grund** – *Jamaika*
15230 Frankfurt/Oder, Spiekerstr. 6

82 Jahre

14. 1. **Charlotte Westphal** geb. Belghaus – *Ostrow*
38446 Wolfsburg, Kiebitzweg 17

19. 1. **Alfred Lorenz** – *Koritten*
15517 Fürstenwalde, Wolkowstr. 3

27. 1. **Lucia Herrmann** geb. Knispel – *Schermeisel*
16833 Stoeffin, Dorfstr. 20 B

28. 1. **Günter Seelig** – *Sonnenburg*
03149 Forst, Noßdorfer Str. 4

31. 1. **Bruno Glaß** – *Kriescht*
04808 Dornreichenbach, Str. d. Friedens 34

1. 2. **Frieda Lubkowitz** geb. Uckert – *Woxfelde*
10551 Berlin, Bugenhangenstr. 18

13. 2. **Albert Stenzel** – *Sonnenburg*
15234 Frankfurt, Kleine Str. 19

13. 2. **Anni Stürmer** geb. Furchert – *Sternberg*
65189 Wiesbaden, Rüdigerstr. 25

13. 2. **Helene Strutz** geb. Schulz – *Kriescht*
12524 Berlin, Wegedornstr. 111

15. 2. **Dora Rudel** – *Zielenzig*
16818 Katerbow, Hauptstr. 28

20. 2. **Franz Ortner** – *Sonnenburg*
63110 Rodgau, Hainburger Str. 20

21. 2. **Irmgard Berlin** geb. Bahr – *Malsow*
42499 Hückeswagen, Wiehagener Str. 87

25. 2. **Gerti Timm** geb. Wittke – *Ostrow*
12459 Berlin, Griech. Allee 28

5. 3. **Herbert Kokoscha** – *Petersdorf*
15366 Neuenhagen, Fichtestr. 19

11. 3. **Paul Brentzke** – *Sonnenburg*
31595 Steyerburg, Düdinghausen 6

12. 3. **Erna Sommer** – *Meekow*
13585 Berlin, Neuendorfer Str. 95

13. 3. **Hildegard Steffan** geb. Bittner – *Költschen*
31141 Hildesheim, Marienburger Str. 131

19. 3. **Otto Krenz** – *Beaulieu*
38524 Sassenburg, Auf dem Berge 25

26. 3. **Gerda Frisch** geb. Weigelt – *Hammer*
12623 Berlin, Feldrain 3 b. Lyhs

26. 3. **Anna Röstel** geb. Pfeiffer – *Grochow*
84508 Burgkirchen, Martin-Öfner-Str. 11

28. 3. **Johanna Ramm** – *Zielenzig*
34121 Kassel, Barthstr. 8

31. 3. **Erna Baller** geb. Stumm – *Sternberg*
21266 Jesteburg, Nachtigallenstieg 21

31. 3. **Isolde Seeger** geb. Steinbach – *Schermeisel*
06844 Dessau, Romanjukplatz 12

6. 4. **Erna Brucke** geb. Ulbrich – *Zielenzig*
29221 Celle, Spörckenstr. 118

6. 4. **Erhard Marks** – *Kriescht*
14480 Potsdam, Neuendorfer Str. 26/21

15. 4. **Elsbeth Bärtling** geb. Franke – *Ostrow*
01454 Ullersdorf, Zum Weißiger Kirchsteig 13

15. 4. **Marg. Herrmann** geb. Berg, vw. Gerlach – *Woxfelde*
07546 Gera, Hebbelstr. 30

21. 4. **Gertrud Radach** – *Louisa*
06749 Bitterfeld, Friedensstr. 96

81 Jahre

1. 1. **Kurt Trummer** – *Königswalde*
86159 Augsburg, Parsevalstr. 19
4. 1. **Elfriede Ahrens** geb. Wilke – *Beaulieu*
Toronto-Ontario, 797 Jane Street APT 802
MGN 4 B 8/Canada
4. 1. **Gerhard Strehl** – *Saratoga*
14532 Kleinmachnow, Schillerstr. 14
7. 1. **Charl. Krzizek** geb. Krügerke – *Neudorf*
14913 Altes Lager, Gartenstr. 12
16. 1. **Erika Robeck** geb. Hippe – *Zielenzig*
47259 Duisburg, Lauterberger Str. 5
22. 1. **Robert Pfeiffer** – *Neudorf*
72760 Reutlingen, Jacob-Kurz-Str. 44
3. 2. **Käthe Berendts** geb. Koppe – *Sonnenb.*
80520–340 Curitiba-PR, Prof. Macedo Filho
Nr. 341/Bras.
4. 2. **Günter Jack** – *Sonnenburg*
50170 Kerpen, Fuchsiusstr. 4 a
26. 2. **Dietrich Schilling** – *Sonnenburg*
40699 Erkrath, Schinkelstr. 25
3. 3. **Ingeborg Peter** geb. Weber – *Zielenzig*
87437 Kempten, Eichbergweg 5
4. 3. **Lucie Kozlovic** geb. Baumgart – *Sonnenburg*
10627 Berlin, Sesenheimer Str. 19
6. 3. **Sabine Michel** – *Arensdorf*
40667 Meerbusch, Am Wald 16
18. 3. **Harry Müller** – *Heinersdorf*
15864 Diensdorf, Schulweg 8
9. 4. **Erika Kuberski** geb. Kurjahn – *Sonnenburg*
31606 Warmsen, Bohnhorst 44
12. 4. **Lotte Krenz** geb. Rüdiger – *Beaulieu*
22941 Bargteheide, Holsteiner Str. 21
14. 4. **Christa Raven** geb. Ulrich – *Neu Lagow*
70327 Stuttgart, Augsburger Str. 181
18. 4. **Franz Rogge**
15236 Treplin, Lindenstr. 2
22. 4. **Charl. Wegener** geb. Pfeiffer – *Költschen*
14469 Potsdam, May-Eyth-Allee 44
29. 4. **Erna Blecke** geb. Schill – *Louisa*
68305 Mannheim, Lichte Zeile 31
30. 4. **Ursula Hofmann** geb. Riedel – *Kriescht*
14165 Berlin, Gertraudstr. 5

80 Jahre

2. 1. **Helmut Naatz** – *Burschen*
16767 Leegebruch, Muhre 64
4. 1. **Karl Baum** – *Grochow*
15366 Neuenhagen, H.-Löns-Str. 68
5. 1. **Friedrich Düring** – *Louisa*
47638 Straelen, Kastanienburg 14
7. 1. **Günther Müller** – *Rauden*
12359 Berlin, Fr.-Reuter-Allee 118
8. 1. **Herbert Peters**
13355 Berlin, Graunstr. 12
9. 1. **Dore Rose** geb. Nitschke – *Schönow*
38319 Remlingen, Am Ammerbeek 3 A
10. 1. **Heinz Ullrich** – *Gleißen*
49088 Osnabrück, Steinfelder Hof 25
11. 1. **Erich Deppner** – *Kriescht*
13351 Berlin, Ghanastr. 27
11. 1. **Anna Machus** geb. Seidlitz
19294 Alt-Kaliß, Wendenplatz 1
11. 1. **Anneliese Müllerke** – *St. Johannes*
14776 Brandenburg, Am Park 8
12. 1. **Käte Hagendorf** geb. Helmchen – *Kriescht*
29320 Hermannsburg, Sportplatz 1
12. 1. **Hildegard Kohl** geb. Berg – *Maryland*
59269 Beckum, Meisenstr. 17
12. 1. **Erich Morgenstern** – *Treuhofen/Langenfeld*
15749 Brusendorf, Mittenwalder Str. 16
12. 1. **Frieda Thieme** geb. Hennig – *Neu Limmritz*
65760 Eschborn, Sulzbacher Str. 27
13. 1. **Irmgard Kress** geb. Kienast – *Sonnenburg*
18276 Gülzow ü. Güstrow, Am Wald 1
16. 1. **Ludwig Fiedler** – *Zielenzig*
78126 Königsfeld, Stellwaldstr. 1
17. 1. **Ella Bendrich** geb. Brakowski – *Königswalde*
12359 Berlin, Wesenberger Ring 6
17. 1. **Friedel Laurisch** geb. Stillack – *Neudorf*
12347 Berlin, Bürgerstr. 67
19. 1. **Richard Engel** – *Louisa*
17389 Anklam, Str. d. Solidarität 3 B
20. 1. **Kurt Stürmer** – *Lagow*
12109 Berlin, Rixdorfer Str. 78, b. Engel
21. 1. **Erna Kiesekamp** geb. Müller – *Schartowsthal*
49565 Bramsche, Oberort 14
25. 1. **Elisabeth Haupt** geb. Krumm – *Hohentannen*
57072 Siegen-Seelbach, Im Wolfseifen 65
26. 1. **Irma Kummerow** geb. Sommer – *Hammer*
31868 Ottenstein-Lichtenhagen, Bornbrink 1
26. 1. **Herta Ziesmann** geb. Hechel – *Zielenzig*
23879 Mölln, Hans-Sachs-Str. 17
28. 1. **Alfred Blaha**
85540 Haar, Hubertusweg 16
28. 1. **Ursula Otto** – *Zielenzig*
68167 Mannheim, Eifelstr. 24
29. 1. **Erna Göttel** – *Ceylon*
16259 Brunow, Wölsickendorfer Str. 2
29. 1. **Klara Lehmann** – *Louisa*
10999 Berlin, Liegnitzer Str. 22
31. 1. **Lieschen Heussler** geb. Müller – *Sonnenburg*
93161 Sinzing, Sonnenstr. 10
31. 1. **Erich Kulisch** – *Malkendorf*
15518 Wilmersdorf, Briesenerstr. 11
1. 2. **Günter Krause** – *Zielenzig*
12309 Berlin, Skarbinastr. 76
3. 2. **Alfred Rettig** – *Königswalde*
24306 Plön, Rodomstorstr. 102
4. 2. **Helena Schulz** geb. Thorein – *Zielenzig*
50939 Köln, Aegidienberger Str. 9
9. 2. **Marga Schröder** geb. Girle – *Zielenzig*
23730 Neustadt, Westpreußenring 60
11. 2. **Niels Nielsen** – *Sonnenburg*
13583 Berlin, Petersenweg 9
11. 2. **Richard Rathke**
16766 Staffelde, Bergstr. 4
12. 2. **Erika Beyer** geb. Fehringer – *Zielenzig*
12279 Berlin, Greizer Str. 26
13. 2. **Franz Hahn** – *Gartow*
59556 Lippstadt, Am Sötling 20
15. 2. **Gerda Schmidt** geb. Fürstenbg. – *Albrechtsbruch*
35576 Wetzlar, Waldgirmeser Str. 9
16. 2. **Ellen Brinkmeier** geb. Ruschke – *Spiegelberg*
28844 Weyhe, Dreyer Landstr. 33
18. 2. **Herta Czech** geb. Schütz – *Königswalde*
13355 Berlin, Gartenstr. 50
18. 2. **Erna Fleischmann** geb. Meister – *Arensdorf*
31061 Alfeld, Klasperweg 6
20. 2. **Elisabeth Diehr** geb. Gaenge – *Tempel*
29416 Altensalzwedel, Dorfstr. 11

20. 2. **Gerda Fiedler** geb. Genschmer – *St. Johann*
32805 Horn-Bad Meinberg, Salzbrunner Weg 9

21. 2. **Dorothea Brauer** – *Zielenzig*
40547 Düsseldorf, An der Apfelweide 10

21. 2. **Elli Malze** geb. Prestel – *Malkendorf*
23879 Mölln, Görlitzer Ring 7

23. 2. **Hellmut Kannacher** – *Gleißen*
58091 Hagen, Kallestr. 18

25. 2. **Helene Schwertner** geb. Wilms – *Zielenzig*
41812 Erkelenz, Golkratherbruch 7

3. 3. **Elsbeth Silbernagel** geb. Nitschke – *Königswalde*
15328 Manschnow, Friedensstr. 70 E

5. 3. **Charlotte Albrecht** geb. Rottke – *Königswalde*
38518 Gifhorn, Goldregenweg 3

11. 3. **Erich Herfurth** – *Königswalde*
50171 Kerpen, Marienstr. 57

11. 3. **Elisabeth Niele** geb. Pyschny – *Tauerzig*
33334 Gütersloh, Auf dem Knüll 15

13. 3. **Agnes Zahn** geb. Kroiss – *Sonnenburg*
82166 Gräfelfing, Aubinger Str. 52

15. 3. **Otto Abraham** – *Lagow/Petersdorf*
13589 Berlin, Osningweg 2

15. 3. **Heinz Saemann** – *Malkendorf*
14959 Klein Schulzendorf, Trebbiner Str. 9

17. 3. **Gertrud Kraft** geb. Lange – *Königswalde*
64753 Brombachtal, Hauptstr. 7

19. 3. **Hildeg. Heimann** geb. Chmielewski – *Sternberg*
39646 Oebisfelde, Körnerstr. 2

19. 3. **Marie Koberstein** geb. Hahn – *Neudorf*
47661 Issum, Kullenweg 12

20. 3. **Ursula Scherlipp** geb. Klam – *Schermeisel*
17139 Malchin, Wilh.-Pieck-Str. 40

21. 3. **Gerhard Hanstein** – *Zielenzig*
13089 Berlin, Neukirchstr. 7

21. 3. **Hilda Matthes** geb. Schnebel – *Altona*
77743 Neuried, Steinstr. 1

22. 3. **Hilde Krüger**
20535 Hamburg, Marienthaler Str. 92 C

23. 3. **Friedrich Peuser** – *Königswalde*
56235 Ransbach-Baumbach, Osterfeldstr. 2

23. 3. **Paul Wolter** – *Mauskow*
38440 Wolfsburg, Händelstr. 11

24. 3. **Erna Miethke** geb. Beyer – *Sonnenburg*
13437 Berlin, Blunckstr. 7

25. 3. **Erich Wienand** – *Zielenzig*
22955 Hoisdorf, Wulfsmoor 4

29. 3. **Marg. Päseler** geb. Priebusch – *Sonnenburg*
75180 Pforzheim, Im Brünnlislehen

1. 4. **Anneliese Neumann** geb. Schulz – *Sonnenburg*
15230 Frankfurt, Karl-Marx-Str. 21

3. 4. **Anna Boese** geb. Jäger – *Zielenzig*
34582 Borken, Bobenhäuser Weg 4

4. 4. **Anneliese Zeidler** – *Kriescht*
16515 Oranienburg, Liebigstr. 16 A

5. 4. **Gerhard Steinicke** – *Grochow*
58840 Plettenberg, Hechmecker Weg 15

10. 4. **Elis. Tessendorf** geb. Stettnisch – *Sonnenb.*
13439 Berlin, Treuenbrietzener Str. 29

12. 4. **Käthe Fechner** – *Grabow*
15848 Beeskow, Poststr. 33

12. 4. **Martha Schmitz** geb. Kanwisch – *Herzogswalde*
12355 Berlin, Putenweg 96

14. 4. **Gertrud Kurzweg** geb. Banemann – *Hammer*
14513 Teltow, Elbestr. 13 c

14. 4. **Lore Schenk** geb. Wendt – *Gleißen*
21376 Salzhausen, Hauptstr. 8

18. 4. **Hildegard Buttler** geb. Lück – *Zielenzig*
45289 Essen, Burgstr. 27

22. 4. **Else Bergemann** geb. Dorn – *Zielenzig*
25348 Glückstadt, Herrenfeld 5

22. 4. **Dora Eisenreich** geb. Hartmann – *Schönow*
15345 Prötzel, Strausberger Str. 3

23. 4. **Hanni Wolter** geb. Tubandt – *Mauskow*
38440 Wolfsburg, Händelstr. 11

25. 4. **Grete Deppner** geb. Czebroski – *Kriescht*
13351 Berlin, Ghanastr. 27

79 Jahre

4. 1. **Gerda Kandziora** geb. Lehmann – *Dammb.*
38440 Wolfsburg, Händelstr. 3

6. 1. **Paul Steinborn** – *Groß Kirschbaum*
79312 Emmendingen, Fr.-Boehle-Str. 9 C

7. 1. **Henni Rettig** – *Königswalde*
12207 Berlin, Wormbacher Weg 25

9. 1. **Maria Woelki** geb. Witzke – *Sternberg*
34346 Hann.-München, Iserloweg 1

12. 1. **Ruth Weill** geb. Herrmann – *Kriescht*
58097 Hagen, Adolfstr. 3

12. 1. **Horst Schilling** – *Sonnenburg*
47226 Duisburg, Fr.-Ebert-Str. 110

13. 1. **Herta Jung** geb. Schütte – *Lagow*
49076 Osnabrück, In der Strothe 17

14. 1. **Erna Federmann** geb. Buchwald – *Trebow*
16321 Bernau, Schlehenstr. 13

16. 1. **Dorothea Brömel** geb. Friedrich – *Költschen*
12053 Berlin, Rollbergstr. 25

17. 1. **Erich Driemel** – *Tschernow/Sonnenburg*
13156 Berlin, Buchholzer Str. 9 A

19. 1. **Erika Steinicke** – *Herzogswalde*
39221 Großmühlingen, Dunkelstr. 12

20. 1. **Helena Becker** geb. Reigrotzki – *Rauden*
73333 Gingen/Fils, Bahnhofstr. 32/14

21. 1. **Heinz Ewest** – *Schernow*
58239 Schwerte, Unterdorfstr. 53

22. 1. **Hildegard Grabe** geb. Dobberke – *Grunow*
13055 Berlin, Liebenwalder Str. 24

22. 1. **Irmgard Pitt** geb. Selchow – *Kriescht*
24768 Rendsburg, Seemühlen 19

23. 1. **Paul Stolle** – *Neu Dresden*
44809 Bochum, Robertstr. 101

24. 1. **Margarete Marx** geb. Lähn – *Lagow*
82256 Fürstenfeldbruck, Höheuringstr. 22

24. 1. **Irmgard v. Morozowicz** geb. Kortüm – *Reichen*
41065 Mönchengladbach, Carl-Diem-Str. 9

25. 1. **Marg. Herrmann** geb. Schindler – *Schernow*
63065 Offenbach, Wilhelmstr. 3

30. 1. **Frieda Greiser** geb. Hänseler – *Trebow*
01277 Dresden, Zwinglistr. 42

31. 1. **Irmentr. Hartmann** geb. Thielisch – *Zielenzig*
58636 Iserlohn, Hindenburgstr. 45

7. 2. **Gertraud Kulske** geb. Schmidt – *Grabow*
14827 Wiesenburg/Mark

11. 2. **Irmgard Brade** geb. Hoffmann – *Tempel*
15517 Fürstenwalde, Wilhelmstr. 47 E

12. 2. **Dr. Heinz Zimmermann** – *Reichen*
15518 Heinersdorf, Str. der Republik 5

17. 2. **Dorothy Maxwell** geb. Kupsch – *Sternberg*
90808 Long Beach, 7955 Ring Street/Cal.

19. 2. **Gerda Fiedler** geb. Alisch – *Wallwitz*
15236 Frankfurt, Winzerring 32

22. 2. **Friedel Jörg** – *Lagow*
82296 Schöngeising, Römerstr. 16

23. 2. **Erna Steiner** geb. Witschorke – *Seeren*
29308 Winsen, Gudenhäuser Str. 20

26. 2. **Frieda Brischke** geb. Klemke – *Hammer*
17139 Gielow, Beethovenstr. 17

3. 3. **Erna Müller** geb. Baum – *Zielenzig*
70567 Stuttgart, Fritz-Ulrich-Weg 17

4. 3. **Gerda Tönnis** geb. Brendler – *Hammer*
44265 Dortmund, Admiralstr. 10

6. 3. **Brigitte Mohme** geb. Gruber – *Kriescht*
58840 Plettenberg, Affelner Str. 23

7. 3. **Dorothee Nelzow** geb. Ströbel –
04736 São Paulo-SP,
Rua Com. Elias Zarzur 2273/Brasil

7. 3. **Albert Niele** – *Tauerzig*
33334 Gütersloh, Auf dem Knüll 15

10. 3. **Erika Gensbittel** geb. Tietzsch – *Wallwitz*
12355 Berlin, Wassmannsdf. Chaussee 161

10. 3. **Helmut Schade** – *Sternberg*
20535 Hamburg, Von Heß Weg 1

12. 3. **Elli Momberg** geb. Bender – *Herzogswalde*
30177 Hannover, Pelikanstr. 14

13. 3. **Herta Leibner** geb. Grüters – *Gleißen*
16845 Neustadt, Am Vogelsand 18 B

14. 3. **Helene Peschke** geb. Hermann
16833 Dechtow, Karweseer Str. 62

15. 3. **Erwin Neumann** – *Trebow*
14774 Brandenburg, Pl. d. Einheit 7

19. 3. **Frieda Stenzel** geb. Hahn – *Sternberg*
50259 Pulheim, Mühlenstr. 38

21. 3. **Helmut Schneider** – *Spiegelberg*
15711 Zeesen, Lindenstr. 56

23. 3. **Gertrud Kretschmann** geb. Wahl – *Sternberg*
50354 Hürth, Bruchstr. 5

27. 3. **Heinz Herrmann** – *Schartowsthal*
12357 Berlin, Petunienweg 89

27. 3. **Carl Zorn** – *Beaulieu*
31675 Bückeburg, Wallstr. 22 A

28. 3. **Johanna Bonk** geb. Mörike – *Häuschenw.*
16727 Velten, Str. d. Solidarität 31

28. 3. **Gertrud Randacek** geb. Witzke – *Koritten*
01640 Coswig, Breite Str. 10 C, bei Wolf

6. 4. **Waltr. Czarwinski** geb. Kramm – *Königswalde*
16515 Oranienburg, Sachsenhausener Str. 4 c

6. 4. **Else Glasewald** geb. Menze – *Lagow*
10969 Berlin, Lindenstr. 113/5

8. 4. **Erna Manzelmann** geb. Feld – *Königswalde*
23843 Bad Oldesloe, Neufresenburg 6

11. 4. **Alice Schwibbe** geb. Redka – *Sternberg*
06130 Halle, Merseburger Str. 279

12. 4. **Anneliese Schulz** geb. Siegert – *Schermeisel*
53773 Hennef, Am Mühlengraben 28

12. 4. **Herta Walter** geb. Wolff – *Grochow*
28844 Weye-Südweyhe, Hainbuchenweg 11

13. 4. **Gerhard Sperling** – *Jamaika*
13158 Berlin, Blankenfelder Str. 79

14. 4. **Johanna Kaßner** geb. Born – *Gleißen*
16761 Hennigsdorf, Marwitzer Str. 49

14. 4. **Else König** geb. Ulisch – *Kriescht*
82256 Fürstenfeldbruck, Am Sulzbogen 29

15. 4. **Eleonore Steffen** – *Priebrow*
45770 Marl, Bergstr. 51

22. 4. **Helga Gallinsky** geb. Wolff – *Gleißen*
12101 Berlin, Hoeppnerstr. 92

24. 4. **Irene Gaster** – *Lagow*
68307 Mannheim, Lorscherstr. 3

24. 4. **Therese Loeck** geb. Ostermeier – *Kriescht*
85221 Dachau, Kohlbeckstr. 16

78 Jahre

1. 1. **Ilse Banik** – *Gleißen*
16761 Hennigsdorf, Heideweg 53

8. 1. **Arthur Haupt** – *Neu Dresden*
44791 Bochum, Auf der Prinz 27

11. 1. **Hegina Diehl** geb. Lohde – *Heinersdorf*
39448 Etgersleben, Kl. Germersleb. Str. 7

13. 1. **Edith Herrmann** geb. Grimske
29633 Munster, Am Wiesengrund 4

15. 1. **Hildegard Mathwig** geb. Prestel – *Malsow*
29581 Gerdau, Tannenweg 5

18. 1. **Herta Güldner** geb. Eckstein – *Königswalde*
60439 Frankfurt, G.-Hauptmann-Ring 137

18. 1. **Anni Leyk** geb. Dohrmann – *Schernow*
17192 Waren, Bgmstr.-Schlaaf-Str. 18

20. 1. **Lydia Grund** geb. Bellach – *Jamaika*
15230 Frankfurt, Spiekerstr. 6

23. 1. **Elli Herrmann** – *Schermeisel*
31535 Neustadt, Siemensstr. 62

23. 1. **Kurt Wolff** – *Burschen*
44577 Castrop-Rauxel, Bodelschw.-Str. 52 A

27. 1. **Rosemarie Canel** geb. Kortüm – *Reichen*
20144 Hamburg, Hansastr. 40

30. 1. **Käthe Wietzorek** geb. Raschick – *Ostrow*
12099 Berlin, Götzstr. 46

6. 2. **Waldtraut Balzer** geb. Daubitz – *Sternberg*
15848 Beeskow, Radinkendorfer Str. 58

6. 2. **Ella Pruetz** geb. Baer – *Selchow*
17209 Vipperow, Mirower Str. 4

6. 2. **Gerhard Winterhak** – *Mauskow*
16559 Liebenwalde, Bischofswerderweg 14

10. 2. **Paul Zipter** – *Oegnitz*
12207 Berlin, Engadiner Weg 21

11. 2. **Fritz Gloger** – *Zielenzig*
26624 Südbrookmerland, Balkweg 2

11. 2. **Annel. Hilbers** geb. Hoffmann – *Sonnenburg*
27252 Schwafördern, Dorfstr. 97

14. 2. **Frieda Slotty** geb. Adler – *Burschen*
15320 Neuhardenberg, K.-Marx-Allee 121

15. 2. **Alfons Koberstein** – *Mauskow*
15848 Groß-Rietz, Dorfstr. 31

15. 2. **Elfriede Lampe** – *Zielenzig*
28217 Bremen, Lutherstr. 211

16. 2. **Heinz Haese** – *Zielenzig*
32351 Stemwede, Oppendorf 104

23. 2. **Willi Kulisch** – *Malkendorf*
06862 Jeber-Bergfrieden, Liebknechtstr. 7

24. 2. **Marg. Schindler** geb. Standfuß – *Kriescht*
03042 Cottbus, Elisabeth-Wolf-Ufer 42

25. 2. **Otto Schwertner** – *Zielenzig*
41812 Erkelenz, Golkratherbruch 7

26. 2. **Gertraud Belter** geb. Pflamm – *Zielenzig*
63303 Dreieich, Frankfurter Str. 95

27. 2. **Fritz Höpfner** – *Königswalde*
19395 Plau, Millionenweg 17

3. 3. **Dorothea Hannemann** geb. Borchert
– *N. Dresden*
15344 Strausberg, Am Försterweg 50

3. 3. **Diether Hoppenheit** – *Zielenzig*
31542 Bad Nenndorf, Erlengrund 5 A

3. 3. **Rudi Prestel** – *Zielenzig*
50354 Hürth, Hebbelstr. 3

5. 3. **Herbert Müller** – *Zielenzig*
16775 Gransee, Rosenstr. 1

8. 3. **Erwin Schiller** – *Zielenzig*
55566 Sobernheim, Flurstr. 29

8. 3. **Artur Schwanz** – *Költschen*
33647 Bielefeld, Grabenstr. 39

9. 3. **Liesel. Schatz** geb. Lehmann – *Sonnenburg*
99867 Gotha, Kindlebenstr. 56

13. 3. **Siegl. Becker** geb. Schimkönig – *Hampshire*
24537 Neumünster, Roonstr. 89

14. 3. **Günther Porsack** – *Zielenzig*
24796 Bredenbek, Katzheide 6

15. 3. **Herbert Schulz** – *Neu Dresden*
13057 Berlin, Wartiner Str. 22

19. 3. **Irmgard Nitschke** geb. Hein – *Langenpfuhl*
85055 Ingolstadt, Goethestr. 124

19. 3. **Georg Tietz** – *St. Johannes*
32361 Preuß, Oldendorf, Dielingerweg 2

21. 3. **Elli Czeranski** geb. Prill – *Neu Lagow*
16515 Friedrichsthal, Lessingstr. 5

21. 3. **Konrad Weiß** – *Tempel*
13357 Berlin, Kösliner Str. 8

24. 3. **Gertrud Ewald** geb. Bellach, vw. Behling – *Schönwalde*
90471 Nürnberg, Wettersteinstr. 51

24. 3. **Irmgard Scheiba** geb. Bickert – *Sternberg*
20537 Hamburg, Luisenweg 3

28. 3. **Eberhard Schneising** – *Költschen*
09127 Chemnitz, L.-Ebersberger-Str. 9

1. 4. **Else Wandrey** geb. Ulrich – *Neu Lagow*
16359 Biesenthal, Breite Str. 62

2. 4. **Hedwig Schindelhauer** geb. Wilski – *Schützensorge*
14059 Berlin, Garde-du-Corps-Str. 3

4. 4. **Reinhard Werner** – *Königswalde*
44795 Bochum, An der Holtbrügge 2–6

5. 4. **Herbert Zimmermann** – *Zielenzig*
14641 Nauen, Heinr.-Heine-Str. 11

8. 4. **Liselotte Paschke** geb. Klein – *Sonnenburg*
65812 Bad Soden, Rother Weingarten 48

8. 4. **Gertrud Quante** geb. Kerschke – *Hammer*
28215 Bremen, Kasseler Str. 52

10. 4. **Johanna Schütte** geb. Schichholz – *Zielenzig*
87766 Memmingerberg, Rathausstr. 1

13. 4. **Elisabeth Kupka** geb. Falz – *Schönwalde*
13125 Berlin, Wiltbergstr. 50, Haus 105

15. 4. **Kurt Guse** – *Alt Limmritz*
12163 Berlin, Gritznerstr. 29 A

16. 4. **Irmgard Grötzner** geb. Höpfner – *Königswalde*
14478 Potsdam, K.-Kollwitz-Str. 11

16. 4. **Herbert Igel** – *Kriescht*
30539 Hannover, Aschendorfer Str. 1

16. 4. **Gerhard Miecnikiewicz** – *Kriescht*
90459 Nürnberg, Pillenreuther Str. 122

16. 4. **Magdalene Schulz** geb. Hahn – *Spiegelberg*
27793 Wildeshausen, Hubertusweg 25

22. 4. **Herbert Strauss** – *Sonnenburg*
14165 Berlin, Grenzpfad 17

23. 4. **Karl Rabbel** – *Sternberg*
22111 Hamburg, Culinstr. 39 b

27. 4. **Kurt Göthert** – *Gleißen*
28719 Bremen, Heinrich-Hoops-Str. 16

27. 4. **Gisela Peter** geb. Plura – *Albrechtsbruch*
15326 Schönfließ, Lebuser Str. 2

29. 4. **Hanni Sauer** geb. Mazurek – *Langenpfuhl*
12169 Berlin, Plantagenstr. 23

77 Jahre

1. 1. **Fritz Lehmann** – *Sonnenburg*
15518 Hangelsberg, Gauss-Str. 26

1. 1. **Anneliese Thurm** – *Schartowsthal*
58507 Lüdenscheid, Wernecker Grund 60

5. 1. **Annemarie Friedrich** – *Költschen*
13599 Berlin, Burscheider Weg 16

6. 1. **Helmut Reiser** – *Königswalde*
39524 Fischbeck, Hauptstr. 45

10. 1. **Käte Wohlgemuth** geb. Vietz – *Grabow*
78112 St. Georgen Kühlbrunnenweg 6

12. 1. **Herta Siedler** geb. Werner
16321 Bernau, Am Mahlbusen 9 Ap. 12

19. 1. **Gerda Beyer** geb. Alisch – *Saratoga*
10319 Berlin, Erieseering 40

21. 1. **Gerda Köppen** geb. Schulz – *Zielenzig*
53844 Troisdorf, Weidengasse 9

21. 1. **Margarete Arendholz** – *Dammbusch*
14641 Bredow, Luch 8

22. 1. **Ruth Blaha** geb. Kaßner – *Langenfeld*
85540 Haar, Hubertusweg 16

22. 1 **Elli Schönstädt** geb. Wilke – *Zielenzig*
16540 Hohen Neuendf., H.-Babusse-Str. 3

23. 1. **Edelg. Schröder** geb. V. Wietesheim – *Kriescht*
12351 Berlin, Rudower Str. 89

28. 1. **Hans-Joachim Schlief** – *Seeren*
50859 Köln, An der Ronne 32

7. 2. **Thea Prestel** geb. Klötzer – *Zielenzig*
50354 Hürth, Hebbelstr. 3

9. 2. **Herbert Simon** – *Zielenzig*
35390 Gießen, Ring-Allee 57

12. 2. **Hildegard Täubert** geb. Schulz – *Schermeisel*
58300 Wetter, Nachtigallstr. 6

12. 2. **Friedel Zipser** geb. Fechner – *Kemnath*
78048 Villingen-Schwenn., Kopsbühl 70

12. 2. **Karl Schmidt** – *Heinersdorf*
17268 Stegelitz, Dorfstr. 25

13. 2. **Liselotte Wittel** geb. Vogt – *Sternberg*
72770 Reutlingen, A.-Damaschke-Str. 96

14. 2. **Elisabeth Wares** geb. Biemeck – *Königswalde*
34434 Borgentreich, Brunnenstr. 38

17. 2. **Otto Dubberstein** – *Oegnitz*
13158 Berlin, Str. 122 Nr. 21

19. 2. **Dora Cox** geb. Winnig – *Zielenzig*
Maroubra NSW 2035, 15/44 Marine Parade/Aust.

19. 2. **Fritz Wolk** – *Költschen*
41469 Neuß, Itterstr. 8

23. 2. **Erna Liesfeld** geb. Reiche – *Gleißen*
27283 Verden, Heinrich-Renke-Str. 16

23. 2. **Paul Simon** – *Sternberg*
41812 Erkelenz, Lambertusweg 27

24. 2. **Vera Kleffmann** geb. Jenkowski/Krause – *Louisa*
10557 Berlin, Lehrter Str. 69 A

24. 2. **Ingeborg Marquardt** geb. Schaar — *Sternb.*
21465 Wentorf, Marienburger Str. 13

25. 2. **Irmgard Fricke** geb. Löchert – *Petersdorf*
39393 Wackersleben, Gartenstr. 36

26. 2. **Hanni Losensky** geb. Schulze
14547 Schlunkendorf, Kietz 24

27. 2. **Hans-Jürgen Schröder** – *Sternberg*
74538 Rosengarten, Austr. 5

2. 3. **Willi Eckstein** – *Königswalde*
65830 Kriftel, Hermann-Ehlers-Weg 3

4. 3. **Alfred Sasse** – *Limmritz*
14715 Nierow, Dorfstr. 10

5. 3. **Johanna Schwierzke** geb. Reschke – *Lindow*
96190 Untermerzbach, Reuschenberg 25

5. 3. **Ruth Voigt** geb. Clemens – *Kriescht*
15562 Rüdersdorf, Liebknechtstr. 24

7. 3. **Gerhard Kerschke** – *Schermeisel*
10318 Berlin, Friedrichsteiner Str. 4 A

9. 3. **Dora Gramsch** geb. Schnetzke – *Tauerzig*
29328 Faßberg, Im Kreise 6

11. 3. **Marianne Wenger** geb. Barsch – *Waldowstrenk*
60320 Frankfurt, Winterbachstr. 20

13. 3. **Johanna Müller** geb. Kollan – *Meekow*
10367 Berlin, B-Bästlein-Str. 20

13. 3. **Ursula Schneider** geb. Reeck – *Zielenzig*
30169 Hannover, Neustädter Str. 8

14. 3. **Marga Witzke** – *Sternberg*
10409 Berlin, Hanns-Eisler-Str. 4

22. 3. **Hermine Stade** geb. Ströhmann – *Sternberg*
28816 Stuhr, Donaustr. 4

24. 3. **Lucie Wagner** geb. Schmidt – *Grabow*
22547 Hamburg, Neißestr. 4

25. 3. **Ingeborg Bloch** geb. Lucht – *Zielenzig*
45355 Essen, Dachstr. 9

25. 3. **Erna Fränkel** geb. Sydow – *Schermeisel*
14165 Berlin, Lupsteiner Weg 14 c

25. 3. **Christa Werder** geb. Zipter – *Koritten*
37176 Nörten-Hardenberg, Bevertalstr. 82

26. 3. **Martha Mozuch** geb. Pschorsch
13355 Berlin, Bernauer Str. 107

27. 3. **Hildegard Höhne** geb. Sperling – *Trebow*
10317 Berlin, Nöldnerstr. 17

29. 3. **Hertha Arndt** geb. Wolff – *Wallwitz*
15848 Beeskow, Breite Str. 13

8. 4. **Erika Krüger** geb. Drechsler – *Woxfelde*
97769 Bad Brückenau, Volkersberger Weg 5

8. 4. **Kurt Weiß** – *Tempel*
12279 Berlin, Hildburghauser Str. 46

10. 4. **Fritz Kühn** – *Zielenzig*
33378 Rheda-Wiedenbrück, Drosselweg 4

10. 4. **Eva Wolf** – *Reichen*
27356 Rotenburg, An den Weiden 3

11. 4. **Ruth Müller** geb. Nitschke – *Zielenzig*
39175 Gerwisch, Breiter Weg 32 A

15. 4. **Georg Voigt** – *Königswalde*
35039 Marburg, Schützenstr. 25

17. 4. **Erich Drechsler** – *Scheiblersburg*
06647 Bad Bibra, Ölgasse 2

18. 4. **Erwin Jankowski** – *Schönow*
94315 Straubing, Azlburger Str. 12

22. 4. **Alfred Koschminski** – *Zielenzig*
Tel Aviv, Horkonoss 11/Israel

22. 4. **Irene Sievert** geb. Purmann – *Schönwalde*
39319 Steinitz Post Jerichow

25. 4. **Martin Obrikat** – *Königswalde*
12353 Berlin, Hugo-Heimann-Str. 16

30. 4. **Ingeborg Smith** geb. Altmann – *Hammer*
GB-Sheffield, 47 Rainbow-Road/Yorkshire

30. 4. **Erich Knopke** – *Priebrow*
16356 Werneuchen, Kirchstr. 12

76 Jahre

2. 1. **Erwin Hahn** – *Petersdorf*
17192 Groß Plasten, Neue Str. 27

4. 1. **Paul Napieralla** – *Schönow*
85567 Grafing, Moos-Str. 30

6. 1. **Willi Irgang** – *Gleißen*
48734 Reken, Hubertustal 8

6. 1. **Irmgard Brucke** – *Zielenzig*
04347 Leipzig, Poser Str. 77

6. 1. **Ilse Eichhorn** geb. Neumann – *Sternberg*
66606 St. Wendel, Unterer Härling 11

6. 1. **Günter Stahr** – *Königswalde*
41460 Neuß, Rheinstr. 6

7. 1. **Elfr. Markfeld** geb. Linke – *Kriescht*
39126 Magdeburg, Badeteichstr. 27

8. 1. **Frieda Müller** geb. Beier – *Meekow*
12359 Berlin, Fr.-Reuter-Allee 118

9. 1. **Christa Ritzmann** geb. Linke – *Malsow*
14770 Brandenburg, Kreyssigerstr. 6`A

10. 1. **Antonia Wotschke** geb. Felchner – *Neu Dresden*
41516 Grevenbroich, Josefstr. 4

11. 1. **Adolf Morgenstern** – *Schermeisel*
38442 Wolfsburg, Rottegärten 11 b. Röllecke

12. 1. **Martha Gau** geb. Hahn – *Sternberg*
50259 Pulheim, Pfalzgrafenstr. 20

14. 1. **Elli Kühn** geb. Ränicke – *Trebow*
17268 Templin, A.-Bebel-Str. 14

15. 1. **Gerhard Seiffert** – *Ostrow*
53773 Hennef, Schultzenstr. 18

16. 1. **Franz Putzke** – *Sonnenburg*
82008 Unterhaching, Ziehrer Str. 21

18. 1. **Anneliese Krumrey** geb. Thater – *Gleißen*
12349 Berlin, Baldersheimer Weg 95 b. Radtke

24. 1. **Marg. Krause** geb. Bauereis – *Schönow*
91593 Burgbernheim, Rodgasse 11

28. 1. **Herta Albert** geb. Meyer – *Kriescht*
16727 Velten, Wilh.-Pieck-Str. 6

29. 1. **Hermann Goral**
16727 Velten, Schillerstr. 39

29. 1. **Eva-Renate Schilling** geb. Hildebrandt
40699 Erkrath, Schinkelstr. 25

30. 1. **Gerhard Pasiciel** – *Waldowstrenk*
38524 Sassenburg, Kreuzkamp 5

1. 2. **Margot Böhme** *geb. Thiede*
10589 Berlin, Lise-Meitner-Str. 21

1. 2. **Heinz Heidemann** – *Seeren*
29549 Bad Bevensen, Amselstieg 13

2. 2. **Erna Baumung** geb. Kruschel – *Reichen*
14476 Seeburg, Dorfstr. 10

2. 2. **Lotte Guse** geb. Faber – *Limmritz*
12163 Berlin, Gritzner Str. 29 A

2. 2. **Erich Loeck** – *Kriescht*
85764 Oberschleißheim, Freisinger Str. 17

6. 2. **Marianne Gluschke** geb. Heberle
50678 Köln, Mainzer Str. 43

7. 2. **Herbert Fiedler** – *Woxfelde*
15518 Heinersdorf, Str. d. Republik 13 A

7. 2. **Waltr. Morgenstern** geb. Schönstädt
– *Langenfeld*
15749 Brusendorf, Mittenwalder Str. 16

9. 2. **Ellen Heinsen** geb. Kulicke – *Sternberg*
22117 Hamburg, Steinbeker Marktstr. 43 a

9. 2. **Ulrich Scherrer** – *Schermeisel*
65203 Wiesbaden, Dunantstr. 3

10. 2. **Getr. Weber** geb. Mechelke – *Schermeisel*
09456 Annaberg, Geyersdorfer Str. 11

11. 2. **Erich Weddermann** – *Königswalde*
47906 Kempen, W.-Grobben-Str. 37

13. 2. **Günter Gerlach** – *Grunew./Topper*
19230 Zapel, Baumstr. 17

20. 2. **Erika Puschmann** geb. Schmarse – *Zielenzig*
46395 Bocholt, In Koch's Weide 44

20. 2. **Erhard Bellach** – *Heinersdorf*
15236 Petersdorf, Frankfurter Str. 11

21. 2. **Günter Schade** – *Meekow*
15831 Mahlow, Menzelstr. 12

22. 2. **Horst Liebhardt**
38685 Langelsheim, Eichenweg 7

23. 2. **Elli Schubach** geb. Bergemann – *Schermeisel*
69123 Heidelberg, An der Bahn 4

24. 2. **Otto Linke** – *Oegnitz*
21614 Buxtehude, Feldmannweg 13

24. 2. **Luzie Ziemann** geb. Fabig – *Zielenzig*
41065 Mönchengladbach, Teupesstr. 24

25. 2. **Karl Wittstock** – *Ostrow*
66265 Heusweiler, Hirteler Str. 11 A

26. 2. **Emma Fahle** geb. Feibig – *Grochow*
16775 Schulzendorf, Rheinsb. Str. 14

26. 2. **Edeltraud Krüger** geb. Backhaus – *Kriescht*
12555 Berlin, Oberspreestr. 183

4. 3. **Günter Maerten** – *Költschen*
49459 Lembruch, Wagenfelder Str. 87

6. 3. **Gerhard Stürmer** – *Arensdorf*
02763 Zittau, Max-Müller-Str. 1

7. 3. **Herta Birrack** geb. Fabian – *Zielenzig*
41466 Neuß, Aurinstr. 16

10. 3. **Irmgard Lohde** geb. Menze – *Schönow*
04928 Plessa, Bahnhofstr. 47

13. 3. **Dora Baer** – *Selchow*
47259 Duisburg, Kolumbusweg 11

13. 3. **Gerhard Wilke** – *Spiegelberg*
15864 Diensdorf-Radlow, Hauptstr. 47

15. 3. **Erich Daubitz** – *Königswalde*
96050 Bamberg, Nürnberger Str. 110

15. 3. **Gertrud Jacke** geb. Koberstein – *Neu Dresden*
16727 Velten, Poststr. 50

16. 3. **Helga Volz** geb. Prestel – *Malsow*
15754 Friedersdorf, Siedlung Ost

17. 3. **Günter Wittchen** – *Seeren*
A–4594 Grünberg, Untergrünburg 92

20. 3. **Marie Niebuhr** geb. Fiedler – *Sonnenburg*
29459 Clenze, Kassau 1 A

21. 3. **Helga Burr** geb. Mogel – *Schönwalde*
15907 Lübben, Th.-Fontane-Str. 5

21. 3. **Herta Rätsch** geb. Lehmann – *Louisa*
14979 Großbeeren, Dorfaue 14

21. 3. **Dora Stammler** geb. Schulz – *Kriescht*
14471 Potsdam, Zeppelinstr. 167/18

26. 3. **Willy Riemer** – *Louisa*
16845 Segeletz, Ringstr. 16

28. 3. **Irmgard Nowak** geb. Witte – *Hammer*
42287 Wuppertal, Scharpenacker Weg 65

28. 3. **Gerda Schack** geb. Jänisch – *Neu Dresden*
64646 Heppenheim, Frankfurter Str. 51

28. 3. **Richard Stürmer** – *Zielenzig*
14778 Lünow, Weseramer Weg 1

1. 4. **Erwin Struch** – *Zielenzig*
70565 Stuttgart, Orionweg 9 a

2. 4. **Hildegard Hagemann** geb. Zeuschner – *Tempel*
19336 Bad Wilsnack, Heidestr. 1

4. 4. **Otto Röstel** – *Alt Limmritz*
32791 Lage-Lippe, Händelstr. 2

6. 4. **Gerda Ahrndt** geb. Lischke – *Gleißen*
17258 Cantnitz, Dorfstr. 10

6. 4. **Ruth Stephan** geb. Alisch – *Wallwitz*
15236 Frankfurt, Winzerring 32

8. 4. **Johannes Grüneberg** – *Langenfeld*
70499 Stuttgart, Krötenweg 40

9. 4. **Ruth Ohm** geb. Kaulmann – *Meekow*
19258 Boizenburg, Dr.-Alexander-Str. 95

9. 4. **Wilhelm Rex** – *Zielenzig*
31547 Rehburg-Loccum, Weizengrund 6

9. 4. **Alfred Wotschke** – *Neu Dresden*
41516 Grevenbroich, Josefstr. 4

12. 4. **Herta Eichner** geb. Greulich – *Tauerzig*
48351 Everswinkel, Gartenstr. 25

13. 4. **Erich Ulbrich** – *Gleißen*
47447 Moers, Pappelstr. 8

14. 4. **Emil Moritz** – *Tempel*
15345 Altlandsberg, Berliner Str. 4

15. 4. **Rudolf Herzberg** – *Zielenzig*
99439 Berlstedt, Str. des Friedens 4

16. 4. **Hildegard Strauß** geb. Mietke – *Sonnenburg*
14165 Berlin, Grenzpfad 17

18. 4. **Elis. Sokulka** geb. Moese – *Arensdorf/Langenf.*
12205 Berlin, Ringstr. 75 A

20. 4. **Willi Bleschke** – *Oegnitz*
49565 Bramsche Hase, Am Mittellandkanal 2

20. 4. **Erich Dolling** – *Heinersdorf*
27211 Bassum, Nelkenweg 5

20. 4. **Gertrud Palm** geb. Engelmann – *Burschen*
10969 Berlin, Oranienstr. 122

22. 4. **Hildeg. Rosenlöcher** – *Brenkenhofsfleiß*
16259 Bad Freienwalde, Ringstr. 12

26. 4. **Rosem. Schmidt** geb. Borchert – *Neu Dresden*
42109 Wuppertal, Röttgen 47

75 Jahre

1. 1. **Irmgard Schmidt** geb. Albert – *Sonnenburg*
16359 Biesenthal, Berliner Str. 12

4. 1. **Emil Schulz** – *Lagow*
14728 Stölln, Mühlenweg 7 A

6. 1. **Heinz Ehlert** – *Kriescht*
42281 Wuppertal, Wilkhausstr. 118

9. 1. **Erna Dieckmann** geb. Klaus – *Neu Lagow*
14712 Rathenow, Berliner Str. 75 A

12. 1. **Margot Krause** geb. Lösch – *Königswalde*
41468 Neuß, Rotdornweg 42

13. 1. **Ilse Jänsch** geb. Barsch – *Arensdorf*
13507 Berlin, Medebacher Weg 32

15. 1. **Marie Feldhan** geb. Roth – *Trebow*
77743 Neuried-Altenheim, Gaiswinkel 5

15. 1. **Ursula Gellert** geb. Wittke – *Arensdorf*
10715 Berlin, Schoelerpark 7

17. 1. **Erna Schalk** geb. Schöndeling – *Petersdorf*
47574 Goch, Kleinfeldchen 25

19. 1. **Kurt Seemann** – *Schermeisel*
42929 Wermelskirchen, Braunsberg 7

24. 1. **Marianne Brühl** geb. Hausmann – *Treuhofen*
30519 Hannover, Abelmannstr. 16

25. 1. **Günther Koch**
67240 Bobenheim, Saarlandstr. 3

28. 1. **Josefine Klobe** geb. Kump – *Zielenzig*
67227 Frankenthal, Wormser Str. 46

28. 1. **Erna Schultheiß** geb. Schichholz – *Zielenzig*
87746 Erkheim, Schlößlestr. 17

30. 1. **Gerhard Drose** – *Alt Limmritz*
16567 Mühlenbeck, Liebenwalder Str. 4

1. 2. **Charlotte Eckert** geb. Keil – *Korsika*
15328 Reitwein, Rathenower Weg 8

6. 2. **Charl. Veigele** geb. Mahnke – *Langenfeld*
73734 Esslingen, Rainweg 19

8. 2. **Kurt Reschke** – *Zielenzig*
17033 Neubrandenburg, Neustrelitzer Str. 68

9. 2. **Else Dannenburg** geb. Liebelt – *Zielenzig*
12109 Berlin, Steinhellenweg 5

13. 2. **Joachim Kaebsch** – *Zielenzig*
61276 Weilrod, Eichenstr. 3

16. 2. **Ilse Liening** – *Kriescht*
91717 Wassertrüdingen, Hafenmarkt 22

19. 2. **Helga Reule** geb. Bressel – *Meekow*
65193 Wiesbaden, Sonnenberger Str. 20 b

22. 2. **Günter von Czarnowksi** – *Lagow*
45896 Gelsenkirchen, Röttgersweg 13

23. 2. **Ilse Bortfeldt** geb. Bahro – *Malta*
37085 Göttingen, Charlottenb. Str. 19

23. 2. **Martha Poteracki** geb. Schimkus – *Sonnenburg*
21218 Seevetal, Hufeisen 8

26. 2. **Elisabeth Scheffler** geb. Bieske – *Malkendorf*
15518 Arensdorf, Frankfurter Str. 1

27. 2. **Kurt Putzke** – *Sonnenburg*
58093 Hagen, Dümpelstr. 38

28. 2. **Hans Schulz** – *Arensdorf*
38442 Wolfsburg, Brunsroder Str. 24

2. 3. **Gertraud Poch** geb. Nickel – *Zielenzig*
40476 Düsseldorf, Collenbachstr. 91

3. 3. **Bruno Walther** – *Trebow*
72762 Reutlingen, Schafstallstr. 30

7. 3. **Hans Ullrich** – *Zielenzig*
06886 Lutherstadt-Wittenberg, Dessauer Str. 77

8. 3. **Werner Schmidt** – *Königswalde*
23623 Ahrensbök, Triftstr. 75

9. 3. **Brunhilde Engelmann**
58089 Hagen, Gutenbergstr. 19

9. 3. **Rosemarie Müller** geb. Ebert – *Zielenzig*
59510 Lippetal, Hultroper Str. 32

9. 3. **Alma Wolff** – *Wallwitz*
15848 Krügersdorf, Breite Str. 13

12. 3. **Erich Gutsche** – *Tempel*
17111 Drönnewitz, Haus Nr. 10

13. 3. **Dora Niemann** geb. Kress – *Hammer*
39307 Genthin, Brandenburger Str. 61

15. 3. **Erika Padrock** geb. Nimmergut – *Zielenzig*
12057 Berlin, H.-Schlusnus-Str. 12

18. 3. **Helga Stirnweiß** geb. Rakow – *Zielenzig*
91074 Herzogenaurach, Uhlandstr. 1

21. 3. **Lisbeth Krause** geb. Scheibe – *Zielenzig*
12309 Berlin, Skarbinastr. 76

22. 3. **Hildeg. Jahnke** geb. Gundermann – *Zielenzig*
87452 Altusried, Oststr. 17

24. 3. **Maria Arendt** geb. Franke – *Neudorf*
17268 Templin, Schillerstr. 27

24. 3. **Herbert Losensky** – *Trebow*
14547 Schlunkendorf, Kietz 24

26. 3. **Gertrud Komischke** – *Schönow*
48165 Münster, Marktallee 53

28. 3. **Willi Hampel** – *Wallwitz*
49084 Osnabrück, An der Westerbreite 32

28. 3. **Walter Lotze** – *Hammer*
10178 Berlin, Spandauer Str. 2/09/13

28. 3. **Heinrich Unverdruß** – *Sternberg*
15306 Seelow, Slubicer Str. 7

29. 3. **Irmgard Lederer** geb. Brunzel – *Langenpfuhl*
83301 Traunreut, Gartenstr. 22

29. 3. **Linda Huber** geb. Schmidt – *Beaulieu*
16259 Leuenberg, Gartenstr. 5

29. 3. **Horst Lehmann** – *Kriescht*
26131 Oldenburg, Starenweg 23

30. 3. **Ilse Fritze** geb. Röseler – *Alt Limmritz*
14728 Stölln, O.-Lilienthal-Str. 40

3. 4. **Brigitte Röpke** geb. Schrape – *Kriescht*
19061 Schwerin, Fr.-Schlie-Str. 5

3. 4. **Liselotte Wellna** geb. Junge – *Louisa*
70372 Stuttgart, Kreuznacher Str. 45

8. 4. **Irene Handwerk** geb. Knopke – *Zielenzig*
13467 Berlin, Wickhofstr. 14 c

8. 4. **Erich Reim** – *Kriescht*
23936 Grevesmühlen, Am Poststeig 5

9. 4. **Erna Fürböter** geb. Seemann – *Sternberg*
16928 Pritzwalk, Gartenstr. 26

11. 4. **Dorothea Pröfrock** geb. Bennewitz – *Reichen*
44532 Lünen, Im Heidkamp 5

11. 4. **Werner Schmidt** – *Neu Dresden*
GB Raymonds Hill, Axminster Devon EX 13 5 SX
Green Paths-Crewkorne Road

11. 4. **Annel. Kräutlein** geb. Drews – *Gleißen*
02953 Berg, Holteiweg 7

12. 4. **Margot Kinzel** geb. Haupt – *Neu Dresden*
12487 Berlin, Springbornstr. 11

18. 4. **Kurt Schneider** – *Költschen*
33334 Gütersloh, Kolonatsweg 10

20. 4. **Erwin Janke** – *Kriescht*
15374 Müncheberg, Kleiststr. 20

22. 4. **Heinz Seiffert** – *Tempel*
81737 München, B.-Brecht-Allee 8

23. 4. **Herta Drywa** geb. Kerschke – *Schermeisel*
12587 Berlin, Möllenseestr. 28

26. 4. **Rosem. Hünnemeyer** geb. Schwertner – *Zielenzig*
41836 Hückelhoven, Kleiststr. 69

27. 4. **Gisela Wittstock** geb. Otto – *Neu Dresden*
15566 Schöneiche, Dorfaue 10

28. 4. **Margar. Thierley** geb. Siewert – *Neu Dresden*
45897 Gelsenkirchen, Rottwinkel 9

29. 4. **Liesel. Thiemann** geb. Sillack – *Neudorf*
12107 Berlin, Alt-Mariendorf 52 B

74 Jahre

5. 1. **Dr. Hans-Joachim Pollok** – *Zielenzig*
13088 Berlin, Hansastr. 101

6. 1. **Ursula Haß** geb. Unglaube – *Oegnitz*
15806 Dabendorf, Glienicker Str. 15

10. 1. **Erich Igel** – *Groß Friedrich*
12359 Berlin, Pastor-Behrens-Str. 74

12. 1. **Marie Deckert** *geb. Günther*
06369 Arensdorf Nr. 1

12. 1. **Brunhilde Jawinski** geb. Preuß – *Zielenzig*
21684 Stade-Hagen, Zur Mühle 20

13. 1. **Johanna Hannes** – *Kriescht*
67112 Mutterstadt, Blockfeldstr. 4

14. 1. **Waltraud Kürten** geb. Teske – *Korsika*
59425 Unna, Hammer Str. 175

15. 1. **Elisabeth Lehmann** geb. Heinrich – *Koritten*
15518 Briesen, Beeskower Str. 27

18. 1. **Herta Bleidistel** geb. Herrmann – *Zielenzig*
31515 Wunstorf, H.-Loens-Weg 11

19. 1. **Brunhilde Heinisch** geb. Hecht – *Zielenzig*
83233 Bernau, Sommerlandstr. 32 C

20. 1. **Gerda Wackernagel** geb. Rettig – *Hammer*
10625 Berlin, Goethestr. 67

22. 1. **Herbert Schulz** – *Sonnenburg*
30890 Barsinghausen, Bothehof 21

23. 1. **Fritz Jensch** – *Lagow*
03149 Forst, Taubenstr. 22

24. 1. **Martin Schulz** – *Hammer*
12247 Berlin, Bernkastler Str. 28

26. 1. **Heinz Wilsky** – *Stuttgart*
12529 Schönefeld, Seegraben 70/29

28. 1. **Horst Marquardt** – *Groß Friedrich*
15306 Seelow, Zernickower Str.

29. 1. **Ilse Ittmann** geb. Zimmermann – *Koritten*
10179 Berlin, Neue Blumenstr. 14

29. 1. **Otto König** – *Koritten*
15518 Trebus, Hangelsberger Str. 7

1. 2. **Jakob Stein** – *Gleißen*
06366 Köthen, Mendelssohnstr. 37

5. 2. **Helmut Fest** – *Neu-Lagow*
79331 Teningen, Belchenstr. 15

6. 2. **Karl Heinz Lehmann** – *Korsika*
80807 München, Vogelhartstr. 16/0

6. 2. **Dora Schmidt** geb. Schüler – *Albrechtsbruch*
14057 Berlin, Suarezstr. 22

6. 2. **Luise Traube** – *Sonnenburg*
34130 Kassel, Hohnemannstr. 35

7. 2. **Käthe Hildebrandt** geb. Minkowski
– *Neu Dresden*
15320 Jahnsfelde, Obersdorfer Weg 4

7. 2. **Ruth Quesnel** geb. Aschmanski – *Lagow*
F 69600 Oullins, 34 Rue Fleury

8. 2. **Elfriede Hensel** geb. Weide – *Beaulieu*
21033 Hamburg, Dünenweg 29

10. 2. **Erwin Nitschke** – *Selchow*
72138 Kirchentellinsfurt, Gartenstr. 7

14. 2. **Werner Forche** – *Zielenzig*
14109 Berlin, Dreilindenstr. 73

16. 2. **Charlotte Howard** geb. Altmann – *Hammer*
GB Slough/Berks SL 25 TU, 128 the Normans

16. 2. **Paul Riedler** – *Hammer*
15345 Rehfelde-Dorf, Dorfstr. 14

19. 2. **Margarete Witzke** geb. Prestel – *Zielenzig*
50389 Wesseling, An den Benden 26

22. 2. **Elsa Schlüter** geb. Petzelt – *Königswalde*
21033 Hamburg, Krellweg 7 A

23. 2. **Charlotte Meyer** geb. Günther – *Königswalde*
28259 Bremen, Neuer Damm 12

1. 3. **Ilse Brauer** – *Zielenzig*
29223 Celle, Prinzengarten 10

1. 3. **Heinrich Mantik**
46539 Dinslaken, An den Höfen 29

2. 3. **Elsbeth Lempe** – *Grabow*
14715 Spaatz, Hauptstr. 50

3. 3. **Grete Michelchen** geb. Messinger – *Königswalde*
10717 Berlin, Bundesallee 194 A

4. 3. **Herbert Klauke** – *Zielenzig*
33378 Rheda-Wiedenbrück, Berliner Str. 54

5. 3. **Walter Hein** – *Königswalde*
64295 Darmstadt, Heinstr. 57

6. 3. **Gerda Krüger** – *Hammer*
14641 Nauen, Dammstr. 41/Feierabendhaus

12. 3. **Artur Dohrmann** – *Zielenzig*
49610 Quakenbrück, Hasestr. 54

12. 3. **Heinz Peikert** – *Koritten*
38304 Wolfenbüttel, Töpferstr. 13B

12. 3. **Joachim Sievert** – *Streitwalde*
18435 Stralsund, H.-Burmeister-Str. 48

14. 3. **Hildeg. Schnaase** geb. Hohmann – *Zielenzig*
59348 Lüdinghausen, Ludw.-Uhland-Str. 19

14. 3. **Erna Stachowski** – *Neudorf*
14482 Potsdam, Dieselstr. 14

15. 3. **Heinz Nadler** – *Sonnenburg*
12161 Berlin, Fröaufstr. 5

15. 3. **Edith Schulz** geb. Schulz – *Grabow*
14542 Werder, B.-Kellermann-Str. 5

16. 3. **Alexander Hermann** – *Selchow*
16868 Wusterhausen, Am Markt 45

17. 3. **Hildegard Schiche** – *Zielenzig*
57223 Kreuztal, Ratzebuschstr. 65

18. 3. **Irma Rachow** geb. Hemmerling – *Zielenzig*
16866 Kyritz, Wernerstr. 10 D

19. 3. **Kurt Putschke** – *Pensylvanien*
03238 Finsterwalde, Thüringer Str. 1

19. 3. **Horst Zinke** – *Mauskow*
45894 Gelsenkirchen, Droste-Hülshoff-Str. 9

20. 3. **Irmgard Gehn** geb. Teschendorf – *Sophienwalde*
13125 Berlin, Alt Buch 52 A

22. 3. **Marg. Liebhardt** geb. Becker – *Neu Dresden*
38685 Langelsheim, Eichenweg 7

24. 3. **Ulrich Bley** – *Königswalde*
59427 Unna-Massen, Im Kamp 30

25. 3. **Hildegard Balfanz** geb. Weiß – *Tempel*
12305 Berlin, Happestr. 8

29. 3. **Heinz Kuhlmey** – *Zielenzig*
10559 Berlin, Perleberger Str. 15

31. 3. **Elfr. Bölicke** geb. Schulz – *Groß Friedrich*
15326 Mallnow, Dorfstr. 40

1. 4. **Ilse Senan** geb. Märten – *Zielenzig*
F–7820 Mantes la Jolie, 12 Rue de la Croix Ferre

3. 4. **Ruth Mau** geb. Pirschel – *Arensdorf*
15370 Fredersdorf, Gartenstr. 10

3. 4. **Christa Zimmermann** geb. Ußner – *Tempel*
34537 Bad Wildungen, Am Alten Feld 34

6. 4. **Kurt Günther** – *Alt Limmritz*
26506 Norden, Heinrich-Heine-Str. 43

7. 4. **Lisa Blume** geb. Zwiste – *Zielenzig*
40723 Hilden, Ohligser Weg 31

7. 4. **Magdalena Sawade** geb. Boldt – *Malkendorf*
22149 Hamburg, Liliencronstr. 83

11. 4. **Helga Weiß** geb. Schmidt
29308 Winsen/Aller, Timmenweg 10

13. 4. **Helmut Bär** – *Selchow*
18181 Torfbrücke, Haus 5 C

14. 4. **Anni Koths** geb. Schulz – *Sonnenburg*
31515 Wunstorf, An der Südaue 5

15. 4. **Alfred Zühlke** – *Schönow*
58285 Gevelsberg, Waldstr. 58

19. 4. **Vera Dummel** geb. Hummel – *Kriescht*
88250 Weingarten, Hoyerstr. 14

19. 4. **Margot Holtz** geb. Schönstedt – *Sternberg*
12051 Berlin, Emser Str. 54

19. 4. **Bruno Krüger** – *Költschen*
12683 Berlin, Weizenweg 59 A

22. 4. **Elsbeth Kurmeyer** geb. Blochwitz – *Sonnenburg*
13589 Berlin, Freudstr. 4

24. 4. **Dora Stoffers** geb. Schönborn – *Königwalde*
38667 Bad Harzburg, In der Nachthude 10

27. 4. **Charlotte Neumann** geb. Deckert – *Gleißen*
06369 Arensdorf Nr. 38

27. 4. **Irmgard Bley** geb. Ain
01237 Dresden, Am Anger 35

27. 4. **Horst Witte** – *Hammer*
16845 Koppenbrück, Lohmerweg 2

73 Jahre

2. 1. **Arnold Otter** – *Oegnitz*
12555 Berlin, Seelenbinderstr. 3

3. 1. **Heinz Boydolek** – *Schönow*
87760 Lachen, Albishofen 73

4. 1. **Irene Habermann** geb. Baier – *Sternberg*
19258 Zahrensdorf, Bretzner Weg 9

10. 1. **Friedrich Stein** – *Zielenzig*
16928 Pritzwalk, Marktstr. 15

14. 1. **Erika Daniels** geb. Hartmann – Schönow
GB Slough, SL 2 ISF, 24 Chatfield

14. 1. **Horst Jänisch** – *Sonnenburg*
27313 Döverden, Diensthoperstr. 48

16. 1. **Gertrud Meng** geb. Haufe – *Grabow*
31535 Neustadt, Moorgartenstr. 2

16. 1. **Gerd Seelig** geb. Troschke – *Mauskow*
12169 Berlin, Friedrichsruher Str. 40

16. 1. **Lotte Steinbach** geb. Beyer – *Gleißen*
34123 Kassel, Wißmannstr. 4

20. 1. **Ursula Klemm** – *Sternberg*
29223 Celle, Dörnbergstr. 50

22. 1. **Herbert Brandt** – *Tempel*
58091 Hagen, Sunderlohstr. 21

23. 1. **Gertrud Neumann** geb. Manthey – *Kriescht*
10551 Berlin, Wilhelmshavener Str. 67

24. 1. **Grete Aßmann** geb. Ullrich – *Zielenzig*
67240 Bobenheim, Bahnhofstr. 3

27. 1. **Gerhard Reschke** – *Gleißen*
16831 Rheinsberg, Dr.-M.-Henning-Str. 18

29. 1. **Werner Passow** – *Zielenzig*
44368 Dortmund, Pankratiusstr. 39

29. 1. **Inge Birsin** geb. Oberländer – *Mauskow*
14641 Nauen, Flügelgraben 10

30. 1. **Werner Ohst** – *Kriescht*
12459 Berlin, Griechische Allee 53

30. 1. **Kath. Straßburger** geb. Borchert – *Neu Dresden*
13589 Berlin, Wasserwerkstr. 6

30. 1. **Marianne Schmidt** geb. Chnielewski – *Sternberg*
02991 Laubusch, August-Bebel-Str. 4

31. 1. **Rudi König** – *Sonnenburg*
38448 Wolfsburg, Brüder-Grimm-Str. 10

31. 1. **Käte Onysko** geb. Schwengler – *Schermeisel*
14621 Schönwalde, Kurmärkische Str. 110

1. 2. **Brigitta Kastendiek** geb. Brade – *Schönow*
10585 Berlin, Schustehrusstr. 15

3. 2. **Herta Brodmeyer** geb. Behring
64625 Bensheim, Spessartstr. 18

5. 2. **Ursula Papenfuß** geb. Fenske – *Beaulieu*
13403 Berlin, Aug.-Viktoria-Allee 59

5. 2. **Gerda Wiese** geb. Wilke – *Zielenzig*
25712 Burg, Gr. Schulstr. 13

6. 2. **Gertrud Glomp** geb. Schulz *Tempel*
53757 St. Augustin, In der Mersbach 14

7. 2. **Erika Kupsch** geb. Ickert – *Hampshire*
36041 Fulda, Am Honigberg 24

8. 2. **Anita Feller** geb. Loppe – *Költschen*
10407 Berlin, Storkower Str. 108/0901

11. 2. **Maria Herzog** geb. Weiher – *Maryland*
10557 Berlin, Feldzeugmeister Str. 8

14. 2. **Erika Wiese** geb. Weber – *Zielenzig*
14772 Brandenburg, Zu den Eichen 14

16. 2. **Günter Müller** – *Gleißen*
75217 Birkenfeld, Heergasse 24

17. 2. **Marga Kraehe** geb. Voigt – *Kriescht*
14913 Markendorf, Dorfstr. 14

18. 2. **Herbert Päsler** – *Seeren*
49497 Mettingen, Rollbreede 12

19. 2. **Margarete Kaven** geb. Nitschke – *Zielenzig*
13439 Berlin, Lieberoser Str. 26

19. 2. **Herbert Pfingst** – *Kriescht*
33014 Bad Driburg, Zum Hillenwasser 1 B

21. 2. **Lotte Frieslich** geb. Ruschke – *Spiegelberg*
15236 Frankfurt/O., Baumschulenweg 35

21. 2. **Helga Schönstädt** geb. Schröder – *Sternberg*
13187 Berlin, Mendelstr. 21

24. 2. **Ursula Dietz** geb. Gierke – *Gleißen*
03222 Lübbenau, B.-Brecht-Str. 13

24. 2. **Kurt Müglich** – *Langenpfuhl*
97292 Uettingen, Wagnergasse 4

26. 2. **Elfriede Görn** geb. Sperling – *Zielenzig*
13587 Berlin, Mertensstr. 9–11

26. 2. **Hans-Joachim Jentzsch** – *Rauden*
27232 Sulingen, Bockhorn 2 B

28. 2. **Gerhard Ruschke** – *Jamaika*
15374 Müncheberg, Rohrstr. 14 A

7. 3. **Hans Waebersky** – *Zielenzig*
16833 Dammkrug, Dorfstr. 5

11. 3. **Burkhard Nehring**
29331 Lachendorf, Stettinstr. 8

11. 3. **Reinhard Rennert** – *Oegnitz*
58675 Hemer, Am Teilfeld 2

12. 3. **Elfriede Wagner** geb. Schröder – *Malsow*
51399 Burscheid, Bgm.-Schmidt-Str. 10 c

13. 3. **Dr. Heinz Düsterhöft** – *Zielenzig*
01069 Dresden, Schweizer Str. 40

17. 3. **Magdalena Burow** geb. Michaelis – *Saratoga*
16775 Falkenthal, Pappelweg 1

20. 3. **Gerda Gass** geb. Gerlach – *Lagow*
Naples FL 34109–1734, 7335 Mill Pond Cir/USA

21. 3. **Gisela Schwedhelm** geb. Wuske – *Gleißen*
45276 Essen, Bochumer Str. 37

22. 3. **Gerhard Koschminski** – *Zielenzig*
52364 Ramat Gan, Hagaon Eliahu 6

24. 3. **Hildeg. Grud** geb. Brandt – *Tempel*
19348 Wolfshagen, Dorfstr. 2 A

24. 3. **Margot Marland** geb. Jawinski – *Zielenzig*
Guiseley/Leeds, 6 C Back Lane/GB

27. 3. **Marga Kittner** geb. Rettig – *Hammer*
13586 Berlin, Doehlweg 4

27. 3. **Waltr. Kotzbücher** geb. Battige – *Alt Limmritz*
23552 Lübeck, Holstentorplatz 2 A

30. 3. **Erna David** geb. Sonnenberg –*Schönow*
30419 Hannover, Auwiese 16

5. 4. **Waltraud Dirlich** geb. Forchert – *Zielenzig*
12459 Berlin, Kottmeierstr. 38

8. 4. **Lucie Kurth** geb. Losensky – *Petersdorf*
15295 Brieskow, Friedensstr. 6 A

10. 4. **Gerda Mantik** geb. Baum –*Mauskow*
46539 Dinslaken, An den Höfen 29

11. 4. **Horst Brose**
10587 Berlin 10, Eosanderstr. 8

14. 4. **Gertrud Matern** geb. Lück –*Zielenzig*
90409 Nürnberg, Wurzelbauerstr. 24

15. 4. **Hubert Schnetzke** – *Tauerzig*
39291 Möckern, Yorckstr. 11

15. 4. **Siegfried Wothe** – *Zielenzig*
09633 Halsbrücke, Geschw.-Scholl-Str. 23

16. 4. **Günther Schenk** – *Kriescht*
04509 Krostitz, Turner Str. 3

21. 4. **Günther Ritter** – *Tempel*
38302 Wolfenbüttel, Riesengebirgsweg 13

23. 4. **Irmgard Schwenteit** – *Lagow*
23570 Lübeck, Rönnauerring 91

25. 4. **Ursula Bickel** geb. Schudra – *Gleißen*
76831 Billigheim, Südl. Wall-Str. 8

25. 4. **Erika Wittwer** geb. Schmidtbauer – *Lagow*
06493 Ballenstedt, Pestalozziring 58

29. 4. **Elli Mielke** geb. Toebs – *Zielenzig*
14478 Potsdam, Friedr.-Wolf-Str. 3

72 Jahre

1. 1. Paul Kloke – *Grunow*
14513 Teltow, Iserstr. 122

2. 1. **Kuno Eichstädt** – *Meekow*
22147 Hamburg, Polziner Str. 33

4. 1. **Ursula Donner** – *Zielenzig*
18273 Güstrow, Niklotstr. 9

7. 1. **Edna Becker** geb. Angermann – *Zielenzig*
16775 Mildenberg, Siedlung II Nr. 2

8. 1. **Gerda Hellner** geb. Gohlke – *Brenkenhofsfleiß*
15344 Strausberg, Am Marienberg 65

9. 1. **Gertr. Besowski** geb. Herrmann –*Schermeisel*
31535 Neustadt, Fontanestr. 8

9. 1. **Hans Dunse** – *Lagow*
99427 Weimar, Bonhoefferstr. 29

9. 1. **Erwin Golze** – *Költschen*
14513 Teltow, Kriemhildstr. 12

13. 1. **Edeltraud Meincke** geb. Tantow – *Hammer*
30900 Wedemark, Schlehenweg 5

13. 1. **Edith Plath** geb. Golze – *Zielenzig*
10557 Berlin, Spenerstr. 36

15. 1. **Gerda Williams** geb. Hartmann – *Schönow*
GB Kent TN 15 8 AY,
29 Roman Court Fairfield Road

17. 1. **Günter Gohlke** – *Gleißen*
19294 Karstädt, Rosenstr. 12

17. 1. **Renate Lüder** geb. Meyer – *Neu Dresden*
28205 Bremen, Liebensteiner Str. 27

22. 1. **Ursula Szodra** geb. Brendler – *Königswalde*
12355 Berlin, Sattlerstr. 20 b

23. 1. **Dora Lengert** geb. Busch – *Langenpfuhl*
39599 Uchtspringe, Arb.-Wohngem. A 2

24. 1. **Christa Kaiser** geb. Klobe – *Zielenzig*
03044 Cottbus, Feldstr. 40 B

24. 1. **Günther Kruschel** – *Zielenzig*
56244 Schenkelberg, Gartenstr. 3

26. 1. **Wolf-Dieter Müller** – *Sonnenburg*
31582 Nienburg, Friedrichstr. 25

26. 1. **Walter Bellach** – *Zielenzig*
16515 Freienhagen, Dorfstr. 37

29. 1. **Hildegard Flöter** geb. Brinkhus – *Schönow*
65199 Wiesbaden, Hans-Böckler-Str. 96

30. 1. **Willy Päseler** – *Schönow*
31832 Springe, Reichspräs.-Ebert-Str. 16

3. 2. **Edmund Redlich** – *Sophienwalde*
30890 Barsinghausen, Hannov. Str. 15

7. 2. **Otto Kluge** – *Groß Friedrich*
33617 Bielefeld, Astastr. 68

8. 2. **Anni Harz** geb. Lenzewski – *Sonnenburg*
14913 Jüterbog, Rauchstr. 1

10. 2. **Annemarie Heidemann** – *Seeren*
88422 Bad Buchau, Schussenrieder Str. 72

10. 2. **Heinz Weise** – *Zielenzig*
59425 Unna, Tulpenstr. 21

11. 2. **Irma Schultz** geb. Spiller – *Zielenzig*
14467 Potsdam, Am Kanal 5

12. 2. **Helga Gelhardt** geb. Feringer – *Woxfelde*
68163 Mannheim, Windeckstr. 4

13. 2. **Günter Brummack** – *Treuhofen*
58710 Menden, Kleiberstr. 11

13. 2. **Erika Schröder** geb. Rauschert – *Lagow*
15232 Frankfurt, Spartakusring 19 A

15. 2. **Ruth Manzischky** geb. Prumbs – *Zielenzig*
13347 Berlin, Kunkelstr. 1

17. 2. **Ernst Golze** – *Tempel*
10115 Berlin, Chausseestr. 110

18. 2. **Friedhelm Seehafer** – *Sonnenburg*
19395 Plau, Langestr. 52

19. 2. **Günther Borchert** – *Malta*
12349 Berlin, Bernsteinring 62

20. 2. **Lieselotte Schwarz** geb. Golze – *Zielenzig*
14089 Berlin, Birlinger Weg 15

21. 2. **Karl Dreblow** – *Alt Limmritz*
22926 Ahrensburg, Theodor-Storm-Str. 35

24. 2. **Hans Genschmer** – *St. Johannes*
14109 Berlin, Königstr. 9

24. 2. **Anneliese Prosch** geb. Fink – *Gleißen*
68723 Schwetzingen, Pigagestr. 14

24. 2. **Edith Wittbrodt** geb. Pohle – *Hammer*
12047 Berlin, Bürknerstr. 4

25. 2. **Waltraut Noack** geb. Owege – *Reichen*
33617 Bielefeld, Remterweg 21

26. 2. **Waltr. Sennecke** geb. Boddeutsch – *Zielenzig*
39606 Stapel, Dorfstr. 23

26. 2. **Fritz Ullrich** – *Zielenzig*
48308 Senden, Bahnhofstr. 28

27. 2. **Rosem. Pankow** geb. Borchardt – *Wollwitz*
51377 Leverkusen, Nic.-Hartmann-Str. 130

28. 2. **Herta Blume** geb. Kollosche – *Neu Lagow*
15236 Biegen, Dorfstr. 17

28. 2. **Alfred Hauke** – *Limmritz*
16727 Velten, K.-Liebknecht-Str. 27

29. 2. **Adolf Roth-Lustig**
74653 Künzelsau, Schloß Stetten

1. 3. **Gertrud Borchert** geb. Wiersdorf – *Költschen*
40599 Düsseldorf, Fürstenbergstr. 14

5. 3. **Ruth Preschel** – *Zielenzig*
13125 Berlin, Karower Chaussee 131

5. 3. **Ilse Schulz** geb. Schulz – *Königswalde*
B5537 Bioul, 42 Rue Bellevue

7. 3. **Lucie Soyke** geb. Kirschstein – *Zielenzig*
44388 Dortmund, Lütgendortm.-Hellweg 45

10. 3. **Erich Pfänder** – *Zielenzig*
35441 Biebertal, Dresdener Str. 2

11. 3. **Wolfgang Lange** – *Zielenzig*
45277 Essen, Eigenstr. 18

12. 3. **Gisela Kaiser** geb. Schmidt
38875 Elbingerode, W.-Seelenbinder-Str. 24

14. 3. **Walter Beer** – *Arensdorf*
47495 Rheinberg, Werftstr. 11

20. 3. **Helmut Langmann** – *Schönwalde*
16833 Protzen, Mühlenbergstr. 13

22. 3. **Helmut Breitag** – *Louisa*
18348 Perleberg, Waldsiedlung 16

22. 3. **Karl-Ludwig Passow** – *Ostrow*
75236 Kämpfelbach, Pforzheimer Str. 20 A

24. 3. **Erich Engler** – *Sternberg*
14469 Potsdam, Hügelweg 31

25. 3. **Martha Lengner** geb. Pubanz – *Oscht*
16866 Wutige, Siedlungsweg 9

29. 3. **Helmut Berger** – *Trebow*
71131 Jettingen, Birkenweg 10

31. 3. **Margarete Wolf** geb. Stürmer – *Zielenzig*
33415 Verl, Johann-Strauß-Weg 20

1. 4. **Werner Behrendt** – *Oegnitz*
46562 Voerde, Ringstr. 8

1. 4. **Ursula Tech** geb. Reschke – *Breesen*
52382 Niederzier, Südstr. 14

3. 4. **Werner Witschorke** – *Seeren*
15745 Wildau, K.-Marx-Str. 62

4. 4. **Annel. Grabe** geb. Greiser – *Sonnenburg*
14612 Falkensee, Muselowstr. 44

5. 4. **Fritz Giebel** – *Spiegelberg*
15864 Diensdorf-Radlow, Hauptstr. 65

7. 4. **Erhard Eske** – *Zielenzig*
03253 Doberlug-Kirchhain, K.-Liebknecht-Str. 16

7. 4. **Artur Eisenack** – *Königswalde*
58405 Milna, Acy Marina Brac/Kroat.

12. 4. **Helmuth Gundelach** – *Malkendorf*
37133 Friedland, Lindenstr. 2

13. 4. **Hildegard Peltner** geb. Reiche – *Zielenzig*
12209 Berlin, Geitnerweg 4 A

16. 4. **Brunhilde Heibert** geb. Otto – *Königswalde*
45138 Essen, Math.-Kaiser-Str. 31

16. 4. **Inge Passow**
44369 Dortmund, Pankratiusstr. 39

21. 4. **Helmut Fiebig** – *Zielenzig*
17348 Mildenitz

23. 4. **Erika Jende** geb. Manthey – *Zielenzig*
31319 Sehnde, Albert-Schweitzer-Str. 10 C

30. 4. **Traute Schybek** geb. Wilzky – *Neuwalde*
15306 Seelow, Erich-Weinert-Str. 26

71 Jahre

1. 1. **Elsa Hanrath** geb. Döring – *Neuwalde*
46483 Wesel, Luisenstr. 51

2. 1. **Heinz Neumann** – *Zielenzig/Ostrow*
37215 Witzenhausen, Bergstr. 28

4. 1. **Fritz Schulze** – *Mauskow*
12101 Berlin, Hoeppnerstr. 30

4. 1. **Dora Voigt** geb. Malze – *Langenpfuhl*
12157 Berlin, Kniephofstr. 4

5. 1. **Erika Daubitz** geb. Burat – *Königswalde*
96052 Bamberg, Ernst-Zinner-Str. 8

5. 1. **Waltraut Jehring** geb. Spiegel – *Burschen*
13086 Berlin, Str. 245 Nr. 16

6. 1. **Edith Schmidt** geb. Uckert – *Hammer*
12157 Berlin, Thorwaldsenstr. 4

9. 1. **Ursula Rauch** geb. Schiller – *Zielenzig*
68169 Mannheim, Diesterweg 6

11. 1. **Hildeg. Pertsch** geb. Persicke –*Sonnenburg*
14772 Brandenburg, Görden-Allee 61 A

12. 1. **Horst Wittchen** – *Zielenzig*
12109 Berlin, Didostr. 12 A

13. 1. **Christa Hermes** geb. Scheunpflug – *Alt Limmritz*
22359 Hamburg, Rehblöcken 5

15. 1. **Karl Niele** – *Herzogswalde*
39291 Möser, Aug.-Bebel-Str. 15

15. 1. **Ursula Woschitza** geb. Meisel – *Sternberg*
08248 Klingenthal, Uebelstr. 4

19. 1. **Ursel Bultmann** geb. Gloger – *Zielenzig*
31547 Rehburg-Loccum, Kloster 12

20. 1. **Hildeg. Selchow** geb. Schmidt – *Bechensee*
29345 Unterlüß, Burgstr. 6

23. 1. **Herta Homuth** geb. Stein – *Zielenzig*
14467 Potsdam, Am Kanal 7

23. 1. **Günter Rudolf** – *Zielenzig*
33647 Bielefeld, Schulstr. 79

26. 1. **Elisabeth Schulz** – *Ahrensdorf*
38554 Weyhausen, Fasanenweg 5

28. 1. **Günter Rudel** – *Zielenzig*
35606 Solms-Niederbiel, Karpfenweg 14

29. 1. **Heinz Deppner** – *Kriescht*
45711 Datteln, Südring 266

7. 2. **Eva Zick** geb. Eck – *Kriescht*
14532 Stahnsdorf, Markhofstr. 47

8. 2. **Erika Schmidt** – *Wallwitz*
14557 Langerwisch, Tannenhof 10

10. 2. **Erich Busch** – *Burschen*
15306 Libbenichen, Birkenweg 2

10. 2. **Erwin Hoffmann** – *Ostrow*
15537 Erkner, Mittelstr. 9

11. 2. **Gustav Knospe** – *Koritten*
16775 Barsdorf, Dorfstr. 22

12. 2. **Herbert Ulbrich** – *Zielenzig*
16321 Bernau, Weinbergstr. 49

15. 2. **Gottfried Fiedler** – *Sonnenburg*
29229 Celle-Garßen, Geibelstr. 6

22. 2. **Helga Neubecker** geb. Höhne – *Tempel*
19348 Baek, Hauptstr. 56

22. 2. **Edith Roth** geb. Kringel – *Zielenzig*
10317 Berlin, Leopoldstr. 37

22. 2. **Siegfried Zipter** – *Koritten*
Marayong NSW 2148 Rosalind-Road/Austr.

24. 2. **Reinhard Düsterhöft** – *Zielenzig*
39110 Magdeburg, Zum Lindenweiler 106

26. 2. **Horst-Otto Drescher** – *Zielenzig*
14669 Ketzin, Am Mühlenweg 8 A

28. 2. **Heinz Gerlach** – *Wollwitz/Kalkofen*
16845 Rohrlack, Neue Str. 7

28. 2. **Elfriede Müller** geb. Günter – *Sternberg*
15848 Beeskow, Kiefernweg 61 B

28. 2. **Hildegard Tiefenbach** geb. Günter – *Sternberg*
45841 Mühlheim, Frombergfeld 11

5. 3. **Margot Eberhardt** geb. Tietz – *Kriescht*
30519 Hannover, Bernwardstr. 8

5. 3. **Elfriede Schmutzler** geb. Bork – *Schönow*
38116 Braunschweig, Samlandstr. 20

5. 3. **Günter Grützke** – *Sonnenburg/Priebow*
38889 Blankenburg, Mauerstr. 6

6. 3. **Margarete Schröder** geb. Bartsch – *Tempel*
19230 Hagenow, Grüner Weg 8

7. 3. **Gertrud Wilke** geb. Baganz – *Tempel*
13469 Berlin, Waidmannsluster Damm 88

9. 3. **Marianne Tschink** geb. Vorpahl – *Kriescht*
16356 Werneuchen, Wegendorfer Str. 73

10. 3. **Edith Schulz** geb. Grobleben – *Spiegelberg*
15526 Bad Saarow-Pieskow, Pieskower Str. 9 A

12. 3. **Margot Tippmer** geb. Gerlach – *Zielenzig*
09487 Schlettau, Schulgasse 4

16. 3. **Waltraud Schrap** geb. Jandke – *Königswalde*
12305 Berlin, Gerstnerweg 9

26. 3. **Horst Rähse** – *Schönwalde*
03116 Rehnsdorf, Siedlerstr. 29

28. 3. **Renate Rosenmüller** geb. Ullmann – *Grunow*
14778 Golzow, Hauptstr. 25

4. 4. **Margarete Buecker** geb. Timm – *Königswalde*
48147 Münster, Küstrinweg 37

4. 4. **Hans Opitz** – *Wallwitz*
57439 Attendorn-Nuttmelke, Im Tal 5

7. 4. **Werner Fröhlich** – *Lagow*
16225 Eberswalde, Kantstr. 28

8. 4. **Hannelore Gebauer** geb. Großmann
16540 Hohen Neuendorf, F.-Lasalle-Str. 1

10. 4. **Hildegard Metzke** geb. Girle – *Zielenzig*
23568 Lübeck, Travemünder Allee 26

10. 4. **Ingelore Neumeyer** geb. Wittke – *Zielenzig*
13403 Berlin, Schillingstr. 32

11. 4. **Johanna Beilfuß** geb. Weiher – *Neu Dresden*
10555 Berlin, Essener Str. 27

12. 4. **Siegfried Gartzke** – *Schönwalde*
44651 Herne, Friedrichstr. 2

15. 4. **Ingrid Borchardt** – *Wallwitz*
Ring Wood 3134, 146 Wantirna/Austr.

17. 4. **Günther Marten** – *Sonnenburg*
13589 Berlin, Am Kiesteich 47

18. 4. **Hildegard Niemsch** geb. Kubatz – *Lagow*
58638 Iserlohn, Langerfeldstr. 25

19. 4. **Gertrud Kühn** geb. Baier – *Oegnitz*
10407 Berlin, Erich-Boltze-Str. 14

23. 4. **Gisela Jacobi** geb. Klemke – *Hammer*
42651 Solingen, Hacketäuer Str. 140

24. 4. **Hildegard Nitka** geb. Engel – *Sonnenburg*
16259 Bad Freienwalde, Berliner Str. 6

26. 4. **Brundhild Neumann** geb. Kaiser – *Ostrow*
22529 Hamburg, Hildburgweg 10

26. 4. **Werner Witzke** – *Sternberg*
12279 Berlin, Waldsassener Str. 16 C

28. 4. **Aldried Schindler** – *Mauskow*
71272 Renningen, Uhlandstr. 1

70 Jahre

2. 1. **Ruth Irrenberg** geb. Hönicke – *Trebow*
15230 Frankfurt, R.-Luxemburg-Str. 45
7. 1. **Hans-Joachim Stege** – *Grochow*
16775 Schulzendorf, Rheinsberger Str. 21
8. 1. **Alfred Krüger** – *Sternberg*
06112 Halle, Anton-Russy-Str. 5
8. 1. **Edith Schwudke** geb. Ende – *Alt Limmritz*
39576 Stendal, Scharnhorststr. 57
10. 1. **Lydia Losanski** geb. Kirschner –*Königswalde*
80687 München, Straubinger Str. 14
12. 1. **Günter Struch** – *Zielenzig*
18146 Rostock, Heisterweg 10
13. 1. **Erhard Grund** – *Pensylvanien*
49565 Bramsche, Grenzstr. 8
17. 1. **Elisabeth Günzel** geb. Sagorny – *Beatenwalde*
38871 Ilsenburg, Mahrholzberg 6
20. 1. **Alfred Lehmann** – *Mauskow*
14612 Falkensee, Bandelowstr. 3
21. 1. **Herta Lange** geb. Lehmann – *Heinersdorf*
16928 Pritzwalk, Bremer Ring 19
22. 1. **Martin Bengsch** – *Zielenzig*
47250 Duisburg, Blankenburger Str. 17
25. 1. **Günter Barsch** – *Grochow*
38642 Goslar, Breslauer Str. 24
30. 1. **Arno Albrecht** – *Seeren*
67122 Altrip, Ignaz-Semmelweisstr. 4
1. 2. **Annel. Schmidt** geb. Bellach – *Heinersdorf*
15236 Petersdorf, Frankfurter Str. 10
3. 2. **Waltraud Deter** geb. Neumann – *Hammer*
16845 Dreetz, Friedensstr. 31
3. 2. **Margot Rettig** geb. Hurrass – *Lagow*
14089 Berlin, Wossidloweg 7
4. 2. **Joachim Habermann** – *Albrechtsbruch*
02763 Zittau, Lisa-Tetzner-Str. 5
6. 2. **Irmg. Teichmann** geb. Kratowski – *Burschen*
12049 Berlin, Weisestr. 39
6. 2. **Ruth Weike** geb. Tscherwinski – *Königswalde*
37671 Höxter, Bachstr. 11
7. 2. **Erwin Pohle** – *Zielenzig*
28307 Bremen, Königssteiner Str. 5
7. 2. **Erna Ley** geb. Gabbert – *Alt Limmritz*
42369 Wuppertal, Echoerstr. 11
7. 2. **Katarina Renz** geb. Weinberg – *Malkendorf*
71737 Kirchberg, Im Mühlenwingert 55
11. 2. **Ingeborg Nehring** geb. Glahlow – *Dammbusch*
16278 Angermünde, Birkenallee 10
11. 2. **Helmut Schiplack** – *Schönow*
47652 Weeze, Nachtigallenweg 32
15. 2. **Marga Schlosser** geb. Jänisch – *Albrechtsbruch*
12279 Berlin, Waldsassener Str. 55 A
18. 2. **Hans-Dieter von Heine** – *Königswalde*
13509 Berlin, Ackerplanweg 2
19. 2. **Dr. Otto Dreblow** – *Alt Limmritz*
16868 Wusterhausen, Seestr. 32
21. 2. **Emmi Friedrichs** geb. Schill – *Louisa*
26180 Rastede, Fasanenstr. 18
21. 2. **Harry Simon** – *Zielenzig*
16348 Wandlitz, K.-Marx-Str. 6
23. 2. **Elfriede Forkert** geb. Lenz – *Schermeisel*
15518 Briesen/Mark, Damaschkeweg 5 A
26. 2. **Hans Moritz** – *Seeren*
15377 Ihlow, Reichenberger Str. 2
2. 3. **Herbert Alisch** – *Schermeisel*
24223 Raisdorf, Preetzer Str. 26
2. 3. **Magda Röver** geb. Breitag – *Louisa*
19395 Leisten, Kastanienallee 16
2. 3. **Ilse Moheit** – *Langenpfuhl*
15517 Fürstenwalde, Wolkowstr. 9
5. 3. **Gisela Otter**
12555 Berlin, Seelenbinderstr. 3
8. 3. **Gerda Henschke** geb. Burghardt – *Koritten*
31135 Hildesheim, Gebauerstr. 8
9. 3. **Günter Wolff** – *Zielenzig*
07743 Jena, Naumburger Str. 9
17. 3. **Karl-Heinz Perschke** – *Gleißen*
06917 Jessen, Zur Kirschplantage 29
18. 3. **Werner Hohmann** – *Kriescht*
15324 Letschin, Siedlung 17
19. 3. **Erika Herrmann** geb. Arndt – *Sonnenburg*
12161 Berlin, Südwestkorso 71
19. 3. **Charlotte Ochse** geb. Geie – *Sternberg*
06198 Wettin, Könnersche Str. 10
20. 3. **Helga Miethke** geb. Krause – *Kriescht*
15320 Sietzing, Dorfstr. 15
20. 3. **Edith Wittstock** geb. Gramsch – *Heinersdorf*
17268 Stegelitz, Fredenwalder Weg 3
21. 3. **Hildeg. Radke** geb. Herrmann – *Alt Limmritz*
15377 Buckow, Hauptstr. 2
21. 3. **Gerda Richter** geb. Menze – *Schönow*
04928 Plessa, Schemmelstr. 20
22. 3. **Helga Schulze** geb. Fiedler – *Königswalde*
14943 Luckenwalde, Ludwig-Jahn-Str. 15
22. 3. **Alfred Wandelt** – *Petersdorf*
03185 Peitz, Weidenweg 13
24. 3. **Kurt Grammatke** – *Zielenzig*
14662 Friesack, Alter Rathenower Weg 9
26. 3. **Annemarie Dobbrow** geb. Zick
16321 Bernau, Weinbergstr. 44 A
27. 3. **Ursula Traeger**
12167 Berlin, Promenadenstr. 6–7
28. 3. **Helga Bienge** geb. Rudolf – *Wallwitz*
15859 Goersdorf, Dorfstr. 3
3. 4. **Heinz Genge** – *Neudorf*
10557 Berlin, Otto-Dix-Str. 13
6. 4. **Wolfgang Fiedler** – *Zielenzig*
71116 Gärtringen, Blücherstr. 12
8. 4. **Gerda Schwarz** geb. Leibner – *Grunow*
15230 Frankfurt/O., Große Oderstr. 23
10. 4. **Günther Foltin** – *Sonnenburg*
28239 Bremen, Reihersiedlung 41
11. 4. **Margot Radam** geb. Seiffert – *Beatenwalde*
14822 Brück, Straße der Einheit 53
13. 4. **Ruth Breiter** geb. Schulz – *Saratoga*
33659 Bielefeld, Fingerhutweg 11
13. 4. **Günter Seemann** – *Schermeisel*
42929 Wermelskirchen, Neuen-Flügel 21
20. 4. **Kurt Sommer** – *Streitwalde*
31787 Hameln, Neumarkter Allee 5
22. 4. **Gerhard Bürger**
12205 Berlin, Finckensteinallee 145
23. 4. **Ina Melchert** geb. Moheit – *Selchow*
15518 Milmersdorf, Frankfurter Str. 9
25. 4. **Helmut Strehl** – *Louisa*
47053 Duisburg, Wanheimer Str. 139
27. 4. **Erwin Schulz** – *Lagow*
03222 Lübbenau, B.-Brecht-Str. 6
28. 4. **Waltraud Kreuschner** geb. Dolling – *Beatenw./Stuttg.*
16565 Lehnitz, Havelkorso 28

69 Jahre

1. 1. **Inge Knopf** geb. Deutsch – *Hammer*
14770 Brandenburg, Barnimstr. 9
7. 1. **Marianne Prestel**
16837 Zechlin, Am Backhaus 9 A

9. 1. **Elfriede Frömmer** geb. Witte – *Hammer*
14712 Rathenow, Lessingstr. 20

9. 1. **Anita Kohls** geb. Dietze – *Langenpfuhl*
13187 Berlin, Bleicheroder Str. 31 B

13. 1. **Ruth Selchow** – *Alt Limmritz*
26506 Norden, Kirchstr. 31

15. 1. **Otto Beuthner** – *Grunew./Spiegelberg*
33442 Herzebrock-Clarholz, Debuß-Str. 10

18. 1. **Günter Horn** – *Dammbusch*
15324 Letschin, Siedlung Nr. 4

19. 1. **Martin Strobach** – *Zielenzig*
39240 Calbe, Postfach

24. 1. **Rosemarie Köhler** geb. Linow – *Zielenzig*
13585 Berlin, Eckschanze 12

25. 1. **Ella Fiebig** geb. Block – *Sonnenburg*
15745 Wildau, Geschw.-Scholl-Str. 11

27. 1. **Gerda Peters** geb. Handke – *Seeren*
39606 Osterburg, Fröbelstr. 17

28. 1. **Inge Schleicher** geb. Fender – *Sonnenburg*
29358 Eicklingen, Höfnerwinkel 2

30. 1. **Heinz Fiedler** – *Zielenzig*
10315 Berlin, Gensinger Str. 20

2. 2. **Alfred Delle** – *Königswalde*
15732 Eichwalde, Humboldtstr. 20

2. 2. **Fritz Müglich** – *Langenpfuhl*
97265 Hettstadt, Ringstr. 4

2. 2. **Herta Strobel** geb. Wittke – *Arensdorf*
32832 Augustdorf, Pastorenweg 1

4. 2. **Charl. Deutsch** geb. Döhring – *Saratoga*
16827 Molchow, Stendenitzer Str. 24

5. 2. **Heinz-Georg Fix-Wald** – *Sternberg*
01454 Radeberg, Elsa-Fenske-Str. 12

5. 2. **Eberhard Hänseler** – *Trebow*
39579 Schäplitz, Dorfstr. 24

9. 2. **Kurt Wilke** – *Sternberg*
23909 Ratzeburg, Caslower Weg 3

10. 2. **Erich Lange** – *Wallwitz*
16928 Pritzwalk, Bremer Ring 19

17. 2. **Herbert Haupt** – *Sonnenburg*
39307 Genthin, Heinigtenweg 33

17. 2. **Willi Zimmermann** – *Koritten*
17268 Templin, E.-Thälmann-Str. 9

20. 2. **Siegfried Jendretzki** – *Zielenzig*
42329 Wuppertal, Schieten 6

25. 2. **Heinz Bengsch** – *Zielenzig*
47447 Moers, Ringstr. 50

25. 2. **Margarete Petter** geb. Linke – *Lagow*
23564 Lübeck, Bothenhorster Weg 8 C

25. 2. **Rosemarie Zimmer** geb. Weinert – *Schönow/Zlg.*
Lake Villa IL 60046, 21 S Monica DR/USA

26. 2. **Else Ehinger** geb. Hoffmann – *Mauskow*
72285 Pfalzgrafenweiler, Beihingerstr. 20

26. 2. **Karl Kirschstein** – *Zielenzig*
37520 Osterode, Am Friefhof 17 A

5. 3. **Lieselotte Koch** geb. Beck – *Sonnenburg*
44287 Dortmund, Aplerbecker Str. 364

5. 3. **Erika Werner** geb. Noritsch – *Sternberg*
38440 Wolfsburg, Hochring 10

7. 3. **Walter Zick**
14532 Stahnsdorf, Markhofstr. 47

8. 3. **Willi Bennewitz** – *Sonnenburg*
16928 Pritzwalk, Beethovenstr. 9

15. 3. **Günther Kriening** – *Kriescht*
13053 Berlin, Detlevstr. 3

15. 3. **Karlheinz Schulz** – *Arensdorf*
17438 Wolgast, Robert-Koch-Str. 23

17. 3. **Hans-Jürgen Hertel** – *Zielenzig*
22523 Hamburg, Wiebelstr. 7 VI

21. 3. **Elfriede Fabian** geb. Sieber
15806 Telz, Dorfaue 30

22. 3. **Erika Dewitz** geb. Träger – *Hammer*
16348 Wandlitz, K.-Liebknecht-Str. 23

23. 3. **Friedel Remenyi** geb. Berndt – *Kemnath*
33729 Bielefeld, Halligstr. 29

23. 3. **Gerda Reiter** geb. Ulbrich – *Zielenzig*
16352 Schönerlinde, Mühlenbecker Str. 23

23. 3. **Ilse Schmidt** geb. Voigt – *Kriescht*
14469 Potsdam, Gröbenstr. 21

25. 3. **Horst Gentsch** – *Burschen*
29456 Hitzacker, Grüner Weg 12

26. 3. **Erika Behnke** geb. Böse – *Sonnenburg*
39307 Genthin, Hasenholztrift 64

31. 3. **Horst Lojak** – *Hammer*
47447 Moers, Rosenstr. 3

1. 4. **Ursula Fechner** geb. Stritzke –*Sonnenburg*
15517 Fürstenwalde, Fr.-Naumann-Pl. 10

5. 4. **Ehrhard Schwarz** – *Tempel*
09111 Chemnitz, G.-Freytag-Str. 17

5. 4. **Ingeb. Liebau** geb. Konzelmann – *Neu Limmritz*
38120 Braunschweig, Kiefernweg 23 C

13. 4. **Günther Frey** – *Kriescht*
47441 Moers, Vinzensstr. 11

16. 4. **Hans Schmidt** – *Kriescht*
23714 Malente, Steenkamp 16

22. 4. **Günter Klatte** – *Beaulieu*
29664 Walsrode, Am Osterbruch 13

26. 4. **Erika Bauer** geb. Hoffmann – *Lagow*
15517 Fürstenwalde, J.-S.-Bach-Str. 19

27. 4. **Werner Eck** – *Kriescht*
15834 Rangsdorf, Nibelungenallee 36

30. 4. **Karl-Ludwig Pfeiffer** – *Zielenzig*
14550 Groß Kreutz, Wolfsberg 15 A

30. 4. **Günter Schulz** *Zielenzig*
16833 Stoeffin, Dorfstr. 58 A

68 Jahre

3. 1. **Reinhard Rehbein** – *Mauskow*
14612 Falkensee, Finkenkruger Str. 62 A

9. 1. **Lucie Müller** geb. Möricke – *Hampshire*
37586 Dassel, Landstr. 22

10. 1. **Margot Hilgenfeldt** geb. Müller – *Kriescht*
14943 Luckenwalde, Beelitzer Tor 31

11. 1. **Waltraud Forstreuter** geb. Schmidt – *Schermeisel*
10709 Berlin, Ravensberger Str. 4

11. 1. **Kurt Maerten** – *Költschen*
CH 3177 Laupen, Chroslenweg 1

12. 1. **Fritz Wegwart** – *Zielenzig*
23812 Wahlstedt, Gorch-Fock-Str. 19

12. 1. **Hannelore Schmitz** geb. Schmidt –*Schermeisel*
58638 Iserlohn, Im Hasenwinkel 45

13. 1. **Hildegard Schmitz** geb. Borchert – *Kriescht*
40595 Düsseldorf, W.-Borchert-Str. 14

13. 1. **Christa Weidlich** geb. Zajonzek – *Lagow*
14473 Potsdam, Templiner Str. 4

14. 1. **Rudi Gülle** – *Zielenzig*
13403 Berlin, Ollenhauerstr. 129 A

19. 1. **Günter Krause** – *Louisa*
15328 Golzow, Bahnhofstr. 15

23. 1. **Klaus Ulrich** – *Königswalde*
31275 Lehrte, Vater-Jahn-Str. 4 A

4. 2. **Johanna Werner** – *Königswalde*
17235 Neustrelitz, E.-M.-Arndt-Str. 6

4. 2. **Werner Zillmann** – *Sternberg*
14542 Glindow, Alte Str. 3

5. 2. **Gerhard Kaulmann** – *Meekow*
15890 Eisenhüttenstadt, Semmelweisstr. 1
10. 2. **Karl-Heinz Arendholz** – *Költschen*
15306 Sachsendorf, Friedensstr. 6
10. 2. **Heinz Thiede** – *Schartowsthal*
37327 Leinefelde, Gaußstr. 46
12. 2. **Helmut Dobberke** – *Sonnenburg*
39517 Cobbel, Lindenstr. 54
16. 2. **Ingeborg Pinkes** geb. Zimmer – *Tauerzig*
39291 Möckern, Burger Str. 14
20. 2. **Werner Scholz** – *Gleißen/Hohent.*
98529 Suhl, Auenstr. 15
22. 2. **Günter Knopke** – *Priebrow*
13086 Berlin, Blankenburger Str. 106 B
28. 2. **Ursula Hänel** geb. Klähr – *Zielenzig*
16816 Neuruppin, Buskower Weg 8
1. 3. **Christel Fräsdorf** geb. Bieske – *Tauerzig*
39291 Wallwitz, August-Bebel-Str. 1
4. 3. **Brigitte Meißner** geb. Hahn – *Limmritz*
13055 Berlin, Schöneicher Str. 15
7. 3. **Ditlinde Jirjahn** geb. Breitkreuz – *Korsika*
19309 Kietz-Unbes., Am Elbdeich 26
8. 3. **Manfred Schulz** – *Langenpfuhl/Tempel*
34246 Vellmar, Harleshäuser Str. 32
12. 3. **Hildeg. Erdmann** geb. Dolling – *Beatenw./Stuttg.*
16515 Oranienburg, Berliner Str. 39
14. 3. **Edith Tillack** – *Kriescht*
14482 Potsdam, Kreuzstr. 8
16. 3. **Willi Bohm** – *Königswalde*
53797 Lohmar, Jexmühle 35
18. 3. **Herbert Schulz** – *Arensdorf*
16321 Bernau, Am Mahlbusen 6
22. 3. **Arnold Herrmann** – *Arensdorf*
49751 Sögel, Sprakeler Str. 41
23. 3. **Irmgard Klein** geb. Lutz – *Sonnenburg*
40789 Monheim, Hegelstr. 3
24. 3. **Ursula Lehmann** geb. Lohren – *Sternberg*
21339 Lüneburg, Vögelser Str. 10
27. 3. **Elli Brademann** geb. Mochow – *Spiegelberg*
14482 Potsdam, Fultonstr. 11
27. 3. **Lothar Hauke** – *Langenfeld*
12205 Berlin, Kommandantenstr. 22
29. 3. **Christa Spiegel** geb. Hoffmann – *Schönow*
31789 Hameln, Liegnitzer Str. 101
1. 4. **Christa Lange** geb. Behrend – *Meekow*
30161 Hannover, Voßstr. 38
1. 4. **Ilse Lech** geb. Hohmann – *Kriescht*
15324 Letschin, Sophienthaler Str. 6
3. 4. **Ingrid Peter** geb. Krause – *Sonnenburg*
13353 Berlin, Samoastr. 3
4. 4. **Linda Tartsch** geb. Schrap – *Schermeisel*
40699 Erkrath, Eichenstr. 5
12. 4. **Irmgard Pagel** geb. Brucks – *Limmritz*
16775 Neutornow, Dorfstr. 32
15. 4. **Irene Graupe** geb. Sommer – *Malkendorf*
13583 Berlin, Schulzenstr. 16/17
22. 4. **Gerda Pomianowicz** geb. Urbricht – *Zlg./Kriescht*
12527 Berlin, Radduscher Weg 26
27. 4. **Elis. Kasprzyk** geb. Szymanski – *Königswalde*
12527 Berlin, Regattastr. 76 A

67 Jahre

2. 1. **Anneliese Ulbrich** – *Kriescht*
82380 Peissenberg, Sonnenstr. 21
8. 1. **Waltraut Koch** geb. Wegener – *Trebow*
14715 Neuwartensleben, Dorfstr. 4
12. 1. **Friedegard Winter** geb. Lindemann – *Beatenwalde*
16766 Groß Ziethen, Dorfstr. 44
13. 1. **Charl. Schwudke** geb. Meilicke – *Alt Limmritz*
39590 Hämerten, Storkauerweg 3
14. 1. **Gerhard Verworner** – *St. Johannes*
06231 Bad Dürrenberg, Bachgasse 4
22. 1. **Heinz Kuhlmey** – *Schönow*
19061 Schwerin, Stern Buchholz 12
28. 1. **Bernhard Fischer** – *Alt Limmritz*
49326 Melle, Nemdener Str. 12
29. 1. **Hildegard Fröhmel** geb. Graetz – *Lagow*
18279 Langhagen, Brunnenstr. 12
3. 2. **Gerlind Wolff** geb. Henkel – *Zielenzig*
48529 Nordhorn, Blanke-Ring 58
5. 2. **Wilfried Düring** – *Louisa*
49124 Georgsmarienhütte, Zum Tannenkamp 70
6. 2. **Ruth Crombach** geb. Klemke – *Költschen*
52134 Herzogenrath, Pilgramsweg 9
7. 2. **Fred Döring** – *Költschen*
14478 Potsdam, J.-R.-Becher-Str. 8
12. 2. **Günter Saar** – *Kriescht*
19322 Wittenberge, Friedensstr. 19
14. 2. **Wolfgang Schlinke** – *Meekow*
96106 Ebern, Neuses A/R 18
16. 2. **Johanna Lindner** – *Ostrow*
19395 Gnevsdorf, Steinst. 19, PF 50
19. 2. **Sigrid Marienfeld** geb. Wianke – *Ostrow*
16833 Fehrbellin, Promenade 15
22. 2. **Paul Kummerow** – *Kriescht*
47279 Duisburg, Insterburger Weg 10 A
23. 2. **Irene Tomczak** geb. Struch
99735 Sundhausen, Schulstr. 11
24. 2. **Marianne Verworner** geb. Dietrich – *Kriescht*
06231 Bad Dürrenberg, Bachgasse 4
4. 3. **Anneliese Rettig** geb. Milbredt – *Gleißen*
44575 Castrop-Rauxel, Holzstr. 62
4. 3. **Siegfried Voigt** – *Kriescht*
14467 Potsdam, Charlottenstr. 48
9. 3. **Wilhelm Prestel** – *Malkendorf*
16837 Zechlin, Am Backhaus 9 A
10. 3. **Otto Erpel** – *Zielenzig*
18059 Rostock, Brahestr. 36
12. 3. **Horst Schwarz** – *Tempel*
13509 Berlin, Illerzeile 12
13. 3. **Karl Klause** – *Königswalde*
31180 Giesen, Hannoversche Str. 60
14. 3. **Werner Röstel** – *Breesen*
37581 Bad Gandersheim, Ackenhausen 23
16. 3. **Jürgen Ahrendt** – *Zielenzig*
15806 Saalow, Horstweg 3
16. 3. **Hubert Grünberg** – *Malsow*
15848 Pfaffendorf, Dorfstr.
20. 3. **Margot Behrend** geb. Lohren – *Sternberg*
21335 Lüneburg, Goethestr. 22
21. 3. **Willi Pahl** – *Heinersdorf/Treuhofen*
39606 Krevese, Bergstr. 9
3. 4. **Edith Hirseland** geb. Mieklei – *Korsika*
15324 Letschin, August-Bebel-Str. 27
4. 4. **Erhard Zebe** – *Meekow*
12555 Berlin, Joachimstr. 14
6. 4. **Helga Stehler** geb. Bellach – *Gleißen*
45699 Herten, Augustastr. 4

66 Jahre

3. 1. **Heinz Rudolf** – *Zielenzig*
33605 Bielefeld, Kolberger Str. 2
10. 1. **Siegfried Dolling** – *Beatenwalde*
16321 Bernau, Herkulesstraße 21

12. 1. **Margarete Raasch** geb. Hinze – *Sumatra*
16816 Neurupping, Bechliner Chaussee 194

14. 1. **Anita Krakow** geb. Brätsch – *Neudorf*
16835 Lindow, Str. d. Friedens 49

17. 1. **Reinhard Hohm** – *Gleißen*
30165 Hannover, Schulenburger Str. 110

21. 1. **Hannel. Sowodnick** geb. Strohschein – *Louisa*
65239 Hochheim, Danziger Allee 85 C

22. 1. **Erich Ziehl** – *Kriescht*
15517 Fürstenwalde, M.-Luther-Str. 22

23. 1. **Günter Drobbrow** – *Neu Lagow*
19386 Luebz, Blücherstr. 6

27. 1. **Brunhilde Hipke** geb. Prinz – *Költschen*
14959 Kliestow, An der Ziegelei 2

27. 1. **Christa Krell** geb. Hesse – *Grochow*
28357 Bremen, Kopernikusstr. 76

1. 2. **Rosemarie Grzesiak** geb. Maul – *Oegnitz*
15306 Seelow, Mittelstr. 2 A

3. 2. **Marga Katter** geb. Unrath – *Arensdorf*
15562 Rüdersdorf, Puschkinstr. 66

4. 2. **Wolfgang Wittchen** – *Seeren*
63303 Dreieich, Eisenbahnstr. 71

6. 2. **Werner Klemke** – *Költschen*
19370 Parchim, Westring 27

7. 2. **Edith Werneke** geb. Breitkreuz – *Korsika*
19309 Kietz, Ringstr. 7

10. 2. **Karl Unglaube** – *Oegnitz*
12557 Berlin, Bendigstr. 20

12. 2. **Alfred Gabbert** – *Alt Limmritz*
58762 Alterna, Kronenstr. 19

16. 2. **Joh. Daschek** geb. Schmidt vw. Kluge – *Hampshire*
15232 Frankfurt, Güldendorfer Str. 36

18. 2. **Hannelore Günther** geb. Burde – *Kriescht*
10115 Berlin, Eichendorffstr. 14

21. 2. **Edeltraut Deucker** geb. Wölffer – *Sternberg*
27374 Visselhövede, Süderstr. 1

28. 2. **Karl-Heinz Radunz** – *Königswalde*
58285 Gevelsberg, Mylinghauser Str. 36

5. 3. **Heinz Fleischer** – *Königswalde*
51143 Köln, Glashüttenstr. 21

7. 3. **Wolfgang Müller** – *Sonnenburg*
30457 Hannover, Am Langen Berge 1

12. 3. **Sabine Wickert** geb. Bothe – *Hammer*
16515 Oranienburg, Körnerweg 303

14. 3. **Dieter Bressel** – *Költschen*
16827 Alt-Ruppin, Breite Str. 5

20. 3. **Elfriede Weber** – *Neuwalde*
14959 Tebbin, Noehringswinkel 13

28. 3. **Reinhard Weiß** – *Heinersdorf*
14471 Potsdam, Haeckelstr. 64

31. 3. **Erika Schramm** geb. Neumann – *Hammer*
16845 Dreetz, Waldsiedlung 23 A

31. 3. **Brigitte Seide** – *Grochow*
04430 Böhlitz-Ehrenberg, Bielastr. 42

1. 4. **Helga Voss** geb. Fischer – *Oegnitz*
16835 Lindow, Bahnhofsiedlung 20

5. 4. **Bodo Roehrich** – *Sonnenburg*
16540 Hohen Neuendorf, Kirchstr. 6

6. 4. **Irmgard Meyer** geb. Kaulmann – *Meekow*
19273 Neuhaus, Lüneburger Str. 12

8. 4. **Eva-Maria Schmidt** geb. Wolk – *Költschen*
23749 Grube/Holstein, Hauptstr. 37

9. 4. **Ursula Zachow** geb. Krüger – *Lagow*
23554 Lübeck, Bornhövedstr. 11

11. 4. **Giesela Wolf** geb. Grobleben – *Spiegelberg*
15864 Diensdorf-Radlow, Dorfstr. 23

20. 4. **Adolf Schwoche** – *Königswalde*
06526 Sangershausen, Gonnaufer 16

22. 4. **Gerda Meyer** geb. Rüdiger – *Tempel*
13051 Berlin, Falkenb. Chaussee 38

24. 4. **Eva Hentschel** geb. Possardt – *Sternberg*
14050 Berlin, Rüsternallee 14

26. 4. **Horst Buchholz** – *Limmritz*
30449 Hannover, Minister-Stüve-Str. 16

30. 4. **Christa Westphal** geb. Jurack –*Költschen*
17291 Schapow, Dorfstr. 3

65 Jahre

3. 1. **Anita Lehmann** geb. Potschin – *Schönow*
12683 Berlin, Cecilienstr. 172

13. 1. **Werner Raeck** – *Hampshire*
16348 Wandlitz, Kirchstr. 11

13. 1. **Ursula Sensse** geb. Pröchtel – *Königswalde*
16565 Lehnitz, Birkenwerderweg 11

20. 1. **Joachim Zillmann** – *Zielenzig*
12209 Berlin, Resselsteig 3

30. 1. **Käthe Groß** geb. Schwarz – *Tempel*
15890 Eisenhüttenstadt, Str. der Republik 54

1. 2. **Reinhard Unglaube** – *Mauskow*
33775 Versmold, Münsterstr. 93

1. 2. **Brigitte Engfer** geb. Schulz – *Arensdorf*
12629 Berlin, Kastanienallee 121

2. 2. **Irmgard Garmeister** geb. Paehl – *Sternberg*
15848 Reudnitz, Postfach 231

5. 2. **Horst Kerschke** – *Malsow*
14776 Brandenburg, Buchenweg 46

13. 2. **Ingeborg Bohne** geb. Wilke – *Spiegelberg*
31020 Salzhemmendorf, Kirchhofstr. 9

14. 2. **Emmi Henoch** geb. Engels – *Költschen*
40599 Düsseldorf, Braunsberger Str. 20

16. 2. **Gisela Stange** geb. Domke – *Breesen*
10179 Berlin, Neue Jakobstr. 33

16. 2. **Ilse Wende** geb. Schulz – *Saratoga*
33659 Bielefeld, Lippstädter Str. 55

17. 2. **Ilse Braatz** geb. Schade – *Trebow*
16515 Oranienburg, Lindenring 25

28. 2. **Heidi Brückner** geb. Schönemann – *Sternberg*
12159 Berlin, Wielandstr. 39

1. 3. **Engelbert Piglas** – *Burschen*
47807 Krefeld, Kölner Str. 360

1. 3. **Marianne Wendt** geb. Mehner – *Schönow*
23923 Wahrsow, Hauptstr. 24 B

8. 3. **Wolfgang Gutsche** – *Zielenzig*
27729 Hambergen, Jantzens Park 413

15. 3. **Ella Bremert** geb. Neumann – *Hammer*
29549 Bad Bevensen, Forstgarten 15

15. 3. **Brigitte Eich** geb. Voß – *Zielenzig*
16548 Glienicke, Schönfließer Str. 12

19. 3. **Ursula Rösler** geb. Weiß – *Tempel*
12349 Berlin, Kalksteinweg 10

21. 3. **Richard Domke** – *Malkendorf*
15517 Fürstenwalde, Reinheimer Str. 14

21. 3. **Margit Wilsky** – *Neuwalde*
15374 Müncheberg, Französische Str. 5

21. 3. **Helga Schäfer** geb. Ruschke – *Jamaika*
16868 Wusterhausen, Am Markt 3

27. 3. **Willi Mierse** – *Louisa*
15517 Fürstenwalde, Finkenweg 4

28. 3. **Hans-Werner Boehme** – *Kriescht*
16303 Schwedt, I.-Marchlewski-Ring 97

5. 4. **Johanna Merker** geb. Vierrath – *Alt Limmritz*
33739 Bielefeld, Koeckerwald 40

15. 4. **Helmut Grätz** – *Lagow*
18273 Güstrow, Bärstämmweg 14

19. 4. **Georg Anspach** – *Königswalde*
31135 Hildesheim, Stresemannstr. 6
29. 4. **Renate Unglaube** – *Mauskow*
33775 Versmold, Münsterstr. 93

64 Jahre

2. 1. **Ursula Woehlken** geb. Schulz – *Arensdorf*
38440 Wolfsburg, Eichelmap 48
24. 1. **Burkhard Thiem** – *Albrechtsbruch*
13469 Berlin, Waidmannsl. Damm 193
24. 1. **Ingrid Dubsch** geb. Siebert – *Lindow*
42655 Solingen, Damschkestr. 10
27. 1. **Joachim Gentsch** – *Spiegelberg*
03172 Bärenklau, Dorfstr. 7 A
27. 1. **Rudi Lange** – *Wallwitz*
17139 Gorschendorf, Dorfstr. 1 A
2. 2. **Waltraud Faber** geb. Müller –*Sternberg*
14480 Potsdam, Johanna-Just-Str. 1
3. 2. **Ella Schultz** geb. Goldbach – *Wand./Sternberg*
04229 Leipzig, Dieskaustr. 67
11. 2. **Marianne Domke** – *Spiegelberg*
10315 Berlin, Ribbecker Str. 37
15. 2. **Horst Johr** – *Zielenzig*
30173 Hannover, Tiestestr. 41
10. 3. **Manfred Rettig** – *Königswalde*
31228 Peine, Veilchenweg 8
28. 3. **Helga Illguth** geb. Possardt – *Meekow*
15537 Erkner, Am Kurpark 7 C
29. 3. **Annemarie Pilch** geb. Linke – *Burschen*
15711 Königs Wusterhausen, W.-Pieck-Str. 1 B
7. 4. **Christa Kliche** geb. Baumgardt – *Grochow*
14612 Falkensee, Slabystr. 7
10. 4. **Helmut Lehmann** – *Louisa*
39638 Gardelegen, Schillerstr. 3
14. 4. **Eva Thiele** geb. Träger – *Lagow*
15848 Merz, Dorfstr. 35
18. 4. **Ulrich Löffler** – *Kriescht*
22143 Hamburg, Kohövedstr. 3
20. 4. **Egbert Hildebrandt** – *Sonnenburg*
22767 Hamburg, Große Elbstr. 12
22. 4. **Lothar Schulz** – *Sternberg*
15890 Eisenhüttenstadt, Str. d. Jugend 84

63 Jahre

10. 1. **Dietlinde Fiedler** geb. Lehmann
– *Albrechtsbruch*
14482 Potsdam, Althoffstr. 20
13. 1. **Gerda Schönfeld** geb. Walther – *Trebow*
41063 Mönchengladbach, Spielkaulenweg 26
28. 1. **Eva Hensel** geb. Verworner – *Petersdorf*
14473 Potsdam, Kunersdorfer Str. 1
29. 1. **Werner Domke** – *Spiegelberg*
50735 Köln, Merkenicher Str. 74
11. 2. **Wolfgang Schulz** – *Sternberg*
12524 Berlin, Straße 76 Parz. 43
16. 2. **Oskar Trefzger** – *Zielenzig*
13629 Berlin, Jungfernsteig 4
20. 2. **Siegfried Ulbrich** – *Zielenzig*
16567 Mühlenbeck, Berliner Str. 7
21. 2. **Brigitte Buchholz** geb. Wagner
74321 Bietigheim, Görlitzer Weg 54
22. 2. **Wilfried Schulz** – *Lagow*
21109 Hamburg, Bauernstegel 3
26. 2. **Adelheid Fritzsch** geb. Herrmann – *Zielenzig*
04107 Leipzig, Robert-Schumann-Str. 5
3. 3. **Inge Dallig** geb. Paesler – *Schönow*
15320 Neuhardenberg, Waldfrieden 3
3. 3. **Günter Mierse** – *Louisa*
17367 Eggesin-Kappin, Th.-Müntzer-Str. 12
13. 3. **Werner Jahn** – *Sophienwalde*
37308 Siemerode, Hauptstr. 1 E
15. 3. **Werner Walde** – *Langenpfuhl*
16866 Kyritz, Wernerstr. 5 C
23. 3. **Irmgard Adamski** geb. Wantikow – *Woxfelde*
13351 Berlin, Togostr. 1
23. 3. **Richard Herrmann** – *Maryland*
06295 Lutherst.-Eisleben, Saarbrückener Str. 7
23. 3. **Hildegard Sperling** geb. Wantikow – *Woxfelde*
30952 Ronnenberg, Potsdamer Str. 18
24. 3. **Brunhilde Fleischer** geb. Steinicke-Wallwitz
19061 Schwerin, Schloßgartenallee 59
24. 3. **Inge Popella** geb. Salm – *Schermeisel*
12167 Berlin, Albrechtstr. 58 A
28. 3. **Else Thiel** geb. Schulz – *Sternberg*
15230 Frankfurt/O., R.-Breitscheid-Str. 4
7. 4. **Roswitha Prestel**
14515 Grevenbroich, Goethestr. 87
16. 4. **Elfriede Hoefs** geb. Doering – *Költschen*
12439 Berlin, Köllnische Str. 38
17. 4. **Rosemarie Heinrichs** geb. Doering – *Neuwalde*
46483 Wesel, Mühlenweg 21
22. 4. **Klaus Folger** – *Tempel*
07768 Drössnitz, Dorfstr. 44
23. 4. **Ingrid Merfort** geb. Nolde – *Hammer*
22525 Hamburg, Bollweg 9 A
30. 4. **Irmgard Popki** geb. Schmerse – *Sonnenburg*
13187 Berlin, Stiftsweg 13

62 Jahre

1. 1. **Gisela Ziegler** geb. Wackenhut – *Langenpfuhl*
26670 Uplengen, Ockenhausener Str. 66
2. 1. **Ingrid Mehlitz** geb. Krajewski – *Königswalde*
14612 Falkensee, Rheinstr. 72
4. 1. **Siegfried Schiller** – *Zielenzig*
72458 Albstadt, Olgastr. 97
5. 1. **Hans-Joachim Leibner** – *Burschen*
24326 Ascheberg, Plöner Chaussee 688
8. 1. **Hans Golze** – *Dammbusch*
15306 Gusow, Franz-Mehring-Str. 13
10. 1. **Elfriede Blechert** geb. Steinborn – *Tempel*
19067 Rampe, Cambser Str. 15
26. 1. **Gertrud Alexander** geb. Grell – *Tempel*
12205 Berlin, Köhlerweg 45
28. 1. **Kurt Klawitz** – *Louisa*
29227 Celle, Mittelweg 16
18. 2. **Gisela Blos** geb. Tietz – *Burschen*
56076 Koblenz, Horchheimer Höhe 54
10. 3. **Hildegard Scharn** geb. Zillmann – *Lagow*
13189 Berlin, Lauterbachstr. 3
15. 3. **Erhard Briese** – *Zielenzig*
77743 Neuried, Birkenweg 5
17. 3. **Rotraud Wolff** geb. Pärschke – *Sternberg*
30419 Hannover, Rhumeweg 8
19. 3. **Rosemarie Fielitz** geb. Pälchen – *Schönow*
15236 Frankfurt/O., K.-Ziolkowski-Allee 39
20. 3. **Karl Kappelt** – *Sternberg*
38489 Tangeln, Dorfstr. 105
27. 3. **Horst Steinborn** – *Zielenzig*
15848 Beeskow, Breite Str. 41
29. 3. **Peter Jügel** – *Treb./Kriescht*
27449 Kutenholz, Lindenstr. 7
30. 3. **Edita Matschoss** geb. Klemke – *Tempel*
15711 Königs Wusterhausen, Waldstr. 15
3. 4. **Lieselotte Froebel** geb. Lieske – *Tempel*
14480 Potsdam, Gluckstr. 46

7. 4. **Wolfram Schmidt** – *Hammer*
41564 Kaarst, Yorckstr. 3

14. 4. **Marianne Fix** geb. Hoffmann
01454 Radeberg, Elsa-Fenske-Str. 12

14. 4. **Egon Piglas** – *Burschen*
47804 Krefeld, Rotdornweg 19

19. 4. **Karl-Heinz Emmrich** – *Seeren*
13353 Berlin, Triftstr. 64

27. 4. **Horst Battige** – *Limmritz*
24113 Kiel, Brüggerfelde 51

61 Jahre

6. 1. **Dittmar Apitz** – *Malkendorf*
21521 Dassendorf, Götenweg 7

18. 1. **Jutta Behnisch** geb. Steinbach – *Gleißen*
34253 Lohfelden, Crumbacher Str. 61

21. 1. **Brigitte Kuschel** geb. Feind – *Rauden*
12163 Berlin, Bornstr. 4

3. 2. **Ullrich Winkler** – *Tempel*
31582 Nienburg, Kl. Drakenburger Str. 19

15. 2. **Sybille Gotkowski** – *Königswalde*
49090 Osnabrück, Eichenstr. 22

21. 2. **Sigurd Weiche** – *Alt Limmritz*
58675 Hemer, Am Osterbrauck 72

10. 3. **Dieter Großmann** – *Koritten*
21394 Kirchgellersen, Im Dorfe 24

14. 3. **Fred Dobberow** – *Sonnenburg*
16761 Hennigsdorf, Hradecker Str. 8

1. 4. **Willy Fleck** – *Tempel*
14469 Potsdam, Fahrländer Damm 14 C

11. 4. **Hans-Joachim Dohrmann** – *Zielenzig*
32278 Kichlengern, Am Knie 10

12. 4. **Renate Marder** geb. Vorwerk – *Zielenzig*
58515 Lüdenscheid, Am Rohhammer 20

12. 4. **Claus Noack** – *Tempel*
F–68600 Algolsheim, 12 Rue de la Paix

26. 4. **Wolfgang Krüger** – *Sonnenburg*
16269 Sternebeck, Moegliner Weg 11

26. 4. **Ludwig Zickert** – *Ostrow*
17367 Eggesin, Stettiner Str. 47 A

60 Jahre

1. 1. **Herta Faeseke** geb. Milbradt – *Beaulieu*
29475 Gorleben, Prezeller Str. 1

2. 1. **Reinhard Gottschalk** –
10551 Berlin, Stromstr. 30

11. 1. **Heinz-Jürgen Klembt** – *Selchow*
99974 Mühlhausen, Heinr.-Heine-Str. 29

12. 1. **Gisela Brenner** geb. Krebs – *Sternberg*
56567 Neuwied, Wiesengärtenweg 14

18. 1. **Jürgen Staehr** –
39517 Tangerhütte, Bismarckstr. 108

23. 1. **Ingrid Kühn** geb. Deuker – *Zielenzig*
33378 Rheda-Wiedenbrück, Drosselweg 4

24. 1. **Marianne Steppat** geb. Klemke – *Tempel*
15754 Friedersdorf, Siedlung Ost Str. 4, Nr. 3

27. 1. **Christel Fiegert** geb. Warney – *Königswalde*
15831 Mahlow, Mahlower Str. 36

28. 1. **Siegfried Walde** – *Langenpfuhl*
17033 Neubrandenburg, Zehdenicker Str. 30

4. 2. **Lydia Schüler** geb. Winter – *Neu Dresden*
15306 Platkow, Marxwalder Str. 7

5. 2. **Gisela Jonuscheit** geb. Gerlach – *Königswalde*
13597 Berlin, Lindenufer 10

14. 3. **Edith Schulz** geb. Lenzewski – *Sonnenburg*
39599 Börgitz, Volgfelder Str. 10

19. 3. **Erika Fiedler** geb. Brätsch – *Neudorf*
14547 Beelitz, Habichtsweg 31

11. 4. **Ingrid Belkins** geb. Schulz – *Breesen*
17237 Hohenzieritz, Dorfstr. 92

17. 4. **Dr. Ursula Maurer** geb. Lünser – *Zielenzig*
07743 Jena, Philosophenweg 38

25. 4. **Edda Lehmann** geb. Binder – *Selchow*
06917 Jessen, August-Berger-Str. 13

Mit dem Vermerk „Empfänger verstorben" kam der Heimatbrief von folgenden Landsleuten zurück:

Elli Neumann geb. Jäkel aus Alt Limmritz im Alter von 74 Jahren, zuletzt wohnhaft in 16727 Velten, Elisabethstr. 21

Margarete Siebert aus Sonnenburg im Alter von 91 Jahren, zuletzt wohnhaft in 10963 Berlin, Hornstr. 3

Erna Pletz geb. Zeuschner aus Tempel im Alter von 86 Jahren, zuletzt wohnhaft in 16303 Schwedt, Str. der Jugend 17

Georg Leopold aus Freiberg, zuletzt wohnhaft in 59379 Selm, Auf der Höhe 4

Joachim Sperling aus Jamaika im Alter von 74 Jahren, zuletzt wohnhaft in 67661 Kaiserslautern, Im Grubenteich 9

Margarete Schill geb. Reek aus Saratoga/Louisa im Alter von 96 Jahren, zuletzt wohnhaft in 54311 Trierweilerm, Schulstr. 49–51

Karl Ewest aus Schernow/Kriescht im Alter von 80 Jahren, zuletzt wohnhaft in 19260 Goldenbow b. Boizenburg

Irma Henn geb. Burde aus Spiegelberg im Alter von 75 Jahren, zuletzt wohnhaft in 56269 Dierdorf, Roter-Hof-Str. 36

Hans Bergemann aus Gleißen im Alter von 74 Jahren, zuletzt wohnhaft in 15913 Groß Leuthen, Kl.-Leuthener-Weg 3

Heinz Fuhrmann aus Zielenzig im Alter von 75 Jahren, zuletzt wohnhaft in 26954 Nordenham, Margaretenstr. 8

Gertrud Kerschke geb. Rupp im Alter von 76 Jahren, zuletzt wohnhaft in 10365 Berlin, Gotlindestr. 19

Fern der Heimat verstarben:

Artur Sommer aus Streitwalde am 21. 11. 98 im Alter von 83 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 37627 Stadtoldendorf, Lange Reihe 8

Ursula Steinbrich geb. Rösener aus Zielenzig am 21. 3. 99 im Alter von 86 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 45476 Mülheim, Heidestr. 82

Ulrich Schneising aus Költschen am 15. 5. 99 im Alter von 68 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 85055 Ingolstadt, Dörfler Str. 10

Margot Otto geb. Irmscher aus Zielenzig am 16. 7. 99 im Alter von 75 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 39291 Luehe, Feldweg 1

Bernhard Burde aus Spiegelberg am 19. 7. 99 im Alter von 78 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 57610 Altenkirchen, Lohmühlenweg 30

Günter Meister aus Gleißen am 8. 7. 99 im Alter von 73 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 36142 Tann, Marktplatz 14

Erich Standfuß aus Sonnenburg am 18. 9. 98,
zuletzt wohnhaft in 31241 Ilsede, An der Markuskirche 31

Frieda Wittich geb. Jahn aus Neudorf am 15. 10. 96 im Alter von 86 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 52074 Aachen, Heerlener Str. 15

Siegfried Kolrep aus Neudorf am 11. 9. 97 im Alter von 69 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 59192 Bergkamen, Cherusker Str. 12

Erwin Franke aus Neudorf am 16. 1. 99 im Alter von 76 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 09474 Crottendorf, Neudorfer Str. 287

Helmut Unglaube aus Hammer am 20. 6. 99 im Alter von 84 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 19303 Dömitz, Fr.-Franz-Str. 10

Bernhard Burde aus Spiegelberg am 19. 7. 99 im Alter von 78 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 57610 Altenkirchen, Lohmühlenweg 30

Ursula Ebel geb. Sauer aus Burschen am 8. 8. 99 im Alter von 85 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 81737 München, Lorenz-Hagen-Weg 10

Käthe Rogge geb. Köhler aus Sternberg am 3. 8. 99 im Alter von 82 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 13581 Berlin, Nordenhamer Str. 6

Reinhold Rissmann aus Freiberg am 18. 8. 99 im Alter von 79 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 15370 Petershagen, Wiesenstr. 11

Helga Zimmermann aus Burschen am 11. 8. 99 im Alter von 85 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 16356 Willmersdorf, Dorfstr. 18 B

Erich Henkel aus Zielenzig am 17. 8. 99 im Alter von 83 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 06449 Aschersleben, Askanierstr. 40

Charlotte Finke geb. Pohle aus Hampshire am 16. 9. 99 im Alter von 94 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 38678 Clausthal-Zellerfeld, Zellbach 24

Herbert Martiny aus Zielenzig am 18. 9. 99 im Alter von 87 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 04610 Meuselwitz, Puschkinstr. 10

Meta David geb. Kühn aus Beaulieu am 23. 9. 99 im Alter von 87 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 23879 Mölln, Königsberger Str. 18 A

Gustav Koberstein aus Költschen am 20. 9. 99 im Alter von 96 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 19205 Stöllnitz, Krembzer Str. 18

Martha Strenzke geb. Bückert aus Sternberg am 15. 9. 99 im Alter von 79 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 34376 Immenhausen, Berliner Str. 24

Walter Borde aus Ceylon am 22. 8. 99 im Alter von 69 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 15320 Trebnitz, Woriner Weg 2

Erich Sprenger aus Zielenzig/Königswalde am 28. 9. 99 im Alter von 87 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 24534 Neumünster, Brüggemannstr. 15

Else Gerlich geb. Behr aus Königswalde am 28. 10. 99 im Alter von 78 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 15232 Frankfurt/O., Birkenallee 58 3/3

Werner Rettig aus Schönow am 13. 10. 99 im Alter von 74 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 14089 Berlin, Wossidloweg 7

Margarete Zierau geb. Meier aus Kriescht am 21. 10. 99 im Alter von 92 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 27749 Delmenhorst, Bismarckstr. 3

Johanna Kramm geb. Grundemann aus Langenfeld im Alter von 85 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 40595 Düsseldorf, Stettiner Str. 10

Literatur

Preisliste nach dem Stand 1. Dezember 1997

	DM
Die Kunstdenkmäler des Kreises Oststernberg	78,–
Postkartenalbum des Kreises Oststernberg	25,–
Ostbrandenburg in Farbe	50,–
Sagen aus dem Sternberger Land	20,–
Festschrift 700 Jahre Lagow	6,–
Festschrift 500-Jahr-Feier Sonnenburg	5,–
Festzeitung zur Platzweihe der Vereinigten Turnerschaft von Zielenzig	4,–
Zwischen Russen und SS – Tatsachenbericht aus dem Frühjahr 1945	6,–
Unsere Heimat (Gedichte von Landsleuten)	10,–
Kindheits- und Jugenderinnerungen eines Warthebrüchers	4,–
Mit Rucksack und Nagelschuh, Wanderungen in der Neumark	3,–
Der Kreis Oststernberg und seine Struktur	3,–
Der Zielenziger Altarschrein	3,–
Von Preußens kleinstem Städtchen	2,–
Aus Sternbergs Vergangenheit	4,–

	DM
Aus Zielenzigs Vergangenheit	6,–
Aus der Geschichte von Kriescht	3,–
Geschichte des Dorfes Albrechtsbruch	3,–
Geschichte des Dorfes Tempel	4,–
Erinnerungen an Herzogswalde	4,–
Erinnerungen eines alten Zielenzigers	12,–
Chronik von Kemnath	6,–
Chronik von Wallwitz	5,–
Chronik von Brenkenhofsfleiß	4,–
Das Hammerfließ und seine Mühlen	3,–
Luftkurort Sternberg	4,–
Zielenzig und seine Umgebung	4,–
Zielenzig und Lagow	4,–
Führer durch Lagow und Umgebung	4,–
100-Jahr-Feier Kirche Gleißen	4,–
Märkerlied (mit Noten)	2,–
Hospital v. Zielenzig 1945	2,–

Heimatliteratur immer ein Geschenk

NEU:

Beiträge z. Heimatkunde d. Neumark (1)	4,–
Beiträge z. Heimatkunde d. Neumark (3)	5,–
Beiträge z. Heimatkunde d. Neumark (4/5)	6,–
Beiträge z. Heimatkunde d. Neumark (6/7)	5,–
Statut der Schützengilde zu Kriescht 1882	3,–
Leben im wilden Warthebruch	3,–
Steige hoch, du roter Adler	30,–
Märkisches Wanderbuch	4,–
Beschreibung der Nikolaikirche Zielenzig	2,–

Funk-Wanduhr mit Motiv „Haus Brandenburg“	30,–
Oststernberger Anstecknadel	15,–
Funk-Wecker mit Motiv „Haus Brandenburg“	30,–

Haben Sie Ihren bevorstehenden Wohnungswechsel der Geschäftsleitung mitgeteilt?

Fotos

Postkarten vieler Heimatorte,
bitte Ort angeben,
Reproduktion je Stück 2,–

Wappen von Königswalde, Kriescht, Lagow, Sonnenburg, Sternberg und Zielenzig
je Stück Kleinformat 3,–
je Stück Großformat 5,–

Landkarten

Meßtischblätter jeweils 8,–
(Bitte Heimatort angeben)

Kreiskarte Oststernberg 10,–

Großblatt. versch., auf Anfrage 8,–

NEU:
Straßenkarte Polen (zweisprachig)
Ostbrandenburg/Niederschlesien 19,–

Stadtplan Zielenzig 4,–

Bundesrepublik Deutschland 1 : 100 000
– Ausgabe 1991 – 18,–

Ortspläne
nur in (DIN A3). 4,–

jeweils von folgenden Orten:

Albrechtsbruch, Alt-Limmritz, Arensdorf, Beatenwalde, Beaulieu, Breesen, Brenkenhofsfleiß, Burschen, Ceylon, Freiberg, Gartow, Glauschdorf, Gleißen, Grabow, Grochow, Groß-Friedrich, Groß Kirschbaum, Grunow, Hammer, OT Hammerwiesen u. Weiberwerder, Hampshire, Heinersdorf, Herzogswalde, Jamaika, Kemnath, Költschen, Königswalde, Koritten, Kriescht, Lagow, Langenfeld, Langenpfuhl (Nachtrag 1997), Louisa, Malkendorf, Malsow, Malta, Mauskow, Meekow, Neudorf, Neu-Dresden und Maryland, Neu-Lagow, Neu-Limmritz, Neuwalde, Oegnitz, Ostrow, Pensylvanien, Petersdorf, Priebrow, Rauden, Reichen, Reitzenstein mit OT Altona, Saratoga, St. Johannes, Schartowsthal, Scheiblersburg, Schermeisel, Schönow, Schönwalde, Selchow, Seeren, Sonnenburg, Sophienwalde, Spiegelberg, Sternberg, Streitwalde, Stuttgardt, Sumatra, Tauerzig, Tempel, Trebow, Waldowstrenk, Wallwitz, Wandern, Warthebruch, Woxfelde.

Bestellungen bitte **schriftlich** und auch die Vorauszahlungen (Preis + Porto) nur an:
GISELA PROJAN, Schmilauer Straße 116, 23909 Ratzeburg.
Es genügt **nicht,** die gewünschten Artikel auf dem Überweisungsträger zu vermerken.
Bestellen Sie bitte mit Brief oder Postkarte
Die Versandkosten betragen pro Bestellung für 1 Exemplar = 2,– DM,
für 2 bis 5 Exemplare = 3,– DM, ab 6 Exemplare = 5,– DM
Konto Nr. 10556–461 (BLZ 440 100 46) bei Postbank Dortmund

Impressum

Oststernberger Heimatbrief

Herausgeber: Heimatkreis Oststernberg e.V.

Konto: Städt. Sparkasse Kamen
Konto-Nr. 9910 (BLZ 443 513 80)

Der Vorstand:

Die Arbeit des 1. Vorsitzenden wird bis auf weiteres Herr Rudi Prestel übernehmen.

Rudi Prestel — Stellv. Vorsitzender und Geschäftsführer
Hebbelstraße 3, 50354 Hürth
Telefon und Fax (0 22 33) 6 62 07

Gisela Projan — Schatzmeisterin
Senioren-Wohnsitz Ratzeburg
Schmilauer Straße 116, 23909 Ratzeburg
Telefon und Fax (0 45 41) 13 21 49

Irmgard Handke — Protokollführerin
Eisenhammersraße 44, 34123 Kassel
Telefon (05 61) 51 52 43, Fax (05 61) 51 52 96

Erhard Moritz — Redaktion des Heimatbriefes
Altebeek 170, 26802 Moormerland-Jheringsfehn
Telefon (0 49 54) 42 52, Fax (0 49 54) 94 20 67

Der HB erscheint 3x im Jahr, jeweils Anfang der Monate April, August, Dezember. Den HB erhalten unsere Landsleute kostenlos.

Alle Auskunftsersuchen, alle sonstigen Wünsche richten Sie bitte **nur** an die Geschäftsführung in Hürth.

Im Heimatbrief veröffentlichte Berichte und Erzählungen von Landsleuten geben nicht immer die Meinung des Vorstandes wieder.

Gesamtherstellung:
Westkreuz-Druckerei
Ahrens KG Berlin/Bonn
Töpchiner Weg 198/200
12309 Berlin
Telefon (0 30) 745 20 47
Telefax (0 30) 745 30 66